Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder.
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 43. Leipzig, Montag den 22. Februar 1909. **76. Jahrgang.**

Am 18. Februar erschien gleichzeitig

der erste Band und die erste Lieferung

von

HANDBUCH

FÜR

HEER UND FLOTTE

Enzyklopädie der Kriegswissenschaften und verwandter Gebiete

unter Mitwirkung von zahlreichen Offizieren, Sanitätsoffizieren, Beamten, Gelehrten, Technikern, Künstlern etc.

herausgegeben von Georg von Alten, Generalleutnant z. D.

Reich illustriert mit farbigen und schwarzen Tafeln, Karten, Skizzen, Plänen und Abbildungen im Text.

Vollständig in 9 Bänden von je ca. 900 Seiten.

Jeder Band broschiert M. 24.— ord., M. 16.80 no., in gediegenem Halbfranzband M. 26.— ord., M. 18.20 no., oder in 108 Lieferungen je M. 2.— ord., M. 1.40 no. Jeder Band umfaßt 12 Lieferungen. Bei Bezug von 10 Exemplaren 35 % Rabatt.

Berlin-Leipzig-Wien-Stuttgart. **Deutsches Verlagshaus Bong & Co.**

DR. MAX JÄNECKE, VERLAGSBUCHHANDLUNG, HANNOVER, OSTERSTR. 89.

Die beste Bürgerkunde

ist eine Kenntnis der tatsächlichen Rechtsgarantien des Einzelnen in seinem Wurzelboden und in den Ländern, mit denen uns kulturelle, politische, geschäftliche Interessen verbinden. Das ist die Grundlage des gross angelegten Unternehmens

Bibliothek des Öffentlichen Rechts

herausgegeben von

Landrichter Dr. **F. Scholz** und Oberregierungsrat **Storck.**

Sammlung gemeinverständlicher Darstellungen des Staats- und Verwaltungsrechtes der wichtigsten Kulturstaaten der Gegenwart.

Erschienene und unter der Presse befindliche Bände:

3 **Anhalt-Dessau.** Von Regierungsrat **Sanftenberg** und Reg.-Assessor Dr **Knorr.** (Dessau.) Brosch M. 5.–, geb. M. 5.40.

1 **Baden.** Von Prof. Dr. **Conr. Bornhak.** (Berlin.) Brosch. M. 2 60, geb. M. 3.—.

11 **Bayern.** Von Regierungsrat **von Sutner.** (München.) Brosch. ca. M. 3.60, geb. ca. M. 4.—.

4 **Braunschweig.** Von Stadtrat **H. v. Frankenberg.** (Braunschweig.) Brosch. M. 4.—, geb. M. 4.40.

13 **Bremen.** Von Richter Dr. **J. Bollmann.** (Bremen.) Brosch. ca. M. 3.–, geb. ca. M. 3.40.

6 **Lübeck.** Von Amtsrichter Dr. **W. Brückner.** (Lübeck.) Brosch. M. 3.60, geb. M. 4.—.

15 **Preussen.** Von Univ.-Prof. Dr. jur. **Eduard Hubrich.** (Königsberg.) Brosch. ca. M. 3.–, geb. ca. M. 3.40.

8 **Reuss** älterer und jüngerer Linie. Von Rechtsanw. Dr. **Paul Schlotter.** (Gera.) Brosch. ca. M. 4 —, geb ca. M. 4.40.

7 **Sachsen-Altenburg.** Von Landrichter Dr. **Hässelbarth.** (Altenburg.) Brosch. ca. M. 6 —, geb. ca. M. 6.40.

12 **Sachsen-Meiningen.** Von Reg.-Rat **Oskar Oberländer.** (Meiningen.) Brosch. ca. M. 4.—, geb. ca. M. 4.40.

14 **Sachsen-Weimar-Eisenach.** Von Dr. jur. **A. Knetsch.** (Berlin) Brosch. ca. M. 4.—, geb. ca. M. 4.40.

9 **Schwarzburg-Rudolstadt.** Von Geh. Regierungsrat **Hugo Schwartz.** (Rudolstadt.) Brosch. ca. M. 5.—, geb. ca. M. 5.40.

10 **Schwarzburg - Sondershausen.** Von Geh. Regierungsrat Dr. jur. **Albert Langbein.** (Sondershausen.) Brosch. M. 4.80, geb. M. 5.20.

5 **Schweiz.** Von o. ö. Prof. Dr. **Schollenberger.** (Zürich.) Brosch. ca. M. 5.—, geb. ca. M. 5.40.

16 **Ungarn** nebst Autonomie Kroatien-Slavonien. Von a. o. Prof. Dr. **G. von Ferdinandy,** Kgl. Min.-Sekt.-Rat (Budapest.) Brosch. ca. M. 5.—, geb. ca. M. 5.40.

2 **Württemberg.** Von Amtm. **W. Bazille.** (Stuttg.) Br. M. 4 60, geb. M. 5.—.

Machen Sie alle die weiten Kreise unseres öffentlichen und geschäftlichen Lebens auf die Sammlung aufmerksam, die — es muss gestattet sein, das viel missbrauchte Wort hier anzuwenden — wirklich eine klaffende Lücke ausfüllt in der notwendigen Kenntnis des Rechtsbodens, auf dem wir alle stehen.

Legen Sie auch Kontinuationslisten an.

Der ernsten und wirklichen Arbeit des Sortimenters komme ich in jeder nur möglichen Weise zu Hilfe.

40% Rabatt

den Handlungen, die innerhalb eines Jahres 50 Bände meiner über 200 Bände umfassenden Bibliotheken (Bibliothek des Öffentlichen Rechts, Bibliothek der gesamten Technik, Bibliothek der gesamten Landwirtschaft) absetzen! 35 % denen, die wenigstens 10 verkaufen.

Das kann das kleinste Sortiment

und zwar ohne jedes Risiko, da ich die Bände in Kommission liefere und Verkauftes nur nachbezogen zu werden braucht.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 43. Leipzig, Montag den 22. Februar 1909. **76. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Anthony's Erben in Barth.

Adreß-Buch f. Barth a. d. Ostsee 1909. (7402 Einwohner.) (64 S.) 8°. bar n.n. 1. —

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's Reisebücher. Ägypten. Unter- u. Oberägypten, Obernubien u. Sudan. 5. Aufl. Mit 11 Karten, 31 Plänen u. Grundrissen u. zahlreichen Abbildgn. (XIV, 437 S.) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 9. —

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin.

Meinhof, Prof. Karl: Die erziehende Kraft der Mission. Vortrag. 24 S.) 8°. ('09.) —. 20

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei in Berlin.

Zahlen, statistische, zur Reichsfinanzreform. (7 S.) gr. 8°. ('09.) —. 10

Buchhandlung „Tyrolia" in Bozen.

Adreßkalender, Bozener. Vollständiges Adreß-Buch v. Bozen, Gries u. Zwölfmalgreien, nebst Beamtenschematismus, Verzeichnis der Handels- und Gewerbetreibenden u. Inseratenanh. 7. Jahrg. 1909. (144 u. 78 S.)) gr. 8°. bar 3. —

Kohlert, Kellereiinsp. Ing. Em.: Vom neuen Weingesetze. Kurzer Wegweiser. (15 S.) 8°. '09. —. 40

Buchverlag fürs Deutsche Haus, Wilhelm Wagner, in Berlin.

Bücher, die, des deutschen Hauses. Hrsg. v. Rud. Presber. (III. Reihe.) kl. 8°.
Jeder Bd., geb. in Leinw. bar —. 90; in Ldr. 2. —

67. Ludwig, Otto: Die Heiterethei u. ihr Widerspiel. Illustriert v. W. A. Wellner. (304 S.) '09.
68. Torresani, Carl Baron: Schwarzgelbe Reitergeschichten. Illustriert v. Artus Scheiner. (303 S.) '09.

Kurt Curtius in Berlin.

Below, Prof. Dr. G. v.: Das parlamentarische Wahlrecht in Deutschland. (VII, 170 S.) 8°. '09. 2. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Acta, nova, academiae caesareae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum. Tom. LXXXVIII. E. s. t.: Abhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. 88. Bd. 33×25,5 cm.

Nr. 3. Dahl, Frdr.: Die Lycosiden od. Wolfspinnen Deutschlands u. ihre Stellung im Haushalte der Natur. Nach statist. Untersuchgn. dargestellt. Mit 1 Karte. (504 S.) '08. Kart. 33.—

— dasselbe. 89. Bd. 33×25,5 cm.

Nr. 2. Pabst, Kust. Prof. Dr. Wilh.: Die Tierfährten in dem Rotliegenden „Deutschlands". Mit 35 Taf. Nr. I—XXXV u. 36 Abbildgn. im Text. (167 S.) '08. Kart. 25.—

Sitzungsberichte der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig. 34. Jahrg. 1907. (VII, 8, 173 S. m. 3 Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. '08. 4. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Fischer's Bibliothek zeitgenössischer Romane. 1. Jahrg. Oktbr. 1908—Septbr. 1909. fl. 8°. Jeder Bd. —. 80; geb. 1. —

5. Geijerstam, Gust. af: Thora. Roman. (193 S.) ('09.)

Jerusalem, Else: Der hl. Skarabäus. Roman. (686 S.) 8°. '09. 6. —

Fredebeul & Koenen in Essen-Ruhr.

Brüning, Dr.: Konfession u. Schule in Deutschland. [Aus: »Soziale Revue«.] 48 S.) 8°. ('09.) —. 50

Lauscher, Gymn.-Oberlehr. Dr. Alb.: Friedrich Nietzsche. Kritische Studien. (172 S.) 8°. '09.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 60

Vereinstheater, neues. kl. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 82. Sankt Nikolaus bei den Gesellen. Ein St. Nikolaus-Spiel f. kath. Gesellenvereine. Von e. Gesellenfreund. (20 S.) ('08.) —.60
Nr. 83. Kranzhoff, Ferd.: Herr u. Frau Vomrath nebst Tochter! Heilmagnetopathische Posse. 15 S.) ('08.) —.50
Nr. 84. Fricken, Tonnius (Frdr. Mergelsberg): „De grauten Wunner ut Berlin" od. „Kinners, Kinners, de Käl is dull!" Einakter in münsterländ. Platt. (23 S.) ('08.) —.60
Nr. 85. Jedrzejewski, Frz.: Zwillinge, die nicht da sind! Schwank. (37 S.) ('08.) —.60
Nr. 86. Schubert, Lehr. Jos.: Ein Mißverständnis. Studentenulk. Morgen — Mittags — Abends in der Wirtschaft „Zum roten Ochsen". (29 S.) ('08.) —.60
Nr. 87. Janssen-Wachtendonk, J.: „Sequa, der Wundertrank" od. „Die Dummen werden nicht alle". Schwank m. Schattenbildern. (31 S.) ('08.) —.60
Nr. 88. Mareus, E. (Nachahme): He hät sienen Dag off Schnieder un Mürken. Posse. (19 S.) ('09.) 1.—

Gerlach & Wiedling, Buch- u. Kunstverlag in Wien.

Jobst, Hauptm. Militärakad.-Lehr. **Joh.**: Die Neustädter Burg u. die k. u. k. Theresianische Militärakademie. Ein Führer in militär. u. kunstgeschichtl. Beziehg. Hrsg. anläßlich des 60jähr. Regierungsjubiläums S. k. u. k. apostol. Maj. des Kaisers u. Königs Franz Joseph I. (XVI, 372 S. m. Abbildgn. u. 12 Taf.) Lex.-8°. ('09.) Geb. in Leinw. 30. —

Heinrich Handel's Verlag in Breslau.

Wimmers, Reg.- u. Schulr. Dr.: Sammlung ausgewählter Lesestoffe f. Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. Unter Mitwirkg. prakt. Schulmänner hrsg. gr. 8°.

3. Bd. Oden Klopstocks. Goethes u. Schillers Gedankenlyrik. Spruchdichtung. Volkslieder. Blumenlese aus der poet. Literatur der Neuzeit. (XVI, 262 S.) '09. Geb. 2.40

Bd. 4 erschien schon früher.

A. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Hugo Anders. XIII. Bd. 8°.

11. Heft. Endris, Rekt.: Die Hygiene des Lehrstandes. (20 S.) ('09.) —.40

Max Hesses Verlag in Leipzig-R.

Hesse's, Max, Volksbücherei. (Neue Ausg.) kl. 8°. Jede Nr. —. 20

346—349. Nibelungenlied, das. Übers. v. Karl Simrock. Mit Einleitg. v. Ghold. Klee u. e. Anh.: Proben des Urtextes. Mit Simrocks Bildnis. (Neue Ausg.) (336 S.) ('09.) Geb. in Leinw. 1.20

350.—352. Gudrun. Deutsches Heldenlied. Übers. v. Karl Simrock. Mit Einleitg. v. Ghold. Klee u. e. Anh.: Proben des Urtextes. (Neue Ausg.) (256 S.) ('09.) Geb. in Leinw. 1.—

361.—363. Walther's v. der Vogelweide Gedichte. Übers. v. Karl Simrock. Mit e. Einleitg. v. Ghold. Klee u. e. Anh.: Proben des Urtextes. (Neue Ausg.) (224 S.) ('09.) Geb. in Leinw. 1.—

Joseph Jolowicz in Posen.

Loewe, Vict.: Dr. Johann Johnston, e. Polyhistor des 17. Jahrh. [Aus: »Ztschr. d. hist. Gesellsch. f. d. Prov. Posen«.] (30 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '08. bar 1. —

Warschauer, A.: Die Rauch'sche Fürstengruppe im Dom zu Posen. Archivalische Beiträge. Mit e. Abbildg. der Gruppe in Kupferlichtdr. [Aus: »Ztschr. d. hist. Gesellsch. f. d. Prov. Posen«.] (59 S.) 8°. '08. bar 1. 50

Heinrich Killinger in Nordhausen a. H.

Karg, Mundkoch Backmstr. **Rud.:** Grosses Back- u. Süssspeisen-Buch. 2. verm. Aufl. Mit 122 farb. u. schwarzen Taf. u. Abbildgn. (IV, 576, 27 u. XIII S.) gr. 8°. ('09.) Geb. in Leinw. 12. —

Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

Katalog der neueren Bestände der Stadtbibliothek Frankfurt am Main. 2. Bd. IV. Kriegswissenschaft. — V. Geographie u. Geschichte. (XXI, 470 S.) gr. 8°. '09. bar n.n. 2. —; geb. n.n. 2. 50

Carl Koch's Verlagsbuchh. in Nürnberg.

Koch's deutsche Klassikerausgaben. Billigste Schulausgaben. kl. 8°.

17. Bd. Kleist, Heinr. v.: Prinz Friedrich v. Homburg. Ein Schauspiel. Einleitung u. Erläutergn. v. Dr. Rud. Schrepfer. (93 S.) ('09.) —.40

Schmidt, Kunstmaler **Gg.:** Ein lustiges Kasperl-Theater. (27 S.) kl. 8°. ('09.) —. 50

Schuberth, Lehr. J.: Gesangunterricht an den Volksschulen. Im Anschlusse an das neu erschienene Volksschulliederbuch »Singt!« bearb. (20 S.) 8°. ('09.) —. 25

— Singt! Volksschulliederbuch. I. Tl. Für die 3 ersten Klassen. Zeichnungen v. A. Reich. (48 S.) 8°. ('09.) —. 15

Sprüche, lateinische, zum Auswendiglernen f. Gymnasialschüler. (14 S.) kl. 8°. ('09.) —. 10

G. Koezle in Chemnitz.

Binde, Evangel. Fritz: Feuer auf Erden. 12 Evangelisations-Vorträge. (IV, 365 S. m. Bildnis.) 8°. ('09.) 3.—; geb. 3. 75

Trommershausen, M.: Michael Servet. Ein Martyrium in Genf. Kulturhistorisches Zeitbild aus dem 16. Jahrh. (IV, 517 S. m. 1 Bildnis.) 8°. ('09.) Geb. in Leinw. 2. 50

Albert Langen, Verlag f. Litteratur u. Kunst in München.

Hessen, Rob.: Mutterwitz in Alltagsleben u. Weltgeschichte. 1. bis 5. Tauf. (88 S.) 8°. '09. 1. —

C. F. Lendorff, Verlag in Basel.

Bericht der Grossratskommission üb. die Gesetzesentwürfe betr. 1. Errichtung e. staatlichen Versicherungsanstalt f. Arbeitslose, 2. Unterstützung privater Arbeitslosenkassen. Dem Grossen Rate des Kantons Basel-Stadt vorgelegt den 14. I. 1909. (32 S.) 8°. ('09.) bar —. 30

Mitteilungen des statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt. gr. 8°.

Nr. 15. Mangold, Dr. Fr.: Die Erhebung v. Schulgeld v. den auswärts wohnenden Schülern u. Schülerinnen. Bericht des statist. Amtes an das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt. Mit e. Beilage v. Dr. A. Im Hof. (104 S.) '08. bar 1.60

Liebelsche Buchh. in Berlin.

Werner, Hauptm. L.: Anhaltspunkte f. die Frühjahrs-Ausbildung der Infanterie-Kompagnie, Wochenzettel u. Aufgaben. (99 S.) kl. 8°. '09. 1. —

Mäßigkeits-Verlag des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke in Berlin.

Flugblätter des deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. gr. 8°.

Nr. 1. Heute, H.: Götzendienst. 47.—56. Tauf. (2 S.) ('09.) 100 Stück bar n.n. —.75

Kommerell, Oberamtsarzt Med.-R. Dr. **Eug.:** Ärztliches üb. das Trinken. Gemeinverständliche Erörterg. der Alkoholfrage vom ärztl. Standpunkt. Im Auftrage des deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geist. Getränke dargestellt. 2. verm. Aufl., 11.—15. Tauf. (52 S.) gr. 8°. '09. —. 30

Heinrich Minden in Dresden.

Jokai, Maurus: Ein Frauenhaar. Historischer Roman. Ueberf. v. Ludw. Wechsler. Neue Ausg. (313 S.) 8°. ('09.) 3. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bankenquete 1908. Stenographische Berichte. Die Verhandlgn. der Gesamtkommission zu den Punkten I—V des Fragebogens. (VIII, 290 S.) 31,5×24 cm. '09. 5. —

Militär-Wochenblatt. Hrsg. von Gen.-Maj. a. D. v. Frobel. 1909. Beiheft. gr. 8°.

2. Heft. Seddeler, General Baron L. v.: Vor 25 Jahren. (Fragment e. Tagebuches.) Geschrieben im J. 1895. Aus dem Russ. v. G. J. (S. 45—93.) —.75

Waldersee, Graf Eduard v.: Aus den Berliner Märztagen. Aufzeichnungen. (VII, 52 S.) 8°. '09. 1. 50; geb. 2. 50

Paul Parey in Berlin.

Jahrbücher, landwirtschaftliche. Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft u. Archiv des königl. preuss. Landes-Ökonomie-Kollegiums. Hrsg. v. Wirkl. Geh. Rat Minist.-Dir. Dr. H. Thiel. 38. Bd. (1909.) Lex.-8°.

1. Ergänzungsbd. Nachweisungen, statistische, aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung v. Preussen. Bearb. im königl. preuss. Ministerium f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten. Jahrg. 1907. (VI, 185 S.) '09. 4.50

Paustian Gebrüder in Hamburg.

Bibliothek des jungen Kaufmanns. 8°.

15. Bd. Franzer, Prokur. Berth.: Der Korrespondent wie er sein soll! Ein Buch üb. die Kunst, stilgerechte u. wirkungsvolle Geschäftsbriefe zu schreiben. Mit zahlreichen Muster-Beispielen unter besond. Berücksicht. ihrer Sprachreinheit. Unter Mitarbeit v. Dr. Frz. Winterstein. (72 S.) ('09.) 1.20

— dasselbe. (Neue Aufl.) 8°.

5. Bd. Groenewald, Dr. Alb.: Ich will vorwärts! Ein Buch f. junge Kaufleute u. Beamte, die Karriere machen wollen. 5. Aufl. (64 S.) ('09.) 1.20 Bisher nur unter Einzeltiteln.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. 33,5×26,5 cm.

185. Bd. Kriminalstatistik f. d. J. 1906. Bearb. im Reichs-Justizamt u. im kaiserl. statist. Amte. (IV, 16, 194, 67 u. 427 S.) '08. 10.—

Otto Rippel Verlag, in Hagen i. W.

Keller, S.: Signale aus der unsichtbaren Welt! Ein Vortrag. 1.—10. Tauf. (15 S.) 8°. ('09.) n.n. —. 10

Edwin Runge in Gr. Lichterfelde.

Zeit- u. Streitfragen, biblische, zur Aufklärung der Gebildeten. Hrsg. v. Prof. D. Frdr. Kropatscheck. IV. Serie. 8°.

11. Heft. Hunzinger, Prof. Lic. Dr. A. W.: Die religionsgeschichtliche Methode. 2. Tauf. (36 S.) '08. —.50

12. Heft. Werner, emer. Past. Herm.: Die psychische Gesundheit Jesu. 2. Tauf. (III, 64 S.) '08. —.70

Schrinner'sche Buchh. (E. Mahler) in Pola.

Khuepach, Linienschiffsleutn. **Arth. v.:** Schiffe u. Fahrzeuge unserer Kriegsmarine seit ihrem Bestande bis 1908. (32 S.) gr. 8°. '08. —. 50

Rusch, Marineartill.-Oberingen. **Pet.:** Nitropulver u. Ammonpulver als Treibmittel. Der Weg zu e. erfolgverheiss. Bekämpfg. der Rohrerosion. [Aus: »Mittlgn. a. d. Geb. d. Seewesens«.] (43 S.) gr. 8°. '09. 1. —

Carl Schünemann in Bremen.

Adreßbuch, Bremer. Adreßbuch der freien Hansestadt Bremen, des Landgebiets u. Vegesacks, nebst Firmenverzeichnis v. Bremerhaven. 1909. Neue Folge. 36. Jahrg. Nach amtl. Quellen bearb. (XVI, 1224 S. m. 1 farb. Plan.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar † n.n. 10. 50; auf Schreibpap. † n.n. 14. —

Julius Springer in **Berlin.**

Bekanntmachung üb. Prüfungen u. Beglaubigungen durch die elektrischen Prüfämter. Nr. 32. (S. 177.) Lex.-8°. ('09.) bar n.n. —. 30

Wallichs, Prof. **A.:** Die Betriebsleitung insbesondere der Werkstätten. Autoris. deutsche Ausg. der Schrift: »Shop management« v. Fred. W. Taylor. Mit 6 Fig. u. 2 Zahlentaf. (VII, 117 S.) gr. 8°. '09. Geb. in Leinw. 5. —

Heinr. Stephanus in **Trier.**

Musmacher, Kreisschulinsp., u. Gymn.-Turnlehr. **A. Bach:** Turn- u. Singspiele f. Volksschulen. Auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 30. IV. 1908. (XII, 152 S. m. 25 Fig.) 16°. '09. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 30

B. G. Teubner in **Leipzig.**

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellgn. 8°. Jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

254. Spiero, Dr. Heinr.: Geschichte der deutschen Lyrik seit Claudius. (VI 158 S.) '09.

— dasselbe. (Neue Aufl.) 8°. Jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

175. Unger, Prof. Arth. W.: Wie ein Buch entsteht. 2. Aufl. Mit 7 Taf. u. 26 Textabbildgn. (VI, 116 S.) '09.

Boerner, Realgymn.-Rekt Prof. **Otto,** u. Mädchensch.-Dir. **Rud. Dinkler,** DD.: Lehrbuch der französischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Übgn. im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. Ausg. E. Für Fortbildungs- u. Gewerbeschulen. (Prof. Dr. Boerners neusprachl. Unterrichtswerk nach den neuen Lehrplänen bearb. Französischer Tl. E. I.) I. Tl. 4. Aufl. (IV, 107 S.) 8°. '09. Geb. 1. 20

Verlag des Deutschen Monistenbundes in **Berlin.**

Flugschriften des deutschen Monistenbundes. 8°.

Nr. 17. Plate, Prof. Dr. Ludw.: Charles Darwin. Festschrift des deutschen Monistenbundes zu seinem 100. Geburtstage. Hrsg. v. der Berliner Ortsgruppe. Mit e. Bildnis Darwins nach e. Zeichng. v. Karl Bauer. (45 S.) ('09.) —.50; Luxusausg. bar 2.50

Verlag der „Lustigen Blätter" (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in **Berlin.**

Morré, Harold: 20 Jahre S. M. Heitere Bilder zu ernsten Ereignissen, gesammelt aus den »Lustigen Blätter«, der »Jugend« u. dem »Kladderadatsch«. (Mit e. Vorrede v. Max. Harden.) (126 S. m. Abbildgn.) 8°. '09. bar 1. 50

Verlagsgesellschaft München in **München.**

Queri Geo.: Die weltlichen Gesänge des Pfanzelter Gidi v. Polykarpszell. (55 S.) 8°. ('09.) 1. 50

L. Werner in **München.**

Baukunst, Münchener bürgerliche, der Gegenwart. Eine Auswahl v. charakterist. öffentl. u. privaten Neubauten. 37,5×29 cm.

XII. Abtlg. Familienhäuser aus München u. Umgebung. 30 Lichtdr.-Taf. u. 18 Taf. Grundrisse. (III S. Text.) '09. In Mappe 20.—

Rudolf Worbs & Co. in **Görlitz.**

Schiffner, Gust.: Wissenschaftliche Probleme. I. Das Rätsel v. der Schwerkraft. — II. Kant-Laplace od. energetische Weltenformation. — III. Der Mensch, e. Akkumulator u. Transformator. (Umschlag: Der psychomechan. Betrieb im Weltall u. im Menschen. 3 Vorträge üb. naturwissenschaftl. Probleme.) (40 u. 80 S. m. Abbildgn. u 2 Taf.) gr. 8°. ('08.) n.n. 2. —; II. u. III allein. (80 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) n.n. 1. 20

v. Zahn & Jaensch, Verlagskto., in **Dresden.**

Ackermann, Oberhofpred. Landeskonsist.-Vizepräs. D. Dr. H. L. Osk.: An Gottes Segen ist alles gelegen. Predigt vor dem Schlusse des Landtags am 26. I. 1909 in der evangel. Hofkirche zu Dresden geh. (14 S.) 8°. '09. —. 20

Becker, Landger.-Dir. Dr.: Schutz der kriminell gewordenen Jugend im Strafrecht u. Strafprozeß. Nach dem Entwurf e. Strafprozeßordng. (36 S.) gr. 8°. '09. 1. —

Zeit- u. Streitfragen, neue. Hrsg. v. der Gehe-Stiftg. zu Dresden. 5. Jahrg. Oktbr. 1907—Juni 1908. A. u. d. T.: Jahrbuch der Gehe-Stiftg. zu Dresden. XIV. Bd. (Schluß.) gr. 8°.

8. u. 9. Heft. Böttger, Doz. Dr. Rich.: Die politische Bedeutung der Philosophie. (53 S.) '09. 1.50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Voll & Pickardt in **Berlin.**

Klinckfieck, Osc.: Technisches u. tägliches Lexikon. 26. (Schluß-) Lfg. (6, S. 1201—1220 u. 9 S.) Lex.-8°. bar 2. —

A. Eichler in **Dresden.**

Buffalo-Bill. 211. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —. 20

Ernst Geibel in **Hannover.**

Altsachsenland. Zeitschrift f. den Heimatbund Niedersachsen u. den niedersächs. Ausschuß f. Heimatschutz Hrsg.: G. F. Konrich. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar 5. —

Sonderausg. v. Hannoverland, nur f. Mitglieder des Heimatbundes Niedersachsen bestimmt.

Hannoverland. Monatsschrift f. Geschichte, Landes- u. Volkskunde, Sprache, Kunst u. Literatur unserer niedersächs. Heimat, vereinigt m. den Osnabrücker Monatsblättern f. Geschichte u. Heimatkunde. Hrsg. v. G. F. Konrich. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar 5. —

M. Heinsius Nachf. in **Leipzig.**

Bibliographie der theologischen Literatur f. d. J. 1908. [Aus: »Theolog. Jahresber.«] Hrsg. v. G. Krüger u. W. Koehler. 5. Lfg. (S. 321—400.) gr. 8°. bar 1. —

Max Hesses Verlag in **Leipzig-R.**

Riemann, Hugo: Musik-Lexikon. 7. Aufl. 7. u. 8. Lfg. (S. 368—480.) 8°. bar je —. 50

Friedrich Hofmeister in **Leipzig.**

Hofmeister's musikalisch-literarischer Monatsbericht üb. neue Musikalien, musikalische Schriften u. Abbildungen. Nebst krit. Teil, hrsg. v. Ludw. Frankenstein. 81. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 31 S.) Lex.-8°. bar 8. —

S. Karger in **Berlin.**

Archiv f. Verdauungs-Krankheiten m. Einschluss der Stoffwechselpathologie u. der Diätetik. Red. v. Prof Dr. J. Boas. 15. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 158 S.) Lex.-8°. '09. bar 24. —

Paul List in **Leipzig.**

Bernhard's, Marie, illustrierte Romane. 54. Lfg. (7. Bd. S. 272—320.) 8°. bar —. 40

Eichstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. V. Serie. 55. Lfg. (9. Bd. S. 33—80.) 8°. bar —. 40

A. Martini & Grüttefien, G. m. b. H. in **Elberfeld.**

Zeitschrift des Vereins f. rheinische u. westfälische Volkskunde. Im Auftrage des Vereins hrsg. v. K. Prümer, Prof. P. Sartori, O. Schell u. K. Wehrhan. 6. Jahrg. 1909. 4 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. bar 5. —; einzelne Hefte 1. 50

H. G. Münchmeyer G. m. b. H. in **Dresden-Niedersedlitz.**

Hurrah! Durch alle Welt. 110. Bd. (64 Sp.) Lex.-8°. bar —. 20

Kraft, Rob.: Die Augen der Sphinx. 25. Lfg. (Die Wildschützen. S. 401—420 u. Der Herr der Lüfte. S. 1—32 m. Abbildgn.) 8°. bar —. 20

Romane, moderne. 4. Heft. (64 S.) 8°. bar —. 10

Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in **Eßlingen a. N.**

Karl Eugen, Herzog v. Württemberg, u. seine Zeit. Hrsg. vom württemberg. Geschichts- u. Altertums-Verein. Mit zahlreichen Kunstbeilagen u. Textabbildgn.. 12.—14. (Schluß-)Heft. (2. Bd. V u. S. 285—509.) Lex.-8°. '09. bar je 2. —

Polytechnische Buchhandlung (R. Schulze) in **Mittweida.**

Pohlhausen, A.: Die Dampfmaschinen. 1. Bd.: Die Wärmemechanik u. die Kolbendampfmaschinen. 3. Aufl. 10. Heft. (2. Tl. S. 169—192 m. Fig. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Otto Salle in **Berlin.**

Unterrichtsblätter f. Mathematik u. Naturwissenschaften. Organ des Vereins zur Förderg. des mathemat. u. naturwissenschaftl. Unterrichts. Begründet unter Mitwirkg. v. Bernh. Schwalbe, hrsg. v. Gymn.-Prof. F. Pietzker. 15. Jahrg. 1909. 6 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Fig.) Lex.-8°. bar 3. —; einzelne Nrn. —. 60

Moritz Schäfer in **Leipzig.**

Settegast, Henry: Die Lehre v. der Landwirtschaft. Fortgeführt v. Frdr. Falke. 52. Heft. (48 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 50

E. A. Seemann in **Leipzig.**

Malerei, deutsche, des 19 Jahrh. 18. Heft. (5 farb. Taf. m. je 1 Bl. u. 8 S. Text.) 37,5×29,5 cm.
Subskr.-Pr. 2. —; Einzelpr. 3. —

W. Spemann in **Stuttgart.**

Museum, das. Eine Anleitg. zum Genuss der Werke bild. Kunst v. Wilh. Spemann. XI. Jahrg. 11. Lfg. (8 Taf. m. illustr. Text S. 41—44.) 37×27,5 cm. bar 1. —

Fr. W. Thaden, Hauskunstverlag, in **Hamburg.**

Liebhaberkünste. Zeitschrift f. häusl. Kunst. Verantwortlich: Archit. Wilh. Brede. 16. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 8 u 4 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u. 2 Musterbog.) 31×23 5 cm. bar 6. —

Alfred Töpelmann (vorm. J. Ricker's Verlag) in **Gießen.**

Zeitschrift f. die neutestamentliche Wissenschaft u. die Kunde des Urchristentums, hrsg. v. D. Erwin Preuschen. 10. Jahrg. 1909. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. bar 12. —

Ullstein & Co. in **Berlin.**

Weltgeschichte. Hrsg. von J. v. Pflugk-Harttung. Neuere Zeit. 46. Lfg. (2. Bd. S. 457—480 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 30,5×22 cm. bar —. 60

Leopold Voß in **Hamburg.**

Mitteilungen zur Geschichte der Medizin u. der Naturwissenschaften. Hrsg. unter Red. v. Siegm. Günther u. Karl Sudhoff. VIII. Bd. Nr. 2. (S. 115—248.) gr. 8°. bar 5. —

Ernst Wasmuth in **Berlin.**

Details, charakteristische, v. ausgeführten Bauwerken, m. besond. Berücksicht. der v. Stadtbaudir. Hugo Licht publicierten Werke. VIII. Bd. 1. Lfg. (20 Lichtdr.-Taf.) 46,5×32,5 cm. 6. —

Georg Wigand in **Leipzig.**

Rehtwisch, Thdr.: Das Volk steht auf, der Sturm bricht los! Geschichte der Freiheitskriege in den J. 1812—1815. 27. Lfg. (2. Bd. S. 161—192 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 50

Friedrich v. Zezschwitz in **Gera.**

Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5.—7. Bd. Kryptogamenflora. Moose, Algen. Flechten u. Pilze. Hrsg. v. Walt. Migula. 66. u. 67. Lfg. (8. Tl. S. 1—48 m. 12 Taf) gr. 8°. bar je 1. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Amsler & Ruthardt in **Berlin.** 2313
*Max Klingers Radierungen, Stiche und Steindrucke. Wissenschaftliches Verzeichnis von Singer. Geb. ca. 45 ℳ; Luxusausgabe ca. 80 ℳ.

Wilhelm Baensch in **Dresden.** 2296
Posse: Die Siegel der Deutschen Kaiser und Könige. I. 60 ℳ

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in **Stuttgart** und **Berlin.** 2308
*Busse: Gedichte. 6. u. 7. Aufl. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

F. Bruckmann A. G. in **München.** 2314
*Dekorative Kunst. XII. H. 7. IV. Sonderheft Richard Riemerschmid. 1 ℳ 50 ₰.
— do. XII. H. 2. I. Sonderheft: Bruno Paul. 1 ℳ 50 ₰.
— do. Probeband. 1 ℳ 50 ₰.

Josef Deubler, Verlag in **Wien.** 2296
Krassnigg: Artilleristenstreiche. 2 ℳ.
— „Sie" und „Er". 2. Aufl. 2 ℳ.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in **Berlin.** 2300
Archiv für innere Kolonisation. Herausgegeben von Sohnrey. I. Jahrg. 8 ℳ.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in **Leipzig.** 2310
*Kröner: Errichtung eines Gemeindetestaments. 2 ℳ.
*Müller: Das sächsische Forst- und Feldstrafgesetz. Geb. 4 ℳ; Subskriptionspreis geb. 3 ℳ 50 ₰.
*Rundnagel: Die Haftung der Eisenbahn. 2. Aufl. ca. 5 ℳ 30 ₰; geb. 6 ℳ.

Gustav Engel in **Leipzig.** 2300
Cray's Sammlung Nr. 22: Der perfekte Türke. Geb. 2 ℳ 70 ₰.

J. Engelhorn in **Stuttgart.** 2312
*Engelhorns Allgemeine Roman-Bibliothek. XXV. Jahrg., Bd. 16. Viele: Die Herberge zum Silbernen Mond. 50 ₰; geb. 75 ₰.

Otto Foerster in **Neapel.** 2315
*Foerster: Geschichte des Vesuvs. 1 ℳ 50 ₰.

Gerlach & Wiedling in **Wien.** 2302
Jobst: Die Neustädter Burg und die k. u. k. Theresianische Militär-Akademie. Geb. 30 ℳ.

J. Guttentag. G. m. b. H. in **Berlin.** 2288, 2315
*Kimmich: Finanzielle Beziehungen. Ca. 2 ℳ 50 ₰.
Zeitschrift für Bergrecht. 50. Jahrg. H. 1. Pro Jahrg. 8 ℳ.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. in **Leipzig.** 2321
Andrae: Anu-Adad-Tempel. 40 ℳ; geb. 44 ℳ.
Burchardt: Fremdworte u. Eigenn. I. 8 ℳ 50.
Fiebig: Neutest. Forschung. 50 ₰.
Gregory: Einleitung. 10 ℳ; geb. 11 ℳ 20 ₰.
Hilbert: Christentum u. Wissenschaft. 2. Aufl. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Seydel: Deutscher Glaube. 1 ℳ 20 ₰; geb. 2 ℳ.
Torge: Seelenglaube. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.
Weber: Glasers Forschungsreisen. 60 ₰.
Windisch: Frömmigkeit Philos. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

C. L. Hirschfeld in **Leipzig.** 2313
*Lifschitz: Untersuchungen über die Methodologie der Wirtschaftswissenschaften. 2 ℳ.
Hasbach-Plenge: Geldwerttheorien. 50 ₰.

Huber & Lahme Nachflg. in **Wien.** 2300
*Die Jagd in Bosnien und Hercegowina. 1 ℳ.

Verlag Kameradschaft in **Berlin.** 2294, 2316
*Gersbach: Dressur und Führung des Polizeihundes. 2. Aufl. Geb. 3 ℳ.
*— Das Preußische Jagdrecht. Kart. 1 ℳ.

C. A. Kaemmerer & Co. in **Halle.** 2303
Lorenz: Die Kastellanin von Vergi. 3 ℳ.
Carl: Die Ansprüche des Geschäftsführers ohne Auftrag auf Ersatz seiner Aufwendungen. 2 ℳ.

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in **Breslau.** 2318
*Gorden: Eisenbahn-Verkehrsordnung vom 23. Dezember 1908. 2 ℳ.
*Reindl: Internationales Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 14. Oktober 1890. 2 ℳ 50 ₰.
*Eisenbahnrechtliche Entscheidungen und Abhandlungen. Band XXV, Heft 1. 3 ℳ.

Oesterheld & Co. Verlag in **Berlin.** 2305
*Nyström: Christentum und freies Denken. 6 ℳ 50 ₰; geb. 8 ℳ.

H. Le Soudier in **Paris.** 2293
Table pour 1908 du Mémorial de la Librairie. 6 fr.; geb. 9 fr.
Rausser: Cours de Sténographie. 2 fr.
Maryan: Méprise. 3 fr.; geb. 3 fr. 50 c.
Le Play: Notes et Chroquis d'Orient. 20 fr.
Chervin: Anthropologie Bolivienne. Teil 3. 20 fr.
Boman: Antiquités de la Region Andine. 20 fr.
Huot: Géographie des Hauts-Plateaux des Indes. 5 fr.

Gebrüder Paetel in **Berlin.** 2301
Storm: Geschichten aus der Tonne. 7. Aufl. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.
— Der Schimmelreiter. 12. Aufl. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.
— Immensee. 68. Aufl. Geb. mit Goldschnitt 3 ℳ

Paustian Gebrüder in **Hamburg.** 2303
Franzer: Der Korrespondent, wie er sein soll! 1 ℳ 20 ₰.

Römmler & Jonas G. m. b. H. in **Dresden.** 2309
»Bunte Blätter aus aller Welt«.
Heft 9. Jan Vermeer van Delft, Der Brief. 50 ₰.
Heft 10. Rubens, Die Flucht nach Ägypten. 50 ₰.
Heft 11. Pieter de Hooch, Die Vorratskammer. 50 ₰.
Heft 12. Anton Raphael Mengs, Amor einen Pfeil schleifend. 50 ₰.

Carl Fr. Schulz, Verlag in **Frankfurt a. M.** 2292
Rath: Lyra sacra. Geb. 5 ℳ; Luxus-Ausg. 25 ℳ; Luxus-Ausg. m. e. mehrfarb. Exlibrisradierung.

E. A. Seemann in **Leipzig.** 2289
Fischer: Im Hafen. Orig.-Rad. 8 ℳ; sign. Vorzugsdruck 35 ℳ.
— Aus dem Riesengebirge. Orig.-Rad. 8 ℳ; sign. Vorzugsdruck 25 ℳ.
Franck: Badende Knaben. Orig.-Rad. 5 ℳ; sign. Vorzugsdruck 12 ℳ.
Wolff: Kopf eines jungen Mädchens. Orig.-Rad. 5 ℳ.

Julius Springer in **Berlin.** 2315
*Arnold: Die Wechselstromtechnik. 5. Bd. I. Teil: Die asynchronen Wechselstrommaschinen.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 2304
Tauchnitz-Edition. Vol. 4100:
*Croker: Katherine the Arrogant.

Chr. Herm. Tauchnitz in **Leipzig.** 2311
*Bauer: Edelsteinkunde. Lieferung 1. 2 ℳ.

Verlag der „Jugend" in **München.** 2309
*Jugend 1909 Nr. 13 (Constantin Meunier-Nummer). 35 ₰.

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in **Wien.**
*High-Life-Almanach 1909. Geb. 10 ℳ. 2315 u. 2325
Export-Compass 1908/09. Geb. 10 ℳ.

J. J. Weber (Geschäftsstelle der Illustrirten Zeitung) in **Leipzig.** 2306, 2307
*Schweizer-Nummer der Illustrirten Zeitung Nr. 3433 vom 15. April 1909. 2 ℳ.

Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in **Wiesbaden.** 2304
Wienkoop: Das englische Landhaus. 3 ℳ 60 ₰; geb. 4 ℳ.

Verbotene Druckschriften.

Am 26. Januar 1909 hat die erste Strafkammer des Landgerichts hierselbst auf Grund der §§ 130 und 41 des Strafgesetzbuchs für Recht erkannt:

Alle im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlichen und alle öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplare des in Lemberg-Lwow erschienenen Liederbuches mit Noten, betitelt:

»Jeszcze Polska nie zginela! Piesni patryotyczne i norodowe zebrat Franciszek Baránski. Wydanie szoste pomnozone Lwów, Naklad i wlasnosc Ksiegarni Polskiej Bernarda Polonieckiego«,

sowie die zu dessen Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Danzig, 15. Februar 1909.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 3016 vom 19. Februar 1909.)

Nichtamtlicher Teil.

Der Buchhandel und der geplante wirtschaftliche Verband deutscher Rechtsanwälte.

Nachdem im Laufe der letzten Wochen die Bestrebungen innerhalb der deutschen Rechtsanwaltschaft festere Form angenommen haben, die auf Errichtung eines wirtschaftlichen Verbandes und einer Einkaufsgesellschaft gerichtet sind, durch deren Tätigkeit neben dem Papier- und Schreibwarenhandel vornehmlich auch der Buchhandel benachteiligt werden würde, ist die Angelegenheit auch in buchhändlerischen Kreisen ihrer Bedeutung entsprechend erörtert worden. Die Redaktion des Börsenblatts hat sich bemüht, über die Stellungnahme der Anwaltschaft näheres zu erfahren, und es ist ihr daraufhin folgende Zuschrift zugekommen, die sie hiermit veröffentlicht:

Die Stellung, die die deutsche Rechtsanwaltschaft zu der beabsichtigten Gründung eines wirtschaftlichen Verbandes einnimmt, ist keine einheitliche. Zwar wird von dem bei weitem überwiegenden Teile der Rechtsanwaltschaft wohl die unbedingte Notwendigkeit anerkannt, für die Vertretung der wirtschaftlichen Interessen des Standes eine geeignete Organisation zu schaffen, nachdem sich gezeigt hat, daß die einzige Organisation, über welche die Rechtsanwaltschaft verfügt, der Anwaltsverein, zu einer energischen Wahrung der wirtschaftlichen Interessen weder imstande war, noch ist. Er wird auch in Zukunft hierzu nicht imstande sein, auch nicht, wenn diese und jene Änderung in seiner Organisation vorgenommen wird. Daß aber die Anwaltschaft sich eine Organisation zur Wahrung ihrer so vielfach angefeindeten wirtschaftlichen Interessen schafft, kann ihr niemand verübeln.

Es kann auch niemand behaupten, daß es standesunwürdig sei. Weshalb soll bei dem Anwalt standesunwürdig sein, was bei dem Richter standeswürdig ist? Die Richtervereine vertreten die wirtschaftlichen Interessen des Richtertums; sie treten dafür ein, daß dessen Angehörige bei Regelung der Gehaltsverhältnisse nicht zu kurz kommen, u. a. m. Dasselbe Recht haben die Rechtsanwälte, und wenn daher ein wirtschaftlicher Verband von Rechtsanwälten dafür eintritt, daß die wirtschaftlichen Interessen der Rechtsanwälte bei Regelung der Gebührensätze nicht hintangesetzt werden, so ist sein Vorgehen ebenso berechtigt und bewegt sich ebenso innerhalb des Rahmens der Standesehre und der Grenze

des Ehrenkodex, wie das analoge Vorgehen des Richtervereins.

Für die Errichtung eines wirtschaftlichen Verbandes sind also sehr starke und sehr zahlreiche Sympathien innerhalb der Anwaltschaft vorhanden, und diese werden auch dadurch nicht geringer oder schwächer werden, daß man auf das Vorgehen des wirtschaftlichen Verbandes der Ärzte verweist und fragt, ob die Anwaltschaft vielleicht auch eines Tages den Streik proklamieren werde. Es bedarf keines Wortes darüber, daß eine Analogie zwischen dem Vorgehen des Ärzteverbandes und dem eines wirtschaftlichen Verbandes der Anwälte nicht besteht und nicht bestehen kann aus zahlreichen Gründen, die im einzelnen zu nennen überflüssig erscheinen will.

Anders, wesentlich anders verhält es sich mit der Stellung der Anwaltschaft zu der geplanten Einkaufsgenossenschaft. Für diese ist in der Anwaltschaft bisher nur sehr wenig Sympathie vorhanden, und es scheint nicht, als ob Aussicht vorhanden sei, daß hierin eine Änderung eintreten würde. Zwar kann auch in betreff dieses Vorschlags keine Rede davon sein, daß er gegen die Standesehre verstoßen könnte. Weshalb sollte es mit der Würde der Anwaltschaft nicht verträglich sein, wenn eine aus Anwälten bestehende Genossenschaft oder Gesellschaft den Bedarf ihrer Mitglieder an Bureauutensilien oder Büchern diesen zu wesentlich billigeren Preisen vermittelt, als sie sonst gezahlt werden müssen? Daher werden die Anwaltskammern ganz und gar nicht in der Lage sein, hiergegen etwas unternehmen zu können, und es wäre verfehlt, wenn etwa Gewerbetreibende, die durch die Tätigkeit der Genossenschaft geschädigt werden, sich an die Anwaltskammern um Unterstützung wenden wollten.

Ganz andere Gründe sind es, die die übergroße Mehrheit der Anwaltschaft bestimmen, sich an diesem Unternehmen nicht zu beteiligen. Unter diesen Gründen kommt nicht die geringste Bedeutung der Erwägung zu, daß es doch wohl nicht im allgemeinen Interesse liege, den Zwischenhandel auszuschalten, und daß auch der finanzielle Vorteil, der dem einzelnen Anwalt aus dem direkten Bezuge erwachsen könnte, doch mehr als aufgewogen würde durch die Nachteile, die in der Ausschaltung des Zwischenhandels zu erblicken wären.

Was nun die Frage anlangt, die an dieser Stelle speziell zu erörtern wäre: ob dem Buchhandel durch das geplante Unternehmen ernstere Schwierigkeiten erwachsen können und werden, so ist diese doch wohl zu verneinen. Zunächst darf nicht übersehen werden, daß es sich bei dem Bücherbedarf der Anwaltschaft doch in der Hauptsache nur um juristische bzw. staatswissenschaftliche Bücher und Schriften handelt; alle übrigen Zweige der Literatur kommen demgegenüber nicht in Betracht. Sodann aber stellt die Eigentümlichkeit der Organisation des deutschen Buchhandels der direkten Beschaffung der juristischen Verlagsartikel doch große Schwierigkeiten in den Weg. Solange der Verlagsbuchhändler die Artikel seines Verlags nur durch den Sortimentsbuchhandel an die Anwaltschaft vertreiben will, kann er dies in der Hauptsache tun; denn die Einkaufsgenossenschaft könnte ihren Mitgliedern ja nur dann ein bestimmtes Werk mit entsprechendem Rabatt unter dem gegenwärtigen Ladenpreise verkaufen, wenn sie direkt mit dem Verleger arbeiten würde; erst dann und erst dadurch würde der Sortimenter ausgeschaltet werden können. In dieser Hinsicht besteht zwischen dem Buchhandel und z. B. dem Papierhandel ein wesentlicher Unterschied. Es wird vielleicht genug Maschinenpapierfabriken geben, die dem Unternehmen das Maschinenpapier mit gleichem, vielleicht sogar mit noch größerem Rabatt liefern, als dem Detaillisten, aber es wird wenig Verleger geben, die Entsprechendes tun wollen.

Nun spielt noch der Gedanke eine Rolle, daß das Unternehmen vielleicht selbst den Verlag der juristischen Werke übernehmen könnte, die für seine Mitglieder in Betracht kommen. Dieser Gedanke wird vorab nicht erörtert zu werden brauchen; erst dann wäre Veranlassung, sich mit ihm zu befassen, wenn die zu bildende Genossenschaft Tausende von Mitgliedern zählte und ein sehr kapitalkräftiges Institut wäre. Und selbst dann würde es noch höchst fraglich sein, ob nicht die juristischen Schriftsteller es vorziehen würden, ihre Arbeiten in der bisher üblichen Weise zu verlegen, als sich diesem neuen Modus anzubequemen. Jedenfalls sind dies aber Sorgen der Zukunft, mit denen der Verlagsbuchhandel sich heute noch nicht zu befassen brauchen wird.

Hiernach dürfte die Gefährdung, die die Genossenschaft für den Buchhandel bedeuten kann, zurzeit doch nicht zu überschätzen sein; anderseits ist zuzugeben, daß insbesondere den Sortimentern in kleineren Städten, die ja neben Büchern auch Schreibwaren führen, die Tätigkeit des Unternehmens unbequem werden kann — wenn es sich ausbreiten und festigen sollte, was aber vorerst noch nicht wahrscheinlich ist.

Aus dem deutschen Buchgewerbehause in Leipzig.

Ausstellung von Schülerarbeiten der Buchdrucker-Fachschule in München, der K. K. Lehr- und Versuchsanstalt in Wien und der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig.

Die Tendenz der künstlerischen Anschauung einer Zeitperiode bietet in der Schule einen besonders zuverlässigen Grademesser für den Charakter der Kunstausübung. Wir sprechen ebensowohl von einer römischen, florentinischen, venezianischen, flandrischen, deutschen Schule usw., wie wir auch von einer Münchener, Düsseldorfer, Berliner und Weimarer Schule reden. Gilt dies von der sogenanten hohen Kunst, so lassen sich diese Einflüsse nicht minder deutlich erkennbar auch bei den kunstgewerblichen Unterrichts-Anstalten der Neuzeit verfolgen. Was gerade diese Anstalten ihren Schülern vor etlichen Jahrzehnten boten, und welche Anregungen zu geben, welche Erfolge sie heute zu erreichen imstande sind, das zeigen recht deutlich die oben angeführten Fachschulen, die sich mit der Ausbildung von Kräften beschäftigen teils auf dem Gebiete der graphischen Künste im allgemeinen, teils auf solchem des Buchgewerbes im besonderen. Es ist eigentümlich, aber für die betreffenden Gebiete der bildenden Künste um so erfreulicher, daß gerade bei der angewandten Kunst die moderne Bewegung die oft wenig geschmackvolle Zugabe des Sensationellen weit eher abgestreift hat als in der Malerei und Plastik. Der Grund hierfür mag wohl darin zu suchen sein, daß eine ganze Reihe jüngerer Künstler, die eine Stellung als Lehrer oder Direktoren angenommen haben, dahin strebten, ein möglichst inniges und harmonisches Verhältnis zur praktischen Produktion zu finden. Wollten sie die Führerschaft gewinnen und behaupten, so durften sie die Forderung des Tages nicht außer acht lassen und sahen sich daher genötigt, das Ideal mit der Praxis in Einklang zu bringen. Dies ist zugleich der naturgemäße Weg, der uns eine neue Blütezeit der Kunst verheißt. Denn nur dann, wenn zwischen Kunst und Handwerk keine Scheidewand besteht, wenn beide untrennbar verbunden sind, stehen die Erzeugnisse auf künstlerischer und technischer Höhe. Solche Höhepunkte waren es, als Gutenberg seinen Schriftsatz und Buchdruck zur Kunst stempelte, als die Japaner ihre stilvollen und farbenschönen Kakemonos ausführten, als die griechischen Töpfer ihre Vasen selbst mit

dem bewundernswerten figürlichen und ornamentalen Schmuck versahen. — Hoffen wir, daß die Menschheit aufs neue jene Einkehr und stille Sammlung wiederfinden möge, die unerläßlich ist, um eine solche Ausübung der Kunst herbeizuführen.

Verheißungsvolle Anfänge sind gemacht, schöne Erfolge nach dieser Richtung hin lassen auch die Arbeiten erkennen, die aus den obengenannten drei Schulen hervorgegangen und jetzt in den unteren Räumen des Deutschen Buchgewerbehauses in Leipzig zu sehen sind. Nicht bloß im Zierat und im Schmuck des Buches tritt das Ziel, das Zweckmäßige mit dem Schönen zu verbinden, klar zutage, sondern auch in den Akzidenz- und selbst in den Werkdrucken macht sich das gleiche Streben geltend. Ihrem Charakter entsprechend zeigt die Buchdrucker-Fachschule in München ausschließlich Schriftsatz- und Druckproben. Wesentlich mannigfaltiger erscheint dagegen das Gesamtbild der Arbeiten, die aus der K. K. Lehr- und Versuchsanstalt in Wien hervorgegangen sind, da sie außer dem Buchdruck und der Buchausstattung auch die lithographischen und photomechanischen Techniken berücksichtigen. Besonders vielseitig erscheinen jedoch die in der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig ausgeführten Arbeiten, die außer den bereits erwähnten buchgewerblichen und graphischen Techniken auch interessante Kollektionen von Buchbindereiwerken, darunter auch Vorsatz- und Buntpapiere, ferner Stempelschnitte und Prägedrucke, Holzschnitte, Steinzeichnungen und Radierungen, sowie Entwürfe für Plakate, ausgeführte Plakate, Etiketten, Geschäftsmarken 2c. bieten. Außer den Erzeugnissen der verschiedenen Arten der photomechanischen Techniken finden sich hier auch wohlgelungene photographische Original-Aufnahmen, so daß keine Übung in irgend einer Technik des weitverzweigten Gebietes der graphischen Kunst und des Buchgewerbes außer acht gelassen worden ist. Daß die Leipziger Anstalt, als jüngste Schule der Buchkunst, so zielbewußte und schnelle Fortschritte in ihrer Entwicklung zu verzeichnen hat, läßt für ihre Zukunft das Beste erwarten.

Ernst Kiesling.

Matthäus Merians Frankfurter Zeit.

Von J. H. Eckardt.

(Vgl. 1908, Nr. 31 d. Bl.)

(Schluß zu Nr. 41 d. Bl.)

Dem 1638 erschienenen Sidneyschen Schäferroman »Arkadia«, der mit 20 blattgroßen Kupfern geschmückt ist, widmet Burckhardt einige Worte. Das Titelblatt dieses Werkes schmückt, allerdings in etwas veränderter Form — statt Sidneys Porträt zeigt es das von Merian — den Aufsatz im Bericht des Kunstvereins.

Als eine Art Fortsetzung der Gottfriedschen Chronik erschien von 1635 an das Theatrum Europaeum, das bis 1738, also über ein Jahrhundert lang erschien und eine Fundgrube für den Kulturhistoriker bietet. Es soll hier nicht der Wert dieser Quelle für den Historiker erörtert werden; es ist manches kritiklos zusammengetragen, aber immerhin findet sich doch auch unter viel Spreu ab und zu ein gutes Korn. Dasselbe mag von den Abbildungen gelten, von denen Merian selbst wohl nur sehr wenige angefertigt hat; vielfach sind alte Kupferplatten, besonders bei den Porträts, verwandt, die an allen möglichen Orten und aus allen möglichen Werkstätten erworben sind. Die Schlachtenbilder, die sich meistens auf geometrische Wiedergaben der taktischen Formationen beschränkten — nur ganz vereinzelt finden sich typische Schlachtenbilder in alter Form —, sind augenscheinlich ursprünglich als Flugblätter angefertigt und dann später für das Theatrum verwandt worden. Unter den Städteansichten sind Meisterstücke, die im höchsten Grade malerisch wirken und an Merians beste Arbeiten erinnern.

Auch manche geschichtlichen Darstellungen verdienen die größte Beachtung, und besonders die Bilder vom Kriegszug Gustav Adolfs nach Süddeutschland werden stets als lebensvolle Bilder aus der schweren Zeit geschätzt werden. Später hat er an seinen Söhnen treue Helfer bei diesem und seinem zweiten Hauptwerk gehabt, und von der Hand Matthaeus' d. J. und Kaspars findet sich in den späteren Bänden manches schöne Porträt und manche vortreffliche Landschaft.

Alle Werke, die aus des Meisters Frankfurter Werkstatt hervorgingen, können hier nicht erwähnt werden; vieles ist sehr minderwertig, Dutzend- oder Fabrikware. Wenn diese Werke trotzdem jetzt verhältnismäßig teuer bezahlt werden, so haben sie es der Volkstümlichkeit Merians zu verdanken; die Bezeichnung »mit Merianschen Kupfern« lockt stets. Diese Volkstümlichkeit hat aber der Künstler in erster Linie seiner bekannten Topographie zu verdanken, und dieser möge das Schlußwort gewidmet sein.

Den Topographien voraus ging ein gleichfalls von Abel-Gottfriedt 1638 herausgegebenes Werk: »Archontologia Cosmica«, das in erster Linie bestimmt war, Stimmung für die Ausgabe der Topographien zu machen. Die Stiche, die diesem Werke beigegeben sind, stammen zum Teil aus Merians Frühzeit und gehören mit zu dem Schönsten, was er geschaffen hat; man merkt es den Blättern an, daß sie nicht hastig angefertigt worden sind, sondern zu einer Zeit entstanden, wo Merian noch Künstler und nicht der gehetzte Geschäftsmann war. Den Städteansichten liegen vielfach auch eigene Zeichnungen des Künstlers zu grunde; für manche Lande war er natürlich auf fremde Vorbilder angewiesen, die er dann aber in sehr geschickter Weise umkomponiert hat.

Langwierige und umständliche Vorarbeiten waren nötig, bis die ersten Bände der Topographien erscheinen konnten. Als Herausgeber wurde Martin Zeiller gewonnen, der zu damaliger Zeit als guter Kenner Deutschlands galt. Daß der Text recht mäßig ist, wird niemand bestreiten; aber bezüglich des Wertes der Ansichten in den Topographien kann ich Burckhardts Ansicht nicht ganz beipflichten. Er dämpft etwas zu sehr die Freude, die mancher an diesen malerischen Darstellungen unserer Städte hat, wenn er schreibt, daß das Werk Merians Verdienste eher geschmälert als erhöht habe. Gewiß, Merian wird heute überschätzt, seinen Darstellungen wird vielfach zu große Bedeutung beigelegt, und vom kunsthistorischen Standpunkt betrachtet, ist Merian, wenigstens im Alter, überhaupt kein Künstler; ob er in den engen Schranken seiner Heimatstadt je einer geworden wäre, bleibe dahingestellt. Aber ein lieber Freund ist er uns geworden, dem wir ein Bild unserer Heimat verdanken, wie es sich vor dem Kriege zeigte, der unser Land an den Abgrund bringen sollte. Und was er als Geschäftsmann schließlich auf die Ausstattung der Topographie verwandt hat, geht weit über den Rahmen dessen hinaus, was andere Werke ähnlicher Art in jener Zeit bringen.

Richtig ist, daß die Topographie eine Ablagerungsstätte für viele alte Stiche des Meisters wurde, daß er vielen Ansichten Blätter aus seinen Skizzenbüchern zugrunde legte, daß er auch manche Blätter aus anderen Werken umgezeichnet hat und daß der alternde Meister eigene neue Aufnahmen nicht mehr gemacht haben wird.

Die Entstehungsgeschichte der einzelnen Bände der Topographien, die Frage nach dem Ursprung der Bilder harrt überhaupt noch der Lösung; z. B. ist es sicher, daß manche Städte selbst Ansichten eingesandt und dabei oft zu ganz alten Plänen und Darstellungen gegriffen haben. Unbedingt auf die Richtigkeit der alten Städteansichten und die Darstellung alter Bauten darin darf man sich nicht verlassen, und es berührt seltsam, wenn derartige Ansichten als unanfechtbare Dokumente für das Aussehen eines Bauwerkes angesehen und große Erörterungen darüber geschrieben werden. Nur Mauerreste, Grundrisse, Bauakten usw. können ein getreues Bild eines Baues geben, und da geschieht es dann manchmal, daß Bauten, die als der Phantasie des Zeichners entsprungen bezeichnet wurden, sich als vollständig richtige Darstellungen erwiesen, während umgekehrt die Akten ein als einzig richtige Darstellung gepriesenes Blatt als völlig wertlos für die Baugeschichte erklären müssen.

Immerhin bieten uns die Merianschen Ansichten ein verhältnismäßig genaues Bild der Ortschaften, ein besseres jedenfalls, als viele Ansichten in älteren Werken, vorausgesetzt, daß die Vorbilder, soweit es sich nicht um eigene Aufnahmen des Meisters handelt, gut waren, und nicht zu viel im Hinblick auf die Erzielung einer malerischen Wirkung gesündigt wurde.

Hier können natürlich nur neue Bände in Betracht kommen, die unter des älteren Merian Leitung enstanden sind, die Bände der Topographien, die die Schweiz, Schwaben, das Elsaß, Bayern, die Pfalz am Rhein, Mainz, Trier, Cöln, Hessen, Westfalen und Franken behandeln. Als treuer Mitarbeiter stand ihm sein Sohn Kaspar zur Seite, der auch die Ausgaben der späteren Bände besorgt hat.

Es ist hier nicht der Ort, näher auf das Werk einzugehen und seinen Wert zu prüfen. Unbestritten ist jedenfalls, daß die Topographie den Namen Merians am volkstümlichsten gemacht hat, und mit vollem Recht. Wer hätte nicht den eigenartigen Reiz empfunden, der im Beschauen und Durchblättern der Bände liegt mit ihrer Verherrlichung der deutschen mittelalterlichen Architektur! Schreiber dieses gedenkt mit Vergnügen der Zeit, wo er noch unbefangen als Knabe die ersten ihm zu Gesicht gekommenen Bände durchblättern konnte, und wie ihm dann ein Artikel im Daheim die erste Anregung gab, sich weiter mit dem alten Meister und seinen Topographien zu befassen. Just ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit er damals die erste kleine Skizze über den Gegenstand veröffentlichte, ein Werkchen, reich an Mängeln und Fehlern, in jugendlicher Begeisterung geschrieben. Heute würde er kritischer zu Werke gehen und nicht so unbefangen alles loben und preisen; aber von seiner Schwärmerei für das Werk ist er nicht abgekommen, und ebensowenig ist die Bewunderung für den Mann gedämpft worden, der in einer so unsagbaren schweren und unsicheren Zeit ein solches Werk ins Leben rief und ausführte. Erstaunlich bleibt dabei ferner, daß das Werk guten Absatz fand, so guten Absatz, daß von verschiedenen Bänden Neuauflagen veranstaltet werden mußten.

Burckhardt teilt die Kupfer zu den Topographien — wohlgemerkt immer nur zu den neun ersten Bänden — in 4 Gruppen; eine ganz glückliche Anordnung, obwohl auch dabei leicht Irrtümer unterlaufen können.

Die erste Gruppe enthält Stiche Merians aus früherer Zeit, die in der Topographie verwendet sind; sie unterscheiden sich durch ihre sorgfältige Ausführung, durch die malerische Behandlung der Landschaft vorteilhaft von den übrigen Blättern. Hierzu zählen die vielen Blätter, die Merian als Jüngling auf seinen Wanderfahrten aufgenommen, aber auch die Blätter, die anderen Werken seines Verlages entnommen sind, z. B. der Archontologie und dem Theatrum.

Die zweite Abteilung bilden Stiche nach Entwürfen von fremder Hand, von Vorlagen, die ihm überwiesen wurden. Auch diese Blätter tragen vielfach charakteristische Eigenschaften Merians Erst mit dem Alter und infolge der Überbürdung mit Arbeit macht sich auch hier eine recht oberflächliche Manier bemerkbar. Vielfach sind die Zeichner, die die Originale geliefert haben, genannt; sehr häufig, besonders bei den späteren Bänden, aber nicht, und durch Zufall findet sich dann oft der Name des ursprünglichen Zeichners, wie es vor kurzem bei den Dilichschen Zeichnungen von kursächsischen und meißnischen Ortschaften geschah, die Kaspar Merian zum Teil als Vorlagen bei den Abbildungen der Topographie von Obersachsen benutzt hat. Bei einer gründlichen Beschäftigung mit den einzelnen Bänden der Topographien dürften sich manche weiteren Quellen nachweisen lassen.

Einen kleinen Irrtum Burckhards möchte ich hier noch richtigstellen. Er bemängelt, daß Merian bei dem bekannten Prospekt des Heidelberger Schlosses in der Topographie nicht bemerkt hat, daß das Bild nach einem Gemälde von Jacques Fouquières angefertigt sei, und schreibt, »daß man nur durch einen Zufall den wahren Verfertiger des Bildes erfahren hätte«. Nun liegen den Heidelberger Ansichten in der Topographie Aufnahmen zugrunde, die Merian während seines längeren und wiederholten Aufenthalts in Heidelberg angefertigt hat. Die bedeutendste Publikation dieser Zeit dürfte der Hortus Palatinus etc. von Salomon de Caus sein, der 1620 bei Theod. de Bry erschien. Für dieses Werk hat Merian die Stiche geliefert, und bei der bekannten großen Ansicht des Gartens in diesem Werke findet sich deutlich die Bezeichnung: »Jacob Focquier pinxit, Matthae Merian fecit«; seit 1620 ist also Focquier als Meister angeführt. Die nach dem Merianschen Bilde angefertigten Hollarschen Stiche tragen dagegen allerdings keine weiteren Bezeichnungen.

Burckhardts Vermutung, daß die aus der Vogelperspektive aufgenommenen Ansichten zünftigen Geometern ihren Ursprung verdanken und von Merian nachgedruckt oder umgezeichnet seien, dürfte mit einem gewissen Vorbehalt zuzustimmen sein, obwohl ich glaube, daß man auch hier Ausnahmen von der allgemeinen Regel gelten lassen müßte.

In die dritte Abteilung ordnet er die Stiche von fremder Hand nach eigenhändigen Entwürfen und führt vor, wie sich ein Bild im Skizzenbuch des Meisters und wie es sich als Stich in der Topographie zeigt.

Die vierte Kategorie bilden Stiche von fremder Hand nach fremden Entwürfen, die sich allerdings in den ersten Bänden der Topographien nur ganz vereinzelt finden.

Zum Schluß seiner Arbeit bringt Burckhardt dann die bekannten Nachrichten über Merians letzte Lebensjahre, über seine zweite Vermählung, die Familienzwistigkeiten, die ihm die letzten Jahre verbitterten, über sein Hinscheiden in Schwalbach am 19. Juni 1650.

Zum Schluß noch ein Wort über den Schriftsteller Merian. Er war ein gebildeter, ja gelehrter Mann, der an allen in seinem Verlage erschienenen Schriften tätigen Anteil nahm; er pflegte seine Bücher nicht nur mit langen Vorreden zu begleiten, sondern nahm mitunter selbst die Feder zur Hand, um, namentlich für die Topographien, größere Textabschnitte zu verfassen, die sich durch kräftige, bilderreiche Sprache auszeichnen.

Das letzte Mal ergriff er das Wort in einer Vorrede zu der 1649 herausgegebenen Ausgabe des Basler Totentanzes. Als Jüngling hatte er 1615 die Kupferstiche dazu angefertigt, gegen Schluß seines Lebens erschien das Werk in seinem Verlage und gab ihm Anlaß, in der Vorrede von seinen Freunden und Gönnern Abschied zu nehmen.

Kein großer Künstler wie sein Landsmann Holbein wurde am 22. Juni 1650 auf dem nun bald ganz verschwundenen St. Peterskirchhofe in Frankfurt a. M. zur Ruhe gebettet, aber ein tüchtiger Mann, der ein arbeitsreiches Leben hinter sich hatte, das von Erfolg reich gekrönt war. Sein künstlerisches Schaffen sichert ihm einen Ehrenplatz.

Dem verdienstvollen Forscher und Kunstkenner, dem wir so viele neue Züge aus dem Leben des Meisters verdanken, gebührt der wärmste Dank aller, die sich für Merian und seine Werke interessieren. Hoffen wir, daß die Abhandlungen einst in Buchform zusammengefaßt allen zugänglich gemacht werden!

Kleine Mitteilungen.

Kunstgewerbe. Ausstellung von Geschmacksverirrungen. — Der »Norddeutschen Allgemeinen Zeitung« wird aus Stuttgart geschrieben:

Eine Schöpfung ganz neuer und ganz besonderer Art beherbergt seit kurzem das Königliche Landesgewerbemuseum in Stuttgart. Der Direktor des Museums, Professor Dr. Pazaurek, hat dort in einem ziemlich entlegenen und — damit kein Unheil und keine Verwirrung angerichtet wird — von den kunstgewerblichen Vorbildern ganz abgesonderten Raum eine Abteilung kunstgewerblicher Geschmacksverirrungen eingerichtet.

Die Absicht, die ihm dabei vorschwebte, ist ziemlich klar. Wenn es bisher in unseren Kunstgewerbemuseen ausschließliche Praxis war, durch Vorführung vorbildlicher Leistungen auf den Geschmack und das Unterscheidungsvermögen des Publikums einzuwirken, so ist es zweifellos ein ebenso berechtigtes und wirksames pädagogisches Verfahren, durch Vorführung von abschreckenden Beispielen oder, wie der mildere terminus technicus lautet, von »Gegenbeispielen« zu zeigen, wie man es nicht machen soll.

Die neu geschaffene Abteilung der Geschmacksverirrungen im Kunstgewerbe ist in drei große Gruppen eingeteilt: Vergehen in Beziehung auf das Material, Vergehen gegen die Konstruktion, Vergehen gegen die Dekoration. Die Materialsünden erstrecken sich zunächst auf schlechtes oder wunderliches Material; hierher gehören u. a. auch die — wie es Pazaurek nennt — »Materialpimpeleien«, wie sie uns etwa in den Arbeiten aus Zigarrenbauchbinden oder den gelben Zigarrenbändchen entgegentreten, oder schlechter Kombinationen von zwei nicht zusammenpassenden Materialien oder Materialienbegriffen, unter denen wieder die Grenzverschiebungen zwischen den Materialien von besonderem Interesse sind. Gemeint sind hier alle Objekte, die im Geist eines anderen Materials gearbeitet sind, also Keramik, die in

Holz- oder Metallformen auftritt, Eisen in Kartonnageart, überhaupt alle Sachen, die nicht das sind, was sie vortäuschen. Unter den Sünden wider die Gesetze der Konstruktion finden wir zunächst alles, was den Zweck nicht erfüllen kann in der Form, in der es uns entgegentritt (Gefäße, die nicht stabil sind oder sich nicht reinigen lassen, übertrieben starke Ecken, Kanten und Vorsprünge bei Sitzmöbeln), Sinnwidrigkeiten zwischen Form und Gebrauchszweck (z. B. Thermometer in der Form einer Reitpeitsche, Tintenzeug in der Form eines Revolvers), ferner Konstruktionspimpeleien und Konstruktionsattrappen (etwa Sitzmöbel aus Geweihen), und endlich das weite Gebiet, das sich unter dem Begriff »Kitsch« zusammenfassen läßt. Hier finden wir den ganzen unkünstlerischen Massenschund namentlich in seinen verbreitetsten Unterabteilungen: Hurrakitsch, Devotionalienkitsch (Spekulationen auf die patriotischen und religiösen Gefühle), Fremdenandenkenkitsch, Geschenkkitsch (besonders Hochzeitsgeschenke), Vereinskitsch, Aktualitätskitsch (als Beispiel für letzteren ist eine Sammlung verschiedener Geschmacklosigkeiten zusammengestellt worden, die die große Zeppelin-Begeisterung 1908 im Gefolge hatte). Endlich kommen die Dekorfehler. Die Ausstellung führt hier als verwerflich vor allem die Überladenheit mit Schmuck und ihr Gegenteil, den übertriebenen Puritanismus, vor Augen. Zu letzterem bemerkt der von Professor Pazaurek für die neue Museumsabteilung verfaßte Führer: »Hat die Generation vor uns des ‚Guten' entschieden zu viel getan, so gefällt sich gerade unsere gegenwärtige Zeit in einem Kokettieren mit den schlichtesten, nackten Konstruktionsformen; manche Kreise empfinden daher sogar die völlige Verzichtleistung auf jeglichen Schmuck noch nicht als Fehler«. In der Abteilung der Dekorsünden finden wir auch allen äußerlich angehefteten oder landfremden Schmuck, das Schwelgen in historischen und ethnographischen Stilmotiven. Als Schulbeispiel wird hier eine Serie von Tintenzeugen vorgeführt, vom ägyptischen und assyrischen Stil angefangen bis zu den Formen des 19. Jahrhunderts, sowie im »Geschmack« verschiedener asiatischer Völker. Besonderes Interesse in dieser Abteilung beansprucht ein großer Schrank mit den »Kinderkrankheiten der Sezession«. Gerade hier mag es manchem ein seltsames Gefühl bereiten, wenn er kostspielige Stücke, die vor einem oder zwei Jahrzehnten als »dernier cri« bewundert wurden und wohl gar als vorbildlich galten, in die Klasse der »Gegenbeispiele« herabgesetzt sieht. Ein recht beträchtlicher Teil dieser »Gegenbeispiele« ist den Vorbilderbeständen des Stuttgarter Landesgewerbemuseums entnommen.

Das ganze System, auf dem diese Abteilung der Geschmacksverirrungen im Kunstgewerbe aufgebaut ist, ist sehr geistvoll, und die gesamte Nomenklatur, die gleichfalls erst neu geschaffen werden mußte, sehr treffend und charakteristisch. Es ist nicht zu bezweifeln, daß diese neue Einrichtung des Stuttgarter Landesgewerbemuseums erzieherisch wirken und für unser Kunstgewerbe die besten Früchte zeitigen wird. Auch für andere Kunstgewerbemuseen dürfte der Gedanke vorbildlich wirken.

(»Norddeutsche Allgemeine Zeitung«.)

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Postgesetz. Expresser Bote. — Das Landgericht Beuthen (Oberschlesien) hat am 19. Oktober v. J. den Pantoffelmacher Julius Fränkel von der Anklage des Vergehens gegen das Postgesetz freigesprochen. Er hat eine Zeitung politischen Inhalts, den »General-Anzeiger für Schlesien und Posen«, regelmäßig von Beuthen nach Roßberg als »expresser Bote« befördert. In der Gemeinde Roßberg, die sich unmerklich an Beuthen anschließt, befindet sich nur eine Postagentur, die nur Postsachen annimmt, aber nicht ausgibt. Daher stellt, so meint das Landgericht, die Postagentur nicht eine Postanstalt im Sinne des Gesetzes dar. Was unter Postanstalt zu verstehen ist, sage das Gesetz nicht. Aber nach den herrschenden Verkehrsbegriffen könne als Postanstalt nur ein solches Institut angesehen werden, das die Postsachen an die Empfänger befördert. — Die Revision des Staatsanwalts wurde vom Reichsanwalt vertreten. Er führte aus: Die Postanstalten haben den Betrieb der Post wahrzunehmen. Sie werden in Ämter 1., 2. und 3. Klasse und Agenturen geteilt. Nur die Posthilfsstellen sind nicht als Postanstalten anzusehen. Zum Begriff der Postanstalt gehört mindestens, daß sie Briefe annimmt und verteilt. Letzteres ist auch in Roßberg geschehen, da die Empfänger ihre Sachen von der Post abholen konnten. Die nicht abgeholten Sachen wurden von Briefträgern der benachbarten Postämter dem Empfänger zugestellt. — Das Reichsgericht hob am 19. d. M. das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück. Lentze.

Vom dänischen Buchhandel. Protest gegen Handels- und Verlagsbetrieb der Lehrer in Dänemark. — Gegen die begonnene Verlagstätigkeit der dänischen Lehrer, die in Aarhus einen Verlag gegründet haben, der in deutschen Fachblättern Anzeigen wegen Alleinverkaufs deutscher Lehrmittel, Jugendschriften usw einrücken ließ (vgl. 1908, Nr. 276 d. Bl.), wendet sich der Dänische Papierhändlerverein (Dansk Papirhandlerforening, Sitz: Kopenhagen) in einem Rundschreiben an eine Reihe ausländischer Firmen der Schulbedarfsbranche, um auf diese Weise den Bestrebungen des »Danmarks Lärerforenings Forlag« entgegenzuarbeiten. Ferner hat der Verein den dänischen Handelsminister um seinen Beistand ersucht, damit es durch das Kultusministerium den Lehrern der Volksschule verboten werde, ohne Gewerbeschein mit den Papierhändlern, die dieser irreguläre Handel in erster Linie schädigt, in Wettbewerb zu treten. Ein Ministerialschreiben vom 17. Mai 1890 besagt, es könne Lehrern nicht verboten werden, solchen Handel zu treiben, falls sie dabei nicht »das Erreichen eines Verdienstes bezwecken«. Über dieses negative Ergebnis ist man seitdem nicht hinausgekommen, und ob eine solche Handelstätigkeit zulässig sei, wenn sie als reines Geschäft betrieben wird, der Verdienst aber nicht in die eigene Tasche des Verkäufers geht, sondern zu verschiedenen Vereinszwecken verwendet wird, ist nicht klar entschieden worden. Wenn die nun erfolgten Vorstellungen beim Handelsminister nicht zum gewünschten Ziele führen sollten, so ist der Papierhändlerverein entschlossen, die Sache zur gerichtlichen Entscheidung zu bringen.

(Nach »Börsen«, Kopenhagen.)

---

* **Postscheckkonten.** (Vgl. Nr. 15—42 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postscheckkonten:

Firma:	Postscheckamt:	Konto-Nr.:
Gg. Kleiber (Passau)	München	671
Fr. Seybold's Buchhandlung (Ansbach)	Nürnberg	845

Ein finnisches Konversationslexikon. (Vgl. Börsenblatt 1908 Nr. 285). — Das im November 1908 begonnene finnische Konversationslexikon »Tietosanakirja« hatte am 1. Januar schon über 14 000 Subskribenten, und ihre Zahl dürfte jetzt etwa 15 500 betragen. Das Ergebnis ist großartig, wenn man bedenkt, daß das Werk in rund 200 Heften à 75 Penni erscheint und also 150 finn. Mark ohne Einbände kosten wird. Die Herausgabe besorgt eine Aktiengesellschaft »Tietosanakirja«, in der die beiden größten finnischen Verlagsfirmen Kustannus-O.-Y., Otava, Helsingfors, und Werner Söderström-O.-Y., Borga (Porvoo), die Hauptaktionäre sind; Verwaltungsdirektor ist der Leiter der ersteren, Magister Alvar Renqvist. Die Gesellschaft erhielt einen Staatsbeitrag von 100 000 finn. Mark, und es darf rühmend hervorgehoben werden, daß sie den Gewinn den Abonnenten in Form von Karten, Plänen und vermehrtem Inhalt zugute kommen läßt. So enthält das letzte (4.) Heft drei Druckbogen statt der versprochenen zwei. Der Buchhandel hat seinen großen Anteil an diesem Erfolge, und der Verlag hat sich dafür erkenntlich gezeigt, indem er das Werk allen Angestellten des Buchhandels mit 50 Prozent Rabatt liefert.

(Nach »Bokhandelstidning för Finland«.)

Verhaftung eines Bücherdiebes. (Vgl. Nr. 18, 42 d. Bl.; auch 1908 Nr. 31.) — Zu der Meldung aus Upsala von der Verhaftung eines Bücherdiebes sei hier nach »Svenska Dagbladet« ergänzend und teilweise berichtigend folgendes nachgetragen:

Kürzlich erhielt die Universitätsbibliothek in Upsala von der Universitäts-Bibliothek in Leipzig Mitteilung, daß Bücherdiebe wertvolle Werke von ihr, u. a. ein deutsches Wappenbuch, gestohlen hätten und damit wahrscheinlich nach dem Norden gereist seien, um sie zu veräußern; auch die Namen der Verdächtigen wurden mitgeteilt. Es zeigte sich, daß die Upsalabibliothek gerade von einer der genannten Personen Besuch gehabt hatte. Dieser, ein dreißigjähriger Mann namens Breuil, wie er

angab Sprachlehrer und früherer Student, hatte gebeten, ein deutsches Wappenbuch leihen zu dürfen (eben das in Leipzig gestohlene) und solches, da es nicht vorhanden war, dann zum Kauf angeboten. Die Sache wurde nun der Polizei übergeben, die Breuils Wohnung ermittelte, wo er mit einer jungen Engländerin (die aber von dem Diebstahl keine Kenntnis zu haben erklärte) Unterkunft gefunden hatte. Er selbst war in Stockholm und wurde dort verhaftet. In seinem Koffer fand man Bücher, die er in Göteborgs Studentenverein gestohlen, sowie einige Wörterbücher, die er anderswo entnommen hatte, endlich ein Kirchengesetzbuch vom Jahre 1686, das er vermutlich in Upsala erbeutet hat.

(Nach: »Svenska Dagbladet«.)

Vom finnischen Buchhandel. Einschränkung des Kundenkredits in Helsingfors. — Die Buchhändler der finnischen Hauptstadt haben beschlossen, Vierteljahrsrechnungen einzuführen, und in einem gemeinsamen Rundschreiben ihre sämtlichen Kunden hiervon unterrichtet. In diesem wird darauf hingewiesen, daß man gegenwärtig im Geschäftsleben in der ganzen Welt darauf hinstrebe, im Detailhandel allen Kreditverkauf einzuschränken oder abzuschaffen. Da nun im Buchhandel fast der ganze Verkauf en détail erfolge und der bisherige Verkauf in Jahresrechnung weder gesund noch für die Kunden und die Buchhändler vorteilhaft sei, so wollten die Unterzeichner fortan vierteljährlich Rechnung senden, und sie ersuchten die Kunden, ihre Bezüge sogleich oder doch so bald wie möglich zu bezahlen.

(Nach: »Bokhandelstidning för Finland«.)

Vom finnischen Buchhändlerfachblatt. — »Bokhandelstidning för Finland« führt in ihrer neuesten Nummer als neue Abteilung eine Bücherliste hervorragender Neuigkeiten des Auslandes (mit Verleger- und Preisangabe in finnischer Währung) ein, und zwar unter der deutschen Überschrift »Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. Mitgeteilt von der Akademischen Buchhandlung, Helsingfors«, unmittelbar anschließend an die finnische Bibliographie. Das erste Verzeichnis enthält 14 deutsche, 8 französische, 5 englische und 4 italienische Büchertitel.

G. Bargum.

---

* **Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen.** — Die diesjährige Hauptversammlung des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen wird am Dienstag, den 23. März, abends 8¼ Uhr, im Architektenhause (Saal G), Wilhelmstraße 92/93, in Berlin stattfinden.

---

* **Gesellige Vereinigung Leipziger Buchhändler.** — Vergangenen Dienstag hielt die Gesellige Vereinigung Leipziger Buchhändler im Krystallpalast ihre Monatsversammlung ab und ließ sich durch einen trefflichen Lichtbildervortrag des Herrn k. k. Landesinspektors und Direktors Julius Pojman aus Sarajevo auf eine Stunde nach Bosnien und der Herzegowina versetzen. Der Redner, der seinen Vortrag durch manche humoristische Wendung zu würzen verstand, entwarf dabei ein anschauliches Bild von den immer noch wenig bekannten großartigen landschaftlichen Schönheiten der beiden Länder. Während vor fünfundzwanzig Jahren in diesen Ländern so gut wie gar nicht für Reisende gesorgt war, bestehen heute schon in allen größeren Orten vorzügliche Gasthäuser. In Orten, wo keine Hotels sind, gewähren die Gendarmeriekasernen bei peinlichster Sauberkeit für billiges Geld gute und bequeme Unterkunft. Im Gebirge sind viele Schutzhütten errichtet worden. Schöne Fahrstraßen von über 4000 km Länge und Reit- und Gebirgswege von 2500 km durchziehen das an Abwechslung so reiche Land. Großartige Eisenbahn- und Brückenbauten haben Verkehrswege erschlossen, die an landschaftlicher Schönheit den Reizen anderer Touristenländer nicht nachstehen und so charakteristisch sind, daß sie diese vielfach überragen. Eine Reihe ungemein plastischer Bilder zeigte den Anwesenden die Grenzstadt Banjaluka, das herrliche Vrbastal, eine zweite »Via mala«, den entzückenden Wasserfall von Sajce, die Mühlen und die krebsreichen Gewässer des türkischen Ortes Jezero, die einzig schön gelegene Stadt Sarajewo mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die alpine Ostbahn bis zur serbischen Grenze und nach Novi Bazar, die sagenumwobene Römerbrücke in Mostar, das glänzende Ragusa, die berühmte Bocche de Cattaro und die montenegrinische Hauptstadt mit ihrer stolzen Bevölkerung. Den Schluß bildeten die Bilder der ungemein interessanten Bewohner und Bewohnerinnen der Länder.

Großer Beifall und Dank lohnten die Mühe des Vortragenden, der zum Schluß die Herren mit ihren Angehörigen einlud, eine 15- bis 20-tägige Reise von Leipzig nach Bosnien zu unternehmen oder sich zu Pfingsten dem Orientreiseklub Leipzig anzuschließen. Er versprach, die Kommenden an der Landesgrenze zu empfangen und sie auf einer zehn- bis vierzehntägigen Reise bequem und sicher durch das Land zu führen, so daß gewiß eines jeden Erwartungen weit übertroffen und jeder hochbefriedigt von dieser Orientfahrt heimkehren würde.

---

* **Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig.** — Von einem Festteilnehmer wird uns geschrieben:

Zu dem nach der arbeitsreichen Weihnachts- und Neujahrszeit seit Jahren schon als gern besuchte Erholungsfestlichkeit eingerichteten »Humoristischen Abend«, dem seitens des Vorstandes zumeist ein charakteristisches Gepräge gegeben wird, hatten sich am 13. Februar im großen Saale des Zentraltheaters die Mitglieder mit Angehörigen und Gästen in buntem Gewimmel zahlreich eingefunden. Waren sie doch geladen zu fröhlichem Fest nach gelungener Jagd im grünen Wald, den auch der Saal durch zahllose Tannenbäume und Felsen imitierende Dekorationen ganz prächtig vortäuschte. Die großen Räumlichkeiten unter den Balkonen waren durch Einbauten in lauschige Zelte verwandelt, von Balkonen und Decken hingen »Jagdlappen«. Jäger, Förster, Waldläufer, Soldaten aller Waffengattungen, Bauern, Bauernmädel in Trachten, Städterinnen in modernen Kostümen bewegten sich zwanglos durcheinander und erfreuten sich am Tanz, für den reichlich Platz frei gehalten war. Nach 11 Uhr ließ der generöse Jagdherr ein hochmodernes Cabaret auftreten, für das vom Leipziger Operettentheater die Damen Rößner und Malkowska sowie Herr Feiner, vom Stadttheater Herr Wedlich gewonnen waren, die etwa zwei Stunden die Anwesenden bestens unterhielten. Dann lockte abermals der lustige Reigen die Tanzlustigen und hielt sie auf lange noch vollzählig beisammen.

---

* **Internationaler Chemikerkongreß.** — Der VII. Internationale Chemikerkongreß wird Ende Mai 1909 in London tagen. (Der VI. Kongreß hat 1906 in Rom, der V. 1903 in Berlin getagt.) Die elf Abteilungen, in denen die Sondergebiete behandelt werden sollen, sind folgende: 1. analytische Chemie, — 2. anorganische Chemie und verwandte Industrien, — 3. Metallurgie und Bergbau, — 4. organische Erzeugnisse nebst Farbstoffen und ihr Gebrauch, — 5. Industrie und Chemie des Zuckers, — 6. Stärkeindustrie und Gärungschemie, — 7. landwirtschaftliche Chemie, — 8. Chemie der Medizin und Arzneimittellehre nebst Nahrungsmittelchemie, — 9. Photochemie, — 10. Elektrochemie und physikalische Chemie, — 11. Gesetzgebung und Nationalökonomie mit Rücksicht auf die chemische Industrie.

---

* **Aus dem Antiquariat.** — Wie wir erfahren, hat Ludwig Rosenthal's Antiquariat, München, Hildegardstr. 14, die gräflich Janos Esterhazy'sche Schloßbibliothek erworben. Diese soll außerordentlich reichhaltig in Bezug auf genealogische, geschichtliche und militärwissenschaftliche Werke sein.

Ein Skizzenbuch Otto Ludwigs. — In der am 11. d. M. unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Waldeyer abgehaltenen Gesamtsitzung der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin las Herr Schmidt über ein Skizzenbuch Otto Ludwigs. Das Skizzenbuch stammt aus der zweiten Hälfte der vierziger Jahre und enthält namentlich den bisher unbekannten Urentwurf einer »Makkabäerin«. (Deutscher Reichsanzeiger.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäftseröffnung.

Hierdurch gestatte ich mir, ergebenst anzuzeigen, dass ich in L.-Schleussig, Brockhausstr. 57, v. 1. April ab in L.-Plagwitz, Merseburger Str. 17, eine **Buch- u. Musikalienhandlung mit Kolportagebetrieb** eröffne. Um freundl. Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichne hochachtungsvoll

Oscar Heinig, Buch- u. Musikalienhändler,
Leipzig-Schleussig, Brockhausstr. 57.

Bayer. Verlagsanstalt
Josepha Scholz
in Augsburg.

P. P.

Mit dem 15. Februar d. J. ist Herr Paul Scholz aus Gründen privater Natur (gem. § 3 des Gesellschaftsvertrages) aus der Firma Bayer. Verlagsanstalt J. & P. Scholz ausgetreten.

Indem ich dies zur Kenntnis bringe, teile ich ferner ergebenst mit daß ich die Firma mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernommen habe und unter meinem Namen weiterführe.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig behält nach wie vor die Vertretung.

Augsburg, den 15. Februar 1909.

Josepha Scholz
i. Fa. Bayer. Verlagsanstalt
Josepha Scholz.

Den verehrten Verlegern zur gef. Kenntnisnahme, dass ich mit dem heutigen Tage in direkten Verkehr mit dem Buchhandel trete.

Die Herren Verleger sind höflichst gebeten, Ansichtssendungen in zwei- bis dreifacher Anzahl durch meinen Kommissionär Herrn F. Volckmar, Leipzig, mir zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll
Völklingen a/Saar.

Franz Schumacher.

Verlagsveränderung.

Zur gef. Kenntnis des Gesamtbuchhandels bringen wir hiermit, dass

Maurice Reinhold von Stern,

Indiskretionen

(1904)

aus dem Verlage von Ernst Mareis in Linz a/D. in unseren Verlag übergegangen ist und zu den üblichen Bedingungen und bekannten Preisen durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig jederzeit bezogen werden kann.

Hochachtend

Februar 1909.

Verlag des literarischen Bulletin
(A. von Stern).

Jauer i/Schl., d. 18. Februar 1909.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich die von Herrn Otto Hentschel betriebene P. Guercke's Buchhandlung käuflich ohne Aktiva und Passiva erworben habe und unter der Firma

P. Guercke's Buchhandlung
(Inh **Otto Hündorf**)

weiterführen werde.

Die Ostermesse wird von mir pünktlich erledigt. An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir die Disponenden sowie alles bereits in Rechnung 1909 Gelieferte gütigst überlassen zu wollen, und verspreche gleichzeitig bestrebt zu sein, alle geschäftlichen Verbindungen wie bisher angenehm zu gestalten.

Meine Vertretung in Leipzig besorgt die Firma Fr. Foerster, die stets mit genügender Kasse versehen sein wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Otto Hündorf,
i/Fa. P. Guercke's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

In grösserer Stadt **Thüringens** ist eine Sortimentsbuchhandlung für 13000 ℳ **käuflich zu haben.**
Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers eine in lebhafter Entwicklung begriffene **wissenschaftliche Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in großer süddeutscher Haupt- und Universitätsstadt mit steigendem Umsatz und Reingewinn, letztjährig über 14000 ℳ.** Das Geschäft befaßt sich in erster Linie mit dem Vertrieb vornehmer wissenschaftlicher Spezial-Literatur und guter moderner Literatur. Es zählt außer einem gebildeten, zahlungskräftigen Publikum, darunter eine sehr große Anzahl Professoren und Dozenten, eine ganze Reihe von Bibliotheken und Instituten zu seinen Kunden. **Reelle Werte 20000 ℳ. Kaufpreis bei Barzahlung 42000 ℳ.**

Das Geschäft eignet sich auch zum Erwerb für 2 Herren.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In großer Universitätsstadt ist eine hochangesehene kathol. Sortimentsbuchhandlung für ca. 75000 ℳ käuflich zu haben. Käufer könnte zuvor als Teilhaber eintreten.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

In schön gelegener Stadt Pommerns ist eine angesehene Sortimentsbuchhandlung für 15000 ℳ käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In belebter größerer Stadt des nördlichen **Bayern** eine **bekannte Buch- und Antiquariatsbuchhandlung** nebst **Leihbibliothek** mit einem **Durchschnittsreingewinn** von 4500—5000 ℳ p. a. **Zur Anzahlung** genügen 15000 ℳ, auch ist der Verkäufer ev. bereit, einen Käufer 2—3 Monate vor Übernahme bei sich arbeiten zu lassen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Die Restauflage des in meinem Kommissionsverlage erschienenen Werkes

„Kaufmännische Unterrichtsbriefe“
von **Bruno Schubert**
7 Briefe à ℳ 2.—

soll für Rechnung des Verfassers verkauft werden. Das Buch ist schon seit etwa zwei Jahren aus dem Buchhandel zurückgezogen.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung,
Hannover.

Theolog. Verlag mit gut eingeführter Zeitschrift ist für 110000 ℳ käuflich zu haben, Anzahlung 50000 ℳ.
Nähere Auskunft erteilt
Breslau X, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen **gut eingeführten, hochangesehenen Reisebücher-Verlag** mit modern ausgestatteten Artikeln, die ganz auf der Höhe der Zeit stehen. **Kaufpreis** je nach Ausfall der Inventur ca. 80000 ℳ.

Der Verkäufer ist bereit, einen ernsten Reflektanten einige Monate bei sich arbeiten zu lassen, um ihm einen genauen Einblick ins Geschäft zu gewähren.

Sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In schön gelegener größerer Stadt Hessens ist eine Sortimentsbuchhandlung für ℳ 25000.— käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Eine geschlossene Gruppe gut ausgestatteter billiger Werke aus dem Gebiete der Haus- und Landwirtschaft, sehr ausdehnungsfähig, wegen Änderung der Verlagsrichtung zu verkaufen. Objekt ca. 35000 ℳ. Angeb. unter R. R. 829 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In größerer Stadt **Westfalens** ist eine Sortimentsbuchhandlung für **15000 M. käuflich zu haben.** (Umsatz 35000 ℳ.) Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Antiquariat,

ca. 4000 Bde., infolge Platzmangels billig abzugeben. Angebote unter S. H. 883 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquariatslager

billig zu verkaufen. Angebote u. T. 869 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich **suche** für einen **jungen Buchhändler** aus **guter Familie,** mit **Gymnasial-** und vielseitiger **Fachbildung,** dem etwa 50000 ℳ zur Verfügung stehen und der sich **demnächst etablieren** will, zum **Kauf** eine gute, **angesehene, rentable Buchhandlung** in **Universitäts-** oder **Grossstadt.**

Bevorzugt werden **Dresden, Bäder** von **Böhmen, Elsass, Rheingegend, deutsche** oder **französische Schweiz,** auch **Thüringen.** Gefordert wird **genauer Rentabilitätsnachweis.**

Gef. Angebote erbitte mir unter Nr. 370.
Leipzig, Februar 1909,
K. F. Koehler.

Fachzeitschrift,

kleines, aber rentables u. erweiterungsfähiges Objekt, nicht an den Ort gebunden, von rasch entschlossenem Käufer gesucht.

Angebote unter M. H. # 885 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitschrift,

grosses oder kleines Objekt, gegen Barzahlung von rasch entschlossenem Käufer gesucht. Gute Rendite und Verlegbarkeit vorausgesetzt.

Angebote unter # 787 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Ein mir bekannter Buchhändler, 28 Jahre, sucht mit einer Einlage von 35—40000 ℳ als Teilhaber in einen Verlag, Spezialsortiment, oder Kunsthandlung, mit der Aussicht auf baldige gänzliche Übernahme des Geschäftes, einzutreten.

Gef. Angebote erbitte mir unter # 369.

Leipzig, Februar 1909.
K. F. Koehler.

Fertige Bücher.

Vobachs
Grosse
Kinder-Modenwelt

Mit 8 Gratisbeilagen.

Monatlich ein Heft
25 Pfg. ord.

Da schon oft Verwechslungen vorgekommen, bitten wir, Ihre Fakturen genau zu prüfen!

Heft 3 ist erschienen!

Vorzüge:
1) Bequeme, heftweise Bezahlung.
2) Zeitgemässe Bezugsbedingungen.

Sie verdienen 52 % schon v. 50 Expl. an

W. Vobach & Co., Leipzig.

J. Guttentag, G. m. b. H., Berlin W 35.

Ⓩ Zur Fortsetzung, nach Massgabe der seitherigen Bezüge, wurde versandt:

Zeitschrift
für
Bergrecht.

Bis zu seinem Tode herausgegeben
von dem
Wirklichen Geheimen Rat, Berghauptmann a. D.
Dr. jur. H. Brassert.

Redigiert und herausgegeben
von den
rechtskundigen vortragenden Räten der Bergabteilung des Königlich Preussischen Ministeriums für Handel und Gewerbe.

50. Jahrgang.

Preis pr. kplt. ℳ 8.—.

Der Beginn eines neuen Jahrganges bietet günstige Gelegenheit, neue Abnehmer für diese wertvolle Publikation zu gewinnen. Wir empfehlen die Zeitschrift der besonderen Beachtung der Handlungen in Industrie- und Bergwerksbezirken und bitten sie um ihre freundliche Verwendung dafür. Zwecks umfassender Versendung an **Bergbaubehörden, Bergwerksgesellschaften, Gewerkschaften** usw. liefern wir das erste Heft in angemessener Anzahl à cond.

VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG

Originalradierungen

Ⓩ Neuerscheinungen und bisher noch nicht angezeigte Blätter

(Die angegebenen Masse sind die Plattengrössen)

Eugène Béjot (Paris), An der Themse.
Originalradierung. 16×19 cm. Vorzugsdruck auf echtem Japan ℳ 5.— ord.
Béjot, Mitglied der Société Nationale des Beaux-Arts und auch der englischen Painter-Etchers, gehört heute zu den am meisten genannten französischen Radierern. Er exzelliert, indem er die Dinge von der interessanten Seite anpackt, den unerwarteten Effekt, das eigentümlich Anziehende mit den einfachsten Mitteln wiedergibt.

Jacq. Beurdeley (Paris), Wäscherinnen. Originalradierung. 14×17 cm. Vorzugsdruck auf echtem Japan. ℳ 5.— ord.
Mit verhältnismässig wenig Strichen ist ein eindrucksvolles Blatt entstanden, mit wundervollem Wechsel von Licht und Schatten.

Otto Fischer (Dresden), Hafen. Originalradierung. 12½×18½ cm. ℳ 8.— ord.
— Dasselbe Blatt. Vom Künstler eigenhändig sign. Vorzugsdruck. ℳ 35.— ord.
Wie alle Blätter von Fischer, so stellt auch dieses einen hohen künstlerischen Genuss in Aussicht. Die lange Reihe der Ducs d'Albe zur Rechten, die Möwen über der glänzenden Wasseroberfläche, die Boote mit ihren ragenden Masten, die rauchenden Fährdampfer, die Häuser im Hintergrunde — sie geben zusammen — trotzdem alles nur mit wenigen Strichen leicht angedeutet ist, — ein so lebendig sprechendes Bild, dass eben der volle Eindruck des hamburgischen „Hafens" vor uns ersteht.

Otto Fischer (Dresden), Aus dem Riesengebirge (Am Waldessaum). 12×17 cm. ℳ 8.— ord.
— Dasselbe Blatt. Vom Künstler eigenhändig signiert Vorzugsdruck. ℳ 25.— ord.
Ein idyllisches Bild vom Fusse des Riesengebirges: zur Rechten eine Gruppe alter Linden, zur Linken der Zaun eines Feldes, im Hintergrund dichtes Gebüsch, in das ein schattiger Laubgang hineinführt.

Otto Fischer (Dresden), Am Abend.
Originalsteinzeichnung. 22×31 cm ℳ 3.— ord.
Auch in diesem grossen Blatt zeigt sich Fischer als Poet von Gottes Gnaden, ein Künstler von poetischer Kraft, der die Natur mit dem Auge des Sehers sieht und ihren Stimmungsgehalt bis in alle Tiefen ausschöpft.

Ph. Franck (Wannsee), Badende Knaben.
Originalradierung. 12×17 cm. Vorzugsdruck auf grossrandigem Kunstdruckpapier . ℳ 5.— ord.
— Dasselbe Blatt. Vom Künstler eigenhändig signierter Vorzugsdruck auf ganz grossem Papier ℳ 12.— ord.
Ganz prächtig und mit viel Lebendigkeit sind die verschiedenen Stellungen der Jungen auf diesem Blatte charakterisiert.

Hermann Hirzel, Sommertag.
Originalradierung. 23×16 cm. Vorzugsdruck auf echtem Japan ℳ 5.— ord.
Eine der vorzüglichsten Schöpfungen des auch durch seine kunstgewerblichen Arbeiten berühmten Malers und Radierers, eine Landschaft von ausserordentlich dekorativer Wirkung.

Georg Jahn (Dresden), Kopf einer alten Frau.
Originalrad. 18½×15 cm. Vorzugsdruck auf Chinapapier mit Kupferdruckpapier unterlegt. ℳ 4.— ord.
Das humorvolle Blatt des bekannten Dresdner Graphikers ist von sprechender Charakteristik und zählt zu den besten Porträtradierungen der letzten Jahre.

E. Laboureur (Nantes), Im Garten.
Originalradierung. 13×18 cm. Vorzugsdruck auf Chinapapier mit Kupferdruckpapierunterl. ℳ 4.— ord.
Eine Radierung impressionistischer Art, die eine ehrliche und kraftvolle Zeichenkunst verrät.

Willem Linnig jun., Franz Liszt.
Originalradierung. 19×23 cm. Vorzugsdruck auf echtem Bütten. ℳ 4.— ord.
Das Blatt zeigt die Meisterschaft des niederländischen Künstlers (der längere Zeit in Weimar wirkte) in der Handhabung der Radiernadel und jene gesund-realistische Auffassung des Porträts, die ihn in weiteren Kreisen berühmt machte.

H. Reifferscheid (Düsseldorf), Erntefeld.
Originalradierung. 9×15 cm Vorzugsdruck auf Chinapapier mit Kupferdruckpapierunterl. ℳ 4.— ord.
Reifferscheids radierte Landschaften sind in Sammlerkreisen sehr geschätzt; auch dieses Blatt zeigt alle Vorzüge seiner grossen Kunst.

Adolf Schinnerer, Ruhendes Mädchen.
Originalradierung. 10×20 cm. Vorzugsdruck auf Chinapapier mit Kupferdruckpapierunterl. ℳ 4.— ord.
Der künstlerische Ernst und ausdrucksfähige Nadelstich vereinigt sich auch in diesem Blatte des immer mehr geschätzten Künstlers, bekannt durch seine Radierungsfolge »Die Reise des jungen Tobias«.

William Unger, Richard Wagner.
16⅓×13 cm. Auf Chinapapier mit Kupferdruckpapierunterlage. ℳ 4.— ord.
Diese frühe Radierung des geschätzten Meisters (nach einer Skizze von Lenbach) dürfte auch allen Wagnerverehrern willkommen sein.

Heinr. Wolff (Königsberg), Kopf eines jungen Mädchens.
Originalradierung. 20×15 cm. Vorzugsdruck auf grossem Kupferdruckpapier. ℳ 5.— ord.
Heinrich Wolff gehört schon lange zu unseren bedeutendsten deutschen Graphikern, besonders seine Porträts vereinigen eine flotte Technik mit sprechender Charakteristik. Diese seine neueste Schöpfung, ein reizender Mädchenkopf in entzückender Kaltnadelarbeit, zeigt den Künstler auf der Höhe seines grossen Könnens.

Die hier angezeigten Blätter sind in dem von mir kürzlich ausgegebenen Verzeichnis **„Originalradierungen zeitgenössischer Künstler aus dem Verlage von E. A Seemann in Leipzig"** noch nicht enthalten. Von diesem Verzeichnisse stehen wieder Exemplare zur Verfügung, nachdem die Titel der inzwischen vergriffenen Radierungen in dem erfolgten Neudruck ausgeschieden wurden.

Ich liefere sämtliche Blätter mit 50% Rabatt, nur bar, die Verwendung dafür ist also sehr lohnend.

E. A. Seemann.

KARL
ROBERT
LANGEWIESCHE
DÜSSELDORF
VERLAGSGEBIETE LEBENSFÜHRUNG WELTANSCHAUUNG KUNST

AN EINIGE, die es angeht:

Was zu viel ist, ist zu viel. Jahraus jahrein hat man mich imitiert. Ich habe geschwiegen. Man imitierte meine Plakate und das Arrangement meiner Anzeigen und Prospekte. Man ging dazu über, meine Ausstattungen, insonderheit meine Schutzumschläge, so zu imitieren, dass das Publikum (ich habe Beweise dafür) Bücher als bei mir erschienen ansah, deren Uebernahme ich ausdrücklich abgelehnt hatte oder deren Art mit der Art meiner Bücher auch nicht das geringste teilte. Ich habe geschwiegen.
Aber wenn nun eine Firma, die zu den guten zählt, in einer als Scheibenplakat gedachten Anzeige (siehe Börsenblatt vom 11. Febr. Seite 1815) das Wort: „Arbeiten und nicht verzweifeln", das ich durch meinen Carlyle-Band in Deutschland populär gemacht habe

und das mir ausserdem als Warenzeichentext mit meinem Signet zusammen gesetzlich geschützt ist,

dazu benutzt, um ihre Reklame für Bäcker-, Tischler- und Techniker-Bücher herauszuputzen, so will ich einmal nicht mehr schweigen, sondern bei der Gelegenheit die Herren Imitatoren fragen:
Natürlich nicht, ob sie denn so etwas für „fair" halten. Das wäre wohl unnütz. Die Meinungen über das, was fair ist, dürften unter uns auseinandergehen. Aber das möchte ich diese Herren fragen, ob sie denn solche Imitationen für nützlich und vorteilhaft halten? Und ich will ihnen auch sagen, dass ich meinerseits von all diesen Imitationen denke, dass sie, so ärgerlich sie mir auch sein mögen, ihren Urhebern selbst doch weit mehr eigentlichen Schaden tun als mir.
Und ich habe guten Grund das zu denken. Das Publikum zwar fällt ja hin und wieder auf dergleichen herein. Das ist natürlich. Wer aber nicht darauf hereinfällt, das ist der massgebende Teil des deutschen Sortiments. Könnte ich alle die kräftigen Sprüchlein wiedererzählen, die ich von dieser Seite über solche Imitationen gehört oder gelesen habe, könnte ich den Herren Imitatoren einen Einblick darin verschaffen, wie sehr eine Sache durch dergleichen im Sortiment diskreditiert wird, ich glaube, sie würden das nächste Mal selber denken und mit eigenen Kälbern pflügen.
Diese Zeilen werden dreimal im Börsenblatt abgedruckt. Auf Erwiderungen werde ich wohl nicht zu antworten brauchen.

KARL ROBERT Langewiesche, Düsseldorf, am 12. Febr. 1909.

DR. MAX JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

Von einem, den es nichts angeht.

Die nebenstehende Anzeige des Herrn L. geht mich eigentlich garnichts an. Trotzdem hat Herr L., ohne meine Firma direkt zu nennen, die Freundlichkeit gehabt, die Anzeige genau zu bezeichnen, die ihn „zum Verzweifeln" gebracht hat. Herr L. hat bis dahin geschwiegen, hat geschwiegen, als, wie er sagte, man seine Inserate imitierte, seine Ausstattungen, insonderheit seine Schutzumschläge nachahmte, und hat erst angefangen zu reden, als in einer Ankündigung von Büchern, die mit denen seines Verlages auch nicht das geringste zu tun haben, zufällig ein Satz vorkam, den Herr L. sich als Warenzeichentext gesetzlich hat schützen lassen. Dieser Satz ist ein geflügeltes Wort, und es soll Herrn L. nicht bestritten werden, dass er zu seiner Popularisierung beigetragen hat. Es passt in unsere Zeit, denn es ist ein gutes Wort, und es passt besonders in eine Zeit industriellen Rückganges für eine Anzeige technischer Bücher. Das Wort scheint aber an Herrn L. selbst trotz des gesetzlichen Schutzes eine wirklich durchgreifende Wirkung nicht getan zu haben; denn nur „Verzweiflung" kann einen so gänzlich deplacierten Angriff gerade gegen mich verursacht haben. Ich suche in meinem Verlag und besonders in den von mir herausgegebenen **Bibliotheken der gesamten Technik und der gesamten Landwirtschaft** und der **Bibliothek des öffentlichen Rechts das notwendige Buch** zu schaffen, das Buch, das die harte Wirklichkeit des technischen, landwirtschaftlichen, rechtlichen und öffentlichen Lebens erfordert. Herr L. spekuliert mit seiner Verlagsrichtung auf Stimmungen und Zeitempfindungen. Schon daraus scheint mir hervorzugehen, dass wir so gänzlich verschiedene Wege gehen müssen, dass eine Beeinträchtigung dieses Bezirks durch mich unter allen Umständen nicht erfolgen kann und dass ich, wie es ja jeder Sortimenter weiss, noch niemals in die Verlegenheit gekommen bin, Plakate, Ausstattungen, Prospekte und Schutzumschläge des Herrn L. zu imitieren. Aber die gesetzliche Approbation dieses Wappenspruchs scheint bei Herrn L. eine etwas souveräne Stimmung ausgelöst zu haben, sonst würde er nicht mit einer gewissen Geringschätzung von „Bäcker-, Tischler- und Techniker-Büchern" sprechen.

Ich habe nach allem nicht nötig, mich vor dem Forum des deutschen Buchhandels als Imitator zu verteidigen, noch weniger, mir von Herrn L. Vorlesungen über das, was „fair" ist, halten zu lassen. So weit sind wir ja doch wohl im deutschen Buchhandel noch nicht, trotz aller gesetzlichen Approbation für die Erfindertätigkeit, dass lediglich Herr L. die Prädikate über „Fairness" zu verteilen hat oder dass das deutsche Sortiment seine Beurteilung von Güte, Eigenart und geschäftlicher Tüchtigkeit ausschliesslich von Herrn L. bezöge. Es gibt doch noch Sortimenter, die sich ihr Urteil auch ohne die Einwirkungen des Herrn L. zu bilden imstande sind; es wird die grössere Mehrzahl sein. Und ob sie diesen gänzlich unmotivierten Angriff auf mich als „fair" ansehen werden, wage ich leise in Zweifel zu ziehen.

Es mag sein, dass dieser vom Zaun gebrochene Angriff auf mich Herrn L. sehr gelegen kommt, und ich will eine gewisse Bewunderung darüber nicht vorenthalten, dass Herr L. trotz dieses gänzlich mangelnden Zusammenhanges versucht, aus allen Blüten seiner Phantasie Honig zu saugen.

Da die Anzeige des Herrn L. dreimal abgedruckt werden soll, wird der deutsche Buchhandel das zweifelhafte Vergnügen haben, dreimal dieselben Dinge hier lesen zu müssen. Es ist nicht meine Schuld; denn ich bin aus meiner ganz praktischen Erfahrung im Zeitungswesen ein abgesagter Feind von Zeitungspolemiken. Vielleicht besinnt sich aber Herr L. noch eines Besseren und nimmt sich seinen Wappenspruch wirklich ernstlich zu Herzen, indem er statt aller unberechtigten Angriffe nach diesem Grundsatz selbst handelt, die üblen Polemiken unterlässt und gnädigst gestattet, dass das deutsche Sortiment sich auch für andere Bücher als die des Herrn L. interessieren darf.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung.

Neue

Regensburger Missale-Ausgaben

in den Formaten:

Klein-Folio, Groß-Quart, Klein-Quart u. 18°

(letztere Ausgabe für Priesterseminare)

liegen nunmehr mit den

priesterlichen Altargesängen nach der neuen vatikanischen Vorlage, sowie den neuesten Meßformularien an Ort und Stelle

fertig vor, und empfehle ich für deren Verwendung vierseitige Prospekte mit Druckproben der einzelnen Formate in der bisher üblichen Form.

Außerdem befindet sich ein **fein ausgestatteter Prospekt** über meine sämtlichen

Brevier-, Diurnale- und Missale-Ausgaben

(für letztere mit farbigen Einbandreproduktionen)

in Vorbereitung.

Von **beiden Prospekten** stelle ich denjenigen Firmen, die sich bereits bisher mit Erfolg für meine Liturgica verwendet haben, eine mäßige Anzahl mit Firmaaufdruck gerne zur Verfügung, und bitte ich, ev. gefl. zu verlangen.

Regensburg. **Friedrich Pustet, Verlagsbuchhandlung.**

Versuchsweise vorläufig nur hier angezeigt!

Ⓩ Soeben erschien **mein** neues Buch:

Hanns Wolfgang Rath: Lyra sacra

in einer **einmaligen** Auflage von 400 num. Exemplaren (gebunden) auf Old Stratford und 30 Luxusexemplaren auf Van Geldern in echt Shantung Crépon-Gobelin-Gewebe, und ebensolchem Vorsatz gebunden, handschriftlich numeriert und signiert.

Titelzeichnung von **Willi Geiger-München.**

Bildbeigabe: eine bisher unveröffentlichte Rötelzeichnung von **Paolo Veronese** (Martyrium d. heil. Timotheus) in farbigem Lichtdruck. (Original in meinem Besitze.)

— Umfang des Textes: 92 Seiten, Kanzleiquart. —

Preis der gewöhnl. Ausgabe (nur gebunden) ℳ 5.— ord. / ℳ 3.35 bar.

Preis der Luxus-Ausgaben:

A. 20 Exemplare: ℳ 25.— ord. / ℳ 18.75 bar.

B. 10 Exemplare mit Extrabeigabe einer mehrfarbigen Exlibrisradierung (von **einer** Platte!) von Willi Geiger (nur noch 4 Exemplare verfüglich!) à ℳ 50.— netto bar. Verkaufspreis frei!

Von diesem Werke, wie auch von dem Buche „Dir, Madonna" ist in Leipzig **kein** Lager, da die Auflagen nur klein und die Ausstattungen zu empfindlich sind.

Kommissionsbestellungen kann ich aus diesen Gründen nicht ausführen. Auch kann ich keinen höheren Rabatt geben, da das Material ihn nicht gestattet.

Ich bitte die verehrten Herren Kollegen, die im Januar-Inserat abgedruckte Besprechung über mein erstes Buch aus der Gartenlaube (1908, Nr. 53) nachzulesen, da es mir fern liegt, meine schriftstellerischen Leistungen in einem Waschzettel anzupreisen!

Auf die Ausstattung des neuen Buches mache ich aufmerksam, sie ist nach Urteilen von Fachleuten in beiden Ausgaben ausserordentlich gut gelungen!

Mit kollegialischer Empfehlung

Frankfurt a/M., 20. Februar 1909. **Carl Fr. Schulz-Euler,**

i. F.: Carl Fr. Schulz, Verlag, und Carl Fr. Schulz, Buch- und Kunsthandlung.

G. von Mühlfeld,

Ⓩ

An fremder Leute Tisch.

Preis 75 ₰ bar mit 35% und 7/6 Expl. A cond. mit 30% nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Die Briefe sind köstlich, ein wirkliches Bedürfnis für unsere Zeit. Oberin A. Vollmar.

Bischof & Klein G. m. b. H. in Lengerich, Westf.

Paris. H. Le Soudier. Leipzig.

ZZ Soeben erschien in meinem Verlage:

TABLES de l'Année 1908

du

Mémorial de la Librairie Française

zum ersten Male nach

Verfassern, Titeln und Schlagwörtern

geordnet und ca.

15000 bibliogr. Nachweisungen enthaltend.

Gr. 8°. de 172 pages. Br. 6 Fr.; geb. 9 Fr.

Cours de STÉNOGRAPHIE

en douze leçons suivi d'un traité

de

Sténographie Parlementaire

par J. Rausser, Professeur.

3e Edition revue et augmentée, un vol. in-16° de 12 p. Br. 2 Fr.

Méprise

par M. Maryan

Roman für die weibliche Jugend.

Un vol. in-12° de 320 p.

Br. 3 Fr.; geb. 3 Fr. 50 c.

Notes et Croquis

D'ORIENT ET D'EXTRÊME-ORIENT

par le Docteur Albert E. Le Play

Un vol. gr. in-8° de 428 p. et 224 phototypies.

Br. 20 Fr., rel. 25 Fr.

Mission scientifique

G. de Créqui Montfort et

E. Sénéchal de la Grange

Anthropologie Bolivienne

par le Docteur Arthur Chervin.

T. III: **Craniologie.** Br. 20 Fr.

Früher erschienen:

T. I: **Ethnologie, Démographie etc.** Br. 20 Fr.

T. II: **Anthropométrie.** Br. 20 Fr.

Antiquités de la Région Andine

de la République argentine et du Dessert d'Atacama

par Eric Boman.

T. I. 390 p., 2 cartes, 32 pl. et 28 figures. Br. 20 Fr.

Géographie des Hauts-Plateaux des Andes

par V. Huot.

Un vol. gr. in-8° de 84 pages. Br. 5 Fr.

DIE BÜCHER DER BIBEL

HERAUSGEGEBEN VON F. RAHLWES

ZEICHNUNGEN VON E. M. LILIEN

Weitere Urteile:

Die vorliegende Ausgabe gibt weder eine katholische, noch protestantische Bibel, sondern sucht das alte Buch der Bücher dem Menschen von heute dadurch zu nähern, dass sie eine wissenschaftlich sinngetreue, aber auch künstlerisch gereifte Übersetzung in das heutige Deutsch darbietet: sie will also das Werk leisten, das für seine Zeit Luther den Deutschen vollbrachte .... Ausserdem ist das Werk reich illustriert durch E. M. Lilien. Die Einfachheit und Grösse, die der Künstler in seinen Zeichnungen erstrebte, entspricht dem Wesen des ehrwürdigen Buches.

Cornelius Gurlitt in den Dresdner Nachrichten.

Zweifellos, es entstehen bei dieser Bibelausgabe für den Gebildeten, der das Buch weniger als ein Dokument göttlicher Offenbarung denn als ein grossartiges Kultur- und Literaturdenkmal der Welt ansieht, ganz neue eigenartige Reize, die sich noch vermehren durch den wahrhaft klassischen zeichnerischen Bilderschmuck, den E. M. Lilien, ein jüdischer Maler von seltener Begabung, dem Buche angedeihen liess. Was er bietet, ist Stil, strenger Stil, und sein Stil ist Schönheit, strenge und doch anmutige Schönheit. Die drei ersten Hefte des auch typographisch vollendet ausgestatteten Werkes sind erschienen — ein sehr, sehr viel versprechender Anfang.

Wiesbadener Tageblatt.

Die ersten Lieferungen des Werkes halten, was die Ankündigung versprach. Der strenge Stil des Zeichners stimmt zu dem erhabenen Ernst der biblischen Sprache. Seine Phantasie scheint dem Pathos und dem Reichtum der biblischen Erzähler verwandt. Seine Zeichnungen verlangen freilich, dass man sich in seine künstlerischen Absichten versenkt. Ihr Verständnis verschliesst sich nicht so leicht wie das der Doréschen Bilder. Aber ihr Inhalt ist ungleich reicher und originaler. Diese neue monumentale Ausgabe der Bibel besitzt nach jeder Richtung hin einen hohen Kulturwert.

Generalanzeiger, Frankfurt a/M.

Der erste Band: **Überlieferung und Gesetz** (Das Fünfbuch Mose und das Buch Josua) liegt vollständig vor. Preis in Originaleinband M. 15.— ord., M. 11.25 no., M. 10.— bar. Ein weiterer Band, die Liederdichtung umfassend, befindet sich im Druck.

VERLAG VON GEORGE WESTERMANN IN BRAUNSCHWEIG.

Z

A. Hartleben's Verlag.

Soeben erschien:

Die Kunst

des

Schlittschuhlaufens.

Eine systematische Anleitung

zur

gründlichen Erlernung des Eis-Kunstlaufens und zur Fortbildung für den vorgeschrittenen Schlittschuhläufer.

Von

Franz Calistus.

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 149 in den Text gedruckten Figuren.

10 Bogen. Oktav. In illustr. Umschlag.

Geh. 1 ℳ 50 ₰. Geb. 2 ℳ 50 ₰.

Dieses bewährte Werk bietet dem Anfänger sowohl wie dem Vorgeschrittenen ein treffliches und verläßliches Lehrbuch, das vom ABC des edlen Sports angefangen, bis zu seiner Vollendung einen guten Lehrer bildet und somit vielen willkommen sein wird. 149 Figuren helfen die Anschaulichkeit des geschriebenen Wortes erleichtern und wird das Buch an Frosttagen bei alt und jung freundlichste Aufnahme finden, und dazu beitragen, tüchtige und kunstgerechte Eisläufer heranzubilden.

W. Swateks

Schlittschuhlauf-Figuren

Neu bearbeitet

von

Robert Holletschek

Dritte Auflage. — Geh. 1 ℳ 80 ₰.

Eisbahnen und Eislaufvereine

ANLEITUNG

zur Anlegung und Unterhaltung von Eisbahnen, Gründung und Verwaltung von Eislaufvereinen usw.

Technische, administrative, sportliche, organisatorische usw. Winke.

Im Auftrage des Deutschen Eislaufverbandes herausgegeben von

Robert Holletschek.

Mit 90 Abbildungen. — Geh. 4 ℳ. Geb. 5 ℳ.

Wollen Sie gütigst vorrätig halten!

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Jedes Sortiment hat Interesse!

Z

Soeben erschien:

Das Preußische Jagdrecht

Jagdordnung vom 15. Juli 1907 Jagdordnungen für Hannover, Kurhessen und Hohenzollern mit Ausführungsbestimmungen.

Das Recht zur Tötung revierender Hunde und Katzen sowie das Aneignungsrecht an abgeworfenen Hirschstangen.

Anhang: **Das Vogelschutzgesetz.**

Herausgegeben von

Direktor **Robert Gersbach**

Preis kart. 1 M. ord., 70 Pf. bar, 75 Pf. netto, 11/10.

2 Probeexemplare mit

50%

Handlungen, die sich besonders verwenden wollen, stellen wir ein wirkungsvolles Klischee gratis zur Verfügung.

In empfehlende Erinnerung bringen wir:

Z

130 deutsche Aufsätze

aus Vorprüfungsaufgaben :: für Militäranwärter ::

Anhang: **Eine Anleitung zur Anfertigung von Aufsätzen.**

Herausgegeben von

Direktor **Robert Gersbach**

Preis kartoniert M. 1.50 ord., M. 1.— bar, M. 1 15 no., 11/10.

---

500 Sprichwörter

nach Gruppen geordnet und durch kurze Aufsätze erklärt.

Eine Sammlung von Musterbeispielen zu Aufsätzen und für den deutschen Unterricht.

Von **K. F. W. Wander**

Neu herausgegeben von

Direktor Robert Gersbach.

Preis kartoniert M. 1.50 ord., M. 1.10 bar, M. 1.15 no., 11/10.

Bibliotheken, Präparanden, Seminaristen, Lehrer usw. sind Käufer des Buches. — Bestellzettel ist beigefügt.

Verlag Kameradschaft.
Wohlfahrtsgef. m. b. H., Berlin W. 9.

F. BRUCKMANN A.G. MÜNCHEN

Bei Beginn der lebhafteren Bautätigkeit bitten wir unsere architektonischen Werke nicht auf Lager fehlen zu lassen. Wir gaben aus:

Das siebente Tausend
von
Muthesius, Landhaus und Garten

Beispiele neuzeitlicher Landhäuser nebst
Grundrissen, Innenräumen und Gärten

∴ 35 Bogen mit 500 Abbildungen und 8 farbigen Tafeln ∴

Gebunden 12 M. ord., 8.40 M. no. und 7/6.

Das vierte Tausend
von
Warlich, Wohnung und Hausrat

Beispiele neuzeitlicher Wohnräume und ihrer Ausstattung

33 Bogen mit 650 Abbildungen

Gebunden 10 M. ord., 7 M. no. und 7/6.

Das dritte Tausend
von
Paul Mebes, Um 1800

Architektur und Handwerk im letzten Jahrhundert ihrer traditionellen Entwicklung

2 Bände mit je 25 Bogen und 800 Abbildungen

Gebunden je 20 M. ord., 14 M. no. und 7/6.

Handlungen, die 25 Exemplare eines Buches bar bezogen, liefern wir jedes weitere Exemplar **mit 50% Rabatt** ohne Freiexemplare. Ein illustrierter Katalog über diese und andere architektonische Publikationen unseres Verlages befindet sich in Vorbereitung und steht bei Zusicherung sorgfältiger Versendung kostenlos zur Verfügung. Wir bitten, zu verlangen.

München, 20. Februar 1909

F. Bruckmann A.-G.

Verlag von Wilhelm Baensch in Dresden.

Ⓩ Soeben erschien nach langjährigen Vorbereitungen:

Die Siegel der Deutschen Kaiser und Könige

Herausgegeben von

Dr. Otto Posse

Geh. Regierungsrat
Direktor des Königl. Sächsischen Hauptstaatsarchivs.

I. Band: Enthaltend die Siegel von Pippin bis Ludwig IV. den Bayern. **53 Tafeln** in Doppelton-Lichtdruck, Format **27 : 36** cm, mit **37** Seiten Text. Broschiert.

Dieses hervorragende Werk, **dessen Widmung von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser angenommen wurde,** erscheint in 5 Bänden, und zwar 4 Tafelbänden mit insgesamt etwa 250 Tafeln und einem Textband. Die weiteren Bände werden enthalten:

Der **zweite Band** die Siegel von Karl IV. bis Friedrich III., sowie sämtliche bisher bekannte Fälschungen und Landfriedenssiegel.

Der **dritte Band** die Siegel von Maximilian I. bis Joseph I.

Der **vierte Band** die Siegel von Karl VI. bis zum Jahre 1806, der Auflösung des Reiches. Den Schluss dieses Bandes bilden die Siegel der deutschen Kaiser zollernschen Stammes, von Kaiser Wilhelm I. dem Grossen bis zur Gegenwart.

Der **fünfte Band** wird ausser Vorwort und Einleitung enthalten die Beschreibung der einzelnen Siegel und die Feststellung der Zeit ihres Vorkommens, sowie Abhandlungen über Siegelstempel, Siegelstoff, Befestigung, Bild und Form der Siegel, Gebrauch mehrerer Siegelstempel, Beurkundung und Siegelung. Den Schluss des Bandes werden Untersuchungen über die gefälschten Siegel und eine Besprechung der Fälschungsmethoden bilden. Ein Register wird die Benutzung des Gesamtwerkes erleichtern.

Der Preis für jeden Band ist festgesetzt auf

ℳ 60.— ord., ℳ 45.— bar.

Der Bezug des ersten Bandes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes. Einzelne Werke werden nicht abgegeben.

Eine vollständige Veröffentlichung der Deutschen Kaiser- und Königssiegel liegt bisher nicht vor, denn das Werk von Heffner, „Die Deutschen Kaiser- und Königssiegel, Abbildungen in Lichtdruck mit Text, Würzburg 1875" wurde schon bei seinem Erscheinen als höchst lückenhaft bezeichnet, wie das ja auch die Zahl der Tafeln, 30 mit 160 Siegeln, erkennen lässt.

Dieses neue, gross angelegte Unternehmen wird daher zweifellos **in allen wissenschaftlichen Kreisen,** nicht allein Deutschlands, lebhaftem Interesse begegnen, Das Interesse umfasst alle Gebiete, die einst — sei es dauernd, sei es in einzelnen Zeitabschnitten — zum Machtbereich des römisch-deutschen Kaiser- und Königstums gehörten, d. h. neben Österreich-Ungarn, der Schweiz, den Niederlanden und Belgien in hohem Grade auch Frankreich und Italien, gelegentlich sogar England und Spanien. Es handelt sich also um eine Veröffentlichung, die der Geschichte fast aller europäischen Länder zugute kommt und von der auch die Kunstgeschichte eine beachtenswerte Bereicherung erfährt, da in der langen Reihe von Siegeln des 8. bis 19. Jahrhunderts eine einzigartige geschlossene Entwicklungsfolge von Werken der Kleinplastik vorliegt, die in mustergültigen Reproduktionen geboten werden.

Auf das Werk wurde im Jahre 1907 eine Subskription eröffnet, die mit dem 31. Dezember 1907 abgeschlossen ist. Die auf diese Subskription hin eingelaufenen Bestellungen werden zum Preise von ℳ 40.— für jeden Band mit 15% Rabatt ausgeliefert.

In Kommission bedaure ich nicht liefern zu können, doch stelle ich einen Prospekt mit Probetafel in mässiger Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Baensch.

Ⓩ **! Ein neuer Band von Rudolf Krassnigg!**

Soeben ist erschienen: **Artilleristenstreiche.** Militärische Humoresken von **Rudolf Krassnigg.**
8°. (240 Seiten.) In originellem kolorierten Umschlage.
Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.20 netto und 11/10. — 25 Exemplare für ℳ 25.— netto.

Ferner erschien in 4. **Auflage: „Sie" und „Er".** Humoresken aus dem Ehestande von **Rudolf Krassnigg.**
8°. (242 Seiten.) In orginellem kolorierten Umschlage.
Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.20 netto und 11/10. — 25 Exemplare für ℳ 25.— netto.

Ich rabattiere hoch, gebe jedoch nichts in Kommission, sondern liefere nur fest oder bar.

Einer Empfehlung bedürfen diese wirklich aus dem Leben gegriffenen, äusserst humoristischen Schilderungen nicht. Freunde eines gesunden Humors sind auf diese Sammlung von Humoresken ganz besonders aufmerksam gemacht.

Josef Deublers Verlag, Wien II, Praterstrasse 9.

SLUB
Wir führen Wissen.

Z

Osterbücher

liefere ich mit

40% bar

von heute bis mit 10. April d. J.

Leipzig, 16. Februar 1909

Fritz Eckardt Verlag

Osterbücher 1909

Carl Bonhoff

Gestalten und Legenden

Sammlung religiöser Reden

ord. . . brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—
à cond. brosch. M. 3.—, geb. M. 3.75
bar . . brosch. M. 2.40, geb. M. 3.—

„Leipziger Neueste Nachrichten“: „Alte religionsgeschichtliche Stoffe werden für die Gegenwart fruchtbar gemacht. Ein durch und durch moderner Geist spricht zu uns. Einen warmen religiösen Hauch wird jeder verspüren, der sich in stillen Stunden in dieses Buch versenkt. Überdies hat man einen Meister der Sprache vor sich, und so ist die Lektüre auch ein ästhetischer Genuss.“

„Dresdener Anzeiger“: „Eine kostbare Gabe legt mit diesem Buche der wohlbekannte Kanzelredner Bonhoff uns auf den Weihnachtstisch, Predigten, die er als Pfarrer der reformierten Gemeinde zu Leipzig gehalten hat. Sie atmen wie früher erschienene den Geist eines durch die Kämpfe unserer Zeit zu freudiger Innerlichkeit herangereiften Glaubens. Grosser Gedankenreichtum, freie Schöpferkraft und künstlerische Vollendung vereinigen sich da zu einer harmonischen Gesamtwirkung. Gestalten der Vorzeit führt die erste Abteilung uns vor Augen, Bilder aus dem Alten Testament in ganz eigenartiger Beleuchtung. Dem Genius der Evangelien sind die Reden des zweiten Teiles gewidmet. Hier wird besonders die Weihnachtspredigt „Christus zwischen den Generationen“ jedem, der im Widerstreit alter und neuer Weltanschauung der letzteren einen in Ernst und Liebe erfochtenen Sieg wünscht, aufs lebhafteste fesseln.“

Karl Ernst Knodt

Allerleirauh. Zeitgemässe Dichtungen und Umdichtungen in Spruchform. Von Prof. Hein ausgestattet.
Geb. M. 2.70, à cond. M. 2.05, bar M. 1.60

„Darmstädter Zeitung“: „. . . . echte Perlen einer geläuterten Philosophie“.

„Vierteljahresbericht aus dem Gebiet der schönen Literatur“, 1908, Heft 8: „. . . ein Meister des scharfgeschliffenen Sinnspruchs“.

Von Sehnsucht, Schönheit, Wahrheit. Ein Dreiklang in Versen. Buchschmuck u. Bilder v. Prof. Hein.
Geb. M. 4.—, à cond. M. 3.—, bar M. 2.40

„Westermanns Monatshefte“, Mai 1908: „. . . ein reich bewegtes lyrisches Andachtsbuch voll von religiösem Ernst . . .“

„Leipziger Illustrirte Zeitung“: „Man legt das Buch mit der Überzeugung aus der Hand, mit einem Menschen Zwiesprache gehalten zu haben, der reinen und reifen Herzens; ein heiliger Priester der Kunst, der seinen Sternen zuwandelt.“

Aus allen Augenblicken meines Lebens. 2. Aufl. Mit Buchschmuck u. 21 Bildern v. Prof. Hein.
Geb. M. 5.—, à cond. M. 3.75, bar M. 3.—

Das wertvollste und charakteristischste Versbuch des bekannten Dichters. Knodt als Dichter, Mensch und Künstler stellt sich gerade in diesem Versbuch mehr denn in seinen anderen Schriften als Gesamterscheinung dar.

„Deutsche Reichspost“: „Der starke Flügelschlag ewiger Sehnsucht weht durch das Buch; die Dinge aber, die von der sonnbeglänzten Schwinge gestreift werden, erschimmern vor leisem Lichte! Das Buch sei allen Freunden gediegener, ernster Lektüre aufs wärmste empfohlen. Ich glaube aber, dass es sich ganz von selbst empfehlen wird, denn es ist reicher, gehaltvoller, als es sich mit wenig Worten andeuten lässt.“

„Deutsche Tageszeitung“: „Auch diese Sammlung ist gedacht „als ein neuer Aufblick nach den ewigen Sternen, als ein erhöhtes Händeausstrecken nach all dem unerreichbar Schönen, Wahren und Guten, als das heutige Heimweh nach Gott und ganz erlöster Ewigkeit.“

Fritz Eckardt Verlag :: Leipzig

Osterbücher 1909

Martin Boelitz

Ausgewählte Gedichte

Mit einem Bildnis des Dichters von Prof. Ludw. Kühn

ord. . . kart. M. 3.—, geb. M. 4.—
à cond. kart. M. 2.25, geb. M. 3.—
bar . . . kart. M. 1.80, geb. M. 2.40

„Rhein. u. Ruhr-Zeitung“: „Endlich wieder ein echtes rechtes Gedichtbuch! Das Buch eines Dichters, reich an Schönheit des Inhalts, edel in der Form, tief in den Gedanken, wahr in den Gefühlen. — alle Gedichte sind künstlerisch von gleichem Werte.“

„Xenien“, 1909, Heft 1: „Das ist ein liebes, gutes Buch, so ganz voll Herzlichkeit und deutscher Tiefe! Boelitz gehört zu den wenigen modernen Lyrikern, die wirklich Lieder schaffen können, sangliche Weisen. Ich stelle dieses prächtig ausgestattete Büchlein zu den wenigen Lyrikbänden, die ich lieb habe.“

„Die Zeit“, 13. Dez. 08: „Ein Charakter und ein Gemüt, ein Mann und ein Mensch, der sich in diesen Gedichten ganz ausspricht, ein Künstler von Rang, der es verdient, in Deutschland öfter neben den Besten genannt zu werden.“

„Fränkischer Kurier“: „Gute Verse findet man nur selten. Das vorliegende Buch bietet sie. Bietet mehr: gibt die volle, köstlich reife Frucht eines Manneslebens.

„Niederrheinischer Generalanzeiger“, 5. Januar 09: „Mit Gedankenreinheit und Gedankentiefe paart sich die Schönheit der Form, der rhythmische Guss und Fluss. Boelitz ist ein Meister des Inhalts und der Form.“

Gustav Schüler

Auf den Strömen der Welt zu den Meeren Gottes

ord. . . brosch. M. 4.50, geb. M. 5.50
à cond. brosch. M. 3.15, geb. M. 3.85
bar . . brosch. M. 2.70, geb. M. 3.30

Detlev von Liliencron schreibt im „Berliner Tageblatt“: „Die Geistlichen aller Bekenntnisse hätten die höchste Freude darüber. Aber wahrlich nicht nur die Geistlichen, sondern unendlich viele religiös denkende, nach Religion ringende Menschen. Eine solche Inbrunst, solch kindliches Vertrauen liegt in ihnen . . .“

„Frankfurter Oder-Zeitung“ (August 1908): „Das ist der Dichter, dem man zujubeln muss . . .“

Frida Schanz schreibt im „Daheim“ No. 4 (1908): „. . . . . Gustav Schülers erstes vollreifes Versbuch macht ihn zu einem unserer wenigen grossen Poeten. . . . das männlichste Buch, das mir seit langem vorgekommen ist . . . Schüler ist ein Kirchenlieddichter, einer vom Geiste Luthers und Paul Gerhardts, einer voll echter, zarter Mannesfrömmigkeit . . . . Und dazu diese scharfgeschliffene, oft wie Eisen und Erz geschmiedete Sprache! Diese Wortkraft!“

Maurice von Stern im **„Türmer“:** „Das Beste hat er mitgebracht: den heiligen Ernst, das heilige Vertrauen, den weiten kosmischen Blick, der nicht am Kleinen und Kleinlichen hängen bleibt, sondern an den grossen Weltzusammenhängen sich zur Wahrheit weiter tastet . . .“

Gottsucherlieder

ord. kart. M. 1.80, à cond. M. 1.35, bar M. 1.10
Lederband M. 3.—, à cond. M. 2.25, bar M. 1.80

„Blätter für Bücherfreunde“: „Einstimmig erkennt die Kritik an, dass seit Paul Gerhardt und Novalis keine religiöse Lyrik von gleicher Tiefe und Innigkeit hervorgebracht wurde. Schülers Dichtungen reichen über Zeit und Raum hinaus, es sind aus Seelentiefe geborene Offenbarungen eines grossen deutschen Lyrikers.“

Fritz Eckardt Verlag :: Leipzig.

Soeben wurde ausgegeben **Heft 2 des ersten Jahrgangs** von

Ⓩ Archiv für innere Kolonisation.

Unter Mitwirkung erster Fachmänner herausgegeben im Auftrage des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege von **Prof. H. Sohnrey.**

Inhalt: **Ansiedlungskommission und Generalkommissionen.** Von Dr. Metz, Präsident des Oberlandeskulturgerichts in Berlin. — **Die Ostpreussische Landgesellschaft m. b. H. und ihre Reform.** Von Dr. Robert Graf von Keyserlingk, Oberpräsidialrat, Königsberg, Ostpr. — **Die Stellungnahme der Landschaft zur Kolonisation in Ostpreussen.** Von General-Landschafts-Syndikus, Regierungsrat a. D. Grosskreutz, Königsberg. — **Kohlow, ein Beispiel der Ansiedlung von Landarbeitern aus Brandenburg.** Von Ober-Regierungsrat von Nordheim, Frankfurt a. O. — **Rentengüter in der Provinz Hannover.** Von Regierungsrat Meyerhoff-Hannover. — **Arbeiteransiedlung in Ungarn.** — **Die Wasserversorgungs-Anlage der Ansiedlung in Golenhofen.** Von Regierungs- und Baurat Fischer-Posen. — **Der gemeinnützige Wohnungsbau für Industriearbeiter, insbesondere ihre Sesshaftmachung.** Von Dr. jur. Altenrath-Berlin. — **Innere Kolonisation und Gasthausreform.** Von Pfarrer Reetz-Siedkow. — **Statistik über die von den Generalkommissionen auf Grund des Erlasses vom 8. Januar 1907 gegründeten Rentengüter.** — **Rundschau.** Mitteilungen aus allen Gebieten der Kolonisation.

Die **Deutsche Tageszeitung** schreibt u. a.: Wenn das Archiv für innere Kolonisation auf dem in dem ersten Heft beschrittenen Wege fortfährt, sich aller in seinem Programm vorgesehenen Angelegenheiten in gleich präziser Weise anzunehmen, wie die erste Nummer es tut, so wird es sich zweifellos zu einer der wichtigsten Zeitschriften unter denen, welche volkswirtschaftliche Einzelfragen behandeln, aufschwingen.

Preis des Einzelheftes ℳ 2.50 ord., ℳ 1.85 netto bar; des Jahrgangs ℳ 8.— ord., ℳ 6.— bar.
Ausführliche Prospekte gern zu Diensten.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. m. H. in Berlin SW. 11.

Ⓩ **Lehrkontrakte**
für Buchhändler. 2 Stück 25 ₰ bar.
H. Grosse Verl., Weimar.

Englische Neuigkeiten.

Atkinson, C. T., A History of Germany. 12 sh. 6 d. net.
Caine, H., The white Prophet. 6 sh.
Eames, J. B., The English in China 1 £ net
M'Dougall, W, Introduction to social Psychology. 5 sh. net.
Mumm, A. L., Five Months in the Himalaya. 1 £ 1 sh. net

In Vorbereitung befindet sich:

Drage, G., Austro-Hungarian Affairs.

Soeben erschienen und vorrätig:

The Graphic vom 20. Februar 1909 mit Illustrationen über den Besuch König Eduards in Berlin. 6 d.

Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager englischer Literatur.

F. **A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.**
Leipzig.

Verlag Huber & Lahme Nachfg., Wien.

Ⓩ Am 6. März erscheint:

Die Jagd in Bosnien und Hercegowina

Sonderheft der Fachzeitschrift
Jagd und Wild

Reich illustriert —
Textlich hochinteressant

Preis pro Heft 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar u. 11/10
5 Exemplare zur Probe 3 ℳ bar

Ⓩ Soeben erschien:

Cray's Sammlung von Sprachführern Nr. 22:

Der perfekte Türke.

Eine Anleitung,
die türkische Vulgärsprache ohne Lehrer richtig lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Mit beigefügter phonetischer Umschrift von

Alfred Radspieler.

Preis geb. M. 2.70. **Preis geb. M. 2.70.**

Das vorliegende Werkchen soll allen denen, die sich mit dem klangvollen türkischen Idiome vertraut machen wollen, ein Ratgeber und Helfer sein. Für die Hand des Laien, für die Hand dessen, der ohne jede Vorkenntnisse an das Studium des Vulgärtürkischen herantritt, ist dieses Büchlein gedacht. Es soll ihn befähigen, einfache türkische Sätze, wie er sie in der Konversation mit dem Manne aus dem Volke hört, zu verstehen und korrekt wiederzugeben.

Ich liefere in Rechnung mit 33⅓ %
gegen bar „ 40%
7/6 „ „ „ 50%

Zettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Gustav Engel.**

Zur Lagerergänzung empfehle:

Kiesler's Kubiktabellen

Ausgabe A. Für runde Hölzer berechnet nach Metermaß. **25. Aufl.** Geb. 60 ₰ ord., 42 ₰ netto, 36 ₰ bar.
Ausgabe B. Für runde Hölzer nach Metermaß mit Berechnung nach dem Durchmesser und dem Umfang der Hölzer. **12. Aufl.** Geb. 1 ℳ 25 ₰ ord., 90 ₰ netto, 75 ₰ bar.
Ausgabe C. Für runde geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß. **Komplette Ausgabe. 11. Aufl.** Geb. 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 75 ₰ netto, 1 ℳ 50 ₰ bar.
Ausgabe D. Für geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß berechnet. **8. Aufl.** Geb. 1 ℳ 25 ₰ ord., 90 ₰ netto, 75 ₰ bar.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in **Leipzig.**

Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Soeben erschienen folgende Neuauflagen:

Geschichten aus der Tonne.

Von Theodor Storm.

Ⓩ

Siebente Auflage.

Oktav. 8¾ Bogen.

Geheftet M. 4.— ord.; M. 3.— netto; M. 2.70 bar.
Elegant gebunden M. 5.— ord.; M. 3.75 netto; M. 3.45 bar.

Der Schimmelreiter.

Novelle.

Von Theodor Storm.

Zwölfte Auflage.

Oktav. 13 Bogen.

Geheftet M. 4.— ord.; M. 3.— netto; M. 2.70 bar.
Elegant gebunden M. 5.— ord.; M. 3.75 netto; M. 3.45 bar.

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit M. 1.— ordinär, 75 Pf. netto; auch der Einband des Frei-Exemplares wird berechnet.

Immensee.

Von Theodor Storm.

Achtundsechzigste Auflage.

Miniatur-Format. 5 Bogen.

Elegant gebunden mit Goldschnitt. M. 3.— ord.; M. 2.25 netto; M. 2.— bar.
Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Berlin, im Februar 1909.

Gebrüder Paetel.

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

Soeben erschien:

Ⓩ

Die Neustädter Burg und die k. u. k. Theresianische Militär-Akademie.

Ein Führer in geschichtlicher, baugeschichtlicher, militärischer und technischer Beziehung von

Johann Jobst,

k. u. k. Hauptmann, Lehrer und Gebäudeverwalter an der k. u. k. Theresianischen Militär-Akademie in Wiener Neustadt.

Format 28×20½ cm. 383 Seiten mit 238 in den Text gedruckten Illustrationen und 12 Kunstbeilagen, Karten, Plänen etc.

In elegantem Ganzleinenband M. 30.– ord. In Rechnung 25%. Bar 33⅓%.

Nicht allein in Militärkreisen wird das geschichtlich wie kunstgeschichtlich gleich bedeutsame Werk – das neben österreichischer Geschichte ein gut Stück alter deutscher Geschichte berührt, sofern die erwähnte Burg die Residenz des alten Geschlechts der Babenberger, Markgrafen und Herzöge von Österreich, als später verschiedener deutscher Kaiser aus dem Hause Habsburg war — Interessenten finden, sondern auch alle Historiker und Kunstfreunde, insbesondere Bibliotheken werden Käufer sein. –

Z Soeben wird fertig das **6. bis 10. Tausend** des auch als **Konfirmationsgeschenk** trefflich geeigneten Buches:

Wille und Erfolg. (Pushing to the front or Success under difficulties.)

Von **Swett Marden.** In das Deutsche übertragen von **Elise Bake.**

Ladenpreis: Broschiert M. 1.50 ord., geb. M. 2.50. Rabatt: Rechn. 30% u. 11/10, bar 33⅓% u. 7/6.

Wie man in der Welt auch unter den mißlichsten Verhältnissen vorwärts kommt, wie man sich den ersten Platz in seiner Sphäre erringen kann, wie man den Erfolg zwingt – das ist in Kürze der Inhalt dieses aus Amerika, dem Land der großen Erfolge und der Self-made-men stammenden Buches. Das Buch erschien in Amerika und Japan in zahlreichen Auflagen und ist dort von tiefgehendem Einfluß gewesen, in Japan und Indien ist es in den Regierungsschulen eingeführt Es wird sich durch seine frische, fesselnde Ungewöhnlichkeit und seinen erziehlichen Wert auch in Deutschland die weitesten Kreise zu Freunden machen. Für die Jugend ein Ansporn und Leitstern für das Leben.

Brief eines Buchhandlungs-Gehilfen an die Übersetzerin: „Als Angehöriger des Buchhandels habe ich mir das Buch: Marden, „Wille und Erfolg" erworben, an zwei Abenden gelesen und in mein Tagebuch folgende Eintragung gemacht, die ich Ihnen übermittle in der Hoffnung, daß Ihnen eine anerkennende Stimme kurz nach Erscheinen des Buches nicht unwillkommen ist, wobei ich mir vor Augen halte, daß es nicht schwer ist, eine gute Sache zu loben: Marden, „Wille und Erfolg" gelesen. Ein Buch, welches ich vielen Menschen als Lektüre nur bestens empfehlen kann, die dafür angewendete Zeit hat niemand als verloren zu beklagen. Es führt viele treffende Beispiele aus allen Zeiten und Ländern an, die sich auf die besten, oft in dem Menschen noch schlummernden Fähigkeiten und Eigenschaften beziehen. Man kann es nicht oft genug lesen; sein Preis ist außerordentlich gering in Bezug auf den Gewinn, den der aufmerksame, urteilsfähige und urteilswillige Leser aus ihm ziehen kann, für unsere Zeit des angestrengtesten Kampfes um eine gute Position eine wirklich brauchbare Waffe, ein Ansporn, ein unversiegbarer reiner Quell des Nutzens für jeden Kämpfer und Überwinder. Eine kurze Lebensbeschreibung vieler hervorragender Geister beiderlei Geschlechts, ein durch Nichts getrübter Genuß. Dem Buche ist ein voller Erfolg zu wünschen und zu gönnen." — —

Für die Herren Gehilfen ein Exemplar mit 50% Rabatt.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

SLUB Wir führen Wissen.

Vor kurzem erschien:

Hch. Feldner, Das technische Rechnen im Brauerei- und Mälzereibetriebe. Prakt. Lehr- und Handbuch für alle im Brauerei- und Mälzereibetriebe vorkommenden Rechnungen und Berechnungen, mit ca. 200 Beispielen. (73 S. mit Figuren.) 8°. In Lwd. geb. ord. ℳ 5.—, bar ℳ 3.75 portofrei.

Hch. Feldner, Brauerei- und Mälzereibetriebsbücher. (228 S.) 8°. In Lwd. geb. ord. ℳ 8.—, bar ℳ 6.— portofrei.

Prospekte und Gutachten kostenfrei zu Diensten.

Auch bei K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig vorrätig.

Wir bitten, **direkt zu verlangen,** da wir nur direkt liefern.

Verlagsdruckerei Würzburg.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die Kastellanin von Vergi

in der Literatur Frankreichs, Italiens, der Niederlande, Englands und Deutschlands,

mit einer deutschen Übersetzung der altfranzös. Versnovelle und einem Anhange:

Die „Kastellan von Couci"sage als „Gabrielle de Vergi"legende

herausgegeben von

Dr. **Emil Lorenz.**

156 Seiten gr. 8°.

Preis 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ bar.

Die Ansprüche des Geschäftsführers ohne Auftrag auf Ersatz seiner Aufwendungen.

Von

Dr. jur. **Heinrich Carl.**

108 Seiten gr. 8°.

2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 35 ₰ bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Halle a/S., Februar 1909.

C. A. Kaemmerer & Co.

Ⓩ Soeben erschien:

Bibliothek des jungen Kaufmanns, Band 15:

Der Korrespondent

wie er sein soll!

Ein Buch über die Kunst, stilgerechte und wirkungsvolle Geschäftsbriefe zu schreiben.

Mit zahlreichen Muster-Beispielen
unter besonderer Berücksichtigung ihrer Sprachreinheit.

Mit Anhang:

Verzeichnis entbehrlicher Fremdwörter in der Handelssprache.

Von

Prokurist Berthold Franzer - Hamburg

unter Mitarbeit von

Dr. Franz Winterstein - Kassel.

Preis M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6

2 Probe-Exemplare mit 50%

wenn auf beifolgendem weissen Zettel bestellt.

= Für diesen Band unserer Bibliothek herrscht ein besonders grosses Interesse, denn ein Buch, das sich mit der Erlernung und der Verbesserung des kaufmännischen Briefstils befasst, wird von **jedem** Kaufmann (vom Stift bis zum Handelsherrn) gekauft. =

Hamburg, Februar 1909.

Paustian Gebrüder

Verlag des "Little Puck" und „Le Petit Parisien".

Hanfstaengls
Kabinett- und Foliogravüren

Z nach religiösen Bildern moderner Meister

für Oster- u. Konfirmationsgeschenke unentbehrlich am Lager

Kabinettgravüre: Bildgrösse ca. 10:13 cm, Kartongrösse 22:28 cm
Preis M. 1.— ord., 60 Pf. no. bar
Bei Abnahme von 100 Blatt auf einmal mit 50% Rabatt

Foliogravüre: Bildgrösse ca. 19:25 cm, Kartongrösse 37:50 cm
Preis M. 3.— ord., M. 2.— no. bar
Auf weissem Kupferdruck-Karton mit Chinapapier und Plattenrand

Nur fest oder bar. Freiexemplare: Kabinettgrav. 13/12; Foliograv. 7/6

Bernatz. Das heil. Abendmahl (F.)
„ Madonna
Beyschlag. Madonna
Bodenhausen. Madonna
„ Madonna mit dem Jesusknaben (Brustbild der Madonna)
Defregger. Die heil. Familie. Teilbild
„ Madonna
„ Madonna mit dem Christuskinde (Brustbild der Madonna)
Deger. Herz Jesu
Eichstaedt. Christus bei Maria und Martha
Feuerstein. Das heil. Abendmahl
Fröschl. Madonna
Fürst. Die heil. Familie
„ Herz Mariae
Hoesslin. Eine Orgelphantasie
Hofmann. Auferstanden
„ Christi Predigt am See
„ Christi Verspottung
Hofmann. Christus bei Maria und Martha (Querbild)
„ Christus u. d. reiche Jüngling
„ Einzug in Jerusalem
„ Emmaus
„ Gethsemane
„ Der Heiland
„ Die Hochzeit zu Kana
„ „Ich bin der Weg, die Wahrheit u. das Leben."
„ Jesus als Knabe im Tempel
„ Jesus bei Maria u. Martha (Hochbild)
„ Jesusknabe
„ „Meinen Frieden gebe ich Euch"
„ Petrus im Meere
„ Die Taufe im Jordan
„ „Wer ist der grösste im Himmelreich?"
Hole. Christus vor Jerusalem
Janssens. Karsamstag

Diese Bilder sind in Kabinett- **und** Foliogravüre vorhanden, bis auf die wenigen, entsprechend bezeichneten, die es nur in Kabinett- (K.) **oder** Folio- (F.) Gravüre gibt, sie existieren aber auch meist in grösseren Formaten.

Näheres hierüber wolle man ersehen aus

Hanfstaengls Katalog religiöser Bilder
mit 220 Abbildungen

50 Pf. ord.
bis 100 Stück, das Stück für 25 Pf. bar
100—500 „ „ „ „ 20 „ „
über 500 „ „ „ „ 18 „ „
Nur bar!

Spezifizierter Verlangzettel liegt bei.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, **München**

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

Z

Nächste Woche:

Vol. 4100:

KATHERINE THE ARROGANT

A new Novel
BY
B. M. CROKER
AUTHOR OF
"PEGGY OF THE BARTONS," "THE HAPPY VALLEY," ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 22. Februar 1909.

Bernhard Tauchnitz.

Z Am 1. April gelangt zur Ausgabe:

Architekt Artur Wienkoop,

Das Englische Landhaus

Eine Sammlung englischer Hauspläne aus dem Privatbesitz Sr. Majestät des Kaisers im Allerhöchsten Auftrage zur Anregung für den deutschen Einzelwohnhausbau veröffentlicht.

32 Tafeln Abbildungen
und Grundrisse (96 S.)
Preis M. 3,60, geb. M. 4.— ord.

50% | Bar 33⅓% u. 7/6, à cond. 25% **Probeexemplare bis 1. April 50%** | **50%**

Die englischen Wohnungsverhältnisse sind durch Wohnungsreform-, Eigenhaus- und Gartenstadtbestrebungen bei uns jetzt in den Vordergrund des Interesses gerückt. Werke über das englische Haus kosteten bisher 20—90 ℳ und waren nur wenigen Baufachleuten, Studierenden und interessierten Privatleuten zugängig.

Dieses billige Werk kaufen sicher alle Staatsbehörden, Gemeinden, Bauschulen, Architekten, Z Baufachleute und Private

Eine Villa für 500 M. jährlich! Sie verkaufen jetzt tägl. durch das Schaufenster!

Das eigene Heim und sein Garten
Mit 305 Abbildungen, Grundrissen und Kunstbeilagen von Dr.-Ing. Beetz.
Ord. ℳ 5.— brosch., ℳ 6.— geb.
Bar 33⅓% u. 7/8, Rechn. 25%.

Wiesbaden, Februar 1909.
Westdeutsche Verlagsgesellschaft m.b.H.

WICHTIGE VORANZEIGE

Ⓩ

CHRISTENTUM

UND

FREIES DENKEN

VON

DR. ANTON NYSTRÖM

In den ersten Tagen des April erscheint in unserm Verlage aus der Feder des auch in Deutschland weit bekannten schwedischen Arztes DR. ANTON NYSTRÖM eine Entwicklungsgeschichte der religiösen Bewegung vom Altertum bis zur Neuzeit, deren unglaubliche Verirrungen und Auswüchse in dem modernen Freidenkertum einen heftigen Gegner gefunden haben. Das Buch muss Aufsehen erregen; wir bitten deshalb die Firmen, die sich dafür interessieren wollen, schon jetzt um Nachricht, um genügendes Propagandamaterial bereit zu halten.

Das Werk ist ca. 35 Bogen stark gr. 8°. und kostet mit ca. 50 teilweise ganzseitigen Illustrationen ca. M. 6.50 brosch. und M. 8.— gebunden. In Ganzleder gebunden M. 10.—. Wir bitten schon jetzt um Aufgabe Ihrer Bestellung, da die ersten grossen Auflagen in Kürze vergriffen sein dürften. Wir verbreiten 100 000 Prospekte und inserieren in den grössten Zeitungen und Zeitschriften.

OESTERHELD & CO. BERLIN W. 15

Illustrirte Zeitung

Ⓩ Erscheint seit 1843. — Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

Am 15. April 1909 wird eine mit dem Publizitätsdienst der Schweizerischen Bundesbahnen, dem Schweizerischen Hotelierverein und unter Förderung der Schweizerischen Verkehrsvereine gemeinsam herausgegebene Sondernummer der Illustrirten Zeitung

„Die Schweiz"

erscheinen, die die den bekannten Sondernummern der Illustrirten Zeitung eigene prächtige Ausstattung erhalten wird. Es sind nachstehende Aufsätze und Abbildungen in Aussicht genommen:

Aufsätze.

Aus den Ostgauen der Schweiz. Von E. U. Tobler.
Von Schaffhausen auf Umwegen ins Herz der Schweiz. Von Ulrich Ritter.
Bern, das Berner Oberland und die oberitalienischen Seen. Von H. Hartmann.
Von Basel durch die Westschweiz zum Matterhorn. Von Ulrich Ritter.
Der Bergführer. Novellistische Skizze. Von J. C. Heer.
Ein Gang durch die industrielle Schweiz. Von Nationalrat E. Wild.
Maria zum Schnee. Eine Groteske von Adolf Vögtlin.
Apoll der Held. Von Karl Spitteler. Neuer, noch ungedruckter Gesang zu Olymp-Frühling.
Einst in den Alpen ass er Fleisch . . ., von J. V. Widmann.
Freiheit. Gedicht von Viktor Hardung.
Das Bergtal. Gedicht von Ernst Zahn.
Über dem Nebelmeer. Gedicht von Adolf Vögtlin.
Der Goldkrug. Gedicht von Adolf Frey.
Das Jägerhorn. Gedicht von Adolf Frey.

Abbildungen.

Die fett gedruckten Abbildungen sind in Farbendruck oder Duplexautotypie ausgeführt.

Rheinfall bei Schaffhausen (ganzseitig).
Am Bodensee.
Panorama von Heiden.
Bauernhaus.
Bergbahn.
St. Gallen. Stadtansicht von der Berneck.
Kathedrale.
Appenzeller Senner.
Abtrieb von der Senne.
Wildkirchli.
Fählensee.
Ragaz von Süden gegen den Gonzen.
Taminaschlucht bei Ragaz (ganzseitig).
Davos. Untergehende Wintersonne.
Klosters.
Chur, Ansicht gegen Falkniskette und Scesaplana.
Lenzerheide.
Segnespass und 7 Jungfrauen.
Arosa vom Obersee aus.
Dorf Flims gegen den Segnespass, von den Waldhäusern aus.
Das Oberengadin von Muottas-Muraigl aus gesehen (doppelseitig).
Vals-Zervreila und Zervreilerhorn.
Viamalabrücke und ein Stück der zur Galerie führenden Treppenanlage.
Rätische Bahn. Entwicklung der Bahn oberhalb Bergün.
Tarasp—Schuls—Vulpera.
Piz Roseg und Tschiervagletscher von der Tschiervahütte aus gesehen.
Brusio bei Poschiavo.

An der Strasse nach Promontogno (Bergell).
Untersee (Sonnenuntergang).
Panorama von Stein am Rhein mit Burg Hohenklingen.
Stein am Rhein.
Rheinfall.
Schaffhausen mit der steinernen Brücke.
Thermalkurort Baden-Schweiz.
Rapperswil.
Zürichsee.
Zürich mit den Alpen von St. Peter aus gesehen.
Walensee. An der Strasse nach Amden.
Glarnerland. Der südliche Abschluss des Lintales mit dem Tödi, dem König der Ostschweiz.
Glarnerland. Das Sernftal mit dem Höhenkurort Elm 1000 m.
Bergbahn Lintal—Braunwald.
Elektrische Bahn Schwanden—Elm.
Klöntalersee.
Axenstrasse, Galerie.
Tellskapelle.
Das Wirtshaus zum „Treib" am Untersee.
Schächentaler Buben.
Sisikon mit Blick auf Urirothstock (doppelseitig).
Rigi-Kaltbad gegen Stanserhorn und Pilatus.
Hohle Gasse und Tellskapelle bei Küssnacht.
Stansstadt und der Pilatus.
Luzern, Kapellbrücke und Wasserturm.
Luzern, Gletschergarten.
Engelberg gegen Rigidalstöcke, Ruckstock und Hahnen.
Bern, Zeitglockenturm.
Bernerinnen.
Bern, Blick von der Nideckbrücke.
Bern, Am Bärengraben.
Thun, Schloss und Alpenkette.
Beatenberg, Blick auf die Jungfraugruppe von der Dorfkirche.
Spiez, Ausblick auf Thunersee und Beatenberg.
Bütschegg bei Adelboden.
Kandersteg. Die Blümlisalp mit dem Öschinensee.
Interlaken und die Jungfrau.
Lauterbrunnen. Blick von Wengen in das Staubbachtal und auf seine Bergriesen Jungfrau und Breithornkette.
Zweisimmen, Endpunkt der Montreux-Oberland-Bahn.
Grindelwald im Winter. Bernerhaus und Wetterhorn.
Berner Oberland. Jungfraugruppe: Eiger, Mönch, Jungfrau (doppelseitig).
Iseltwald, im Hintergrund Brienz mit dem aussichtsreichen Brienzer Rothorn.
Meiringen, Aussicht von Reichenbach auf Well- und Wetterhorn.
Station Wengernalp mit Mönch und Eiger.
Stimmungsbild vom Luganer See (ganzseitig).
Lugano.
Locarno, Madonna del Sasso.
Lago Maggiore, Brissago.
Basel.
Solothurn, Baseltor.
Solothurn, Der krumme Turm.
Biel.
Taubenlochschlucht.
Eine Fischerpartie bei Moron (Doubs).
Doubs-Schlucht.
Neuchâtel.
Schloss Chillon am Genfersee (ganzseitig).
Genf.
Barke auf dem Genfersee.
Ouchy.
Clarens.
Touristenkarte von der Schweiz (doppelseitig).
Bahn Martigny-Châtelard.
Brig gegen den Simplon.
Gornergratbahn mit Breithorn.
Das Matterhorn bei Zermatt von der Riffelalp aus gesehen, 4500 m ü. d M. (ganzseitig).

Einzelpreis dieser Nummer 2 Mark ord., 1 Mark 40 Pf. bar.

Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar

50 Exemplare mit 40%	60 Mark bar	}	unter Wegfall von Freiexemplaren
100 Exemplare mit 45%	110 Mark bar		
200 Exemplare mit 50%	200 Mark bar		

Ich ersuche um möglichst baldige Angabe Ihres Bedarfes, da die Drucklegung der Schweizer-Nummer demnächst beginnen wird.

Hochachtungsvoll

J. J. Weber
Geschäftsstelle der Illustrirten Zeitung.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

In kurzem bringen wir zur Versendung:

Z

: Gedichte :

von Carl Busse

6. und 7. Auflage

Mit dem Bilde des Dichters.

11½ Bogen. Oktav. Geheftet M. 2.50. Gebunden M. 3.50

In verbesserter Gestalt und in neuer geschmackvoller Ausstattung gehen die „Gedichte" von Carl Busse nun in einer Doppelauflage von neuem hinaus, um zu den vielen alten sich neue Freunde zu werben. Es braucht nicht mehr gesagt zu werden, welch stürmische Begeisterung sie bei ihrem ersten Erscheinen weckten, wie die starke Jugend, die Leuchtkraft der Farbe, die Melodie und Innigkeit dieser Lieder inmitten der Herrschaft eines grauen Naturalismus wirkten. Seitdem behauptet das Buch einen ersten Platz in der Lyrik unserer Tage. Die berühmtesten Komponisten — Richard Strauss, Max Reger, H. Hermann, Eugen Hildach, Pfitzner u. a. — haben sich an diesen Gedichten versucht. Manch eins — es sei nur an die „Drei Wanderer", an „Über den Bergen", an das polnische Volkslied erinnert — ist inzwischen allbekannt geworden. So wird das Buch auch in seinem neuen Gewande erfreuen — um so mehr, als es neben manchem Ungedruckten ein wohlgetroffenes Porträt des Dichters bringt.

Z *Auch für die anderen bei uns erschienenen Bücher* **Carl Busses,** *deren Verzeichnis wir folgen lassen, wollen Sie sich von neuem verwenden.*

Neue Gedichte. *2. Auflage. 10 Bogen. Klein-Oktav* *Gebunden M. 3.—*

Vagabunden. Neue Lieder und Gedichte. *12 Bogen. Klein-Oktav* *Gebunden M. 3.—*

Die Schüler von Polajewo. Novellen aus Heimat und Kleinstadt. *14 Bogen. Oktav. Geheftet M. 2.50 Gebunden M. 3.50*

Im polnischen Wind. Ostmärkische Geschichten. *19½ Bogen. Oktav. Geheftet M. 3.50. Gebunden M. 4.50*

Träume. *Mit Illustrationen von Kunz Meyer.* *10½ Bogen. Oktav* *Geheftet M. 2.60. Gebunden M. 3.50*

Ihren Bestellungen auf beiliegendem Verlangzettel entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Stuttgart, im Februar 1909 *J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger*

SLUB
Wir führen Wissen.

„Bunte Blätter aus aller Welt"

50%

Ⓩ Am 25. Februar gelangen zur Ausgabe:

Heft 9. **Jan Vermeer van Delft**, Der Brief
„ 10. **Rubens**, Die Flucht nach Aegypten
„ 11. **Pieter de Hooch**, Die Vorratskammer
„ 12. **Anton Raphael Mengs**, Amor einen Pfeil schleifend

à 50 Pf. = 66 h. ord., 40 Pf. = 45 h. no.
30 Pf. = 42 h. bar
11/10 Exemplare
1 Probeexemplar Heft 9/12 mit
50%

Dresden-A. 16

Römmler & Jonas G. m. b. H.
Abt. Bunte Blätter aus aller Welt.

Alleinige Auslieferung für Österreich-Ungarn bei: **Rudolf Lechner & Sohn, Wien I.**

Constantin Meunier-Nummer der „JUGEND"!

Ⓩ

Die Ende März erscheinende Nummer 13 der JUGEND kommt als Meunier-Nummer zur Ausgabe; sie wird Meunier als Maler würdigen und einige seiner besten Bilder in vorzüglichen Farbendrucken enthalten.

An literarischen Beiträgen bringt die Nummer solche von Fritz von Ostini, René Prévôt, Ludwig Scharf, Frz. Langheinrich, A. de Nora etc.

Preis: **35 Pfg. ord., 23 Pfg. netto und 7/6.**

Nur bar! Wir bitten um sofortige direkte Aufgabe Ihres Mehrbedarfs, damit wir die Auflage bestimmen können und so in der Lage sind alle Interessenten zu befriedigen. Leider konnten wir bei der kürzlich erschienenen Faschingsnummer wiederum einen grossen Teil der Bestellungen nicht erledigen, weil sie erst am Tage des Erscheinens einliefen und die Nummer zu dieser Zeit trotz der Auflage von 91000 Exemplaren bereits vergriffen war.

München, Lessingstrasse 1. Verlag der „JUGEND".

Der neue Roman von

Helene Christaller:

Wie die Träumenden

wird in meinem Verlage erscheinen.

Näheres durch Inserate und Prospekte.

Wismar, Februar 1909. **Hans Bartholdi.**

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig

Ⓩ In einigen Wochen gelangen zur Ausgabe:

Das sächsische Forst- und Feldstrafgesetz.

Kommentar

von

Amtsrichter Dr. Müller.

Gebunden: ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no., ℳ 2.80 bar. — Partie: 9/8. —

Subskripfionspreis (nur bis zum Tage des Erscheinens gültig) geb.: ℳ 3.50 ord., ℳ 2.60 bar.

Der Verfasser, der als Dozent an der Forstakademie Tharandt wohl von allen sächsischen Juristen die engste Fühlung mit dem Forstfache hat, dürfte mit der berufenste Kommentator obigen Gesetzes sein. Ist doch durch seinen „verdienstvollen" (s. v. Feilitzsch i. S. Arch. 08 S. 401) Vortrag: „Zum Entwurf des Forst- und Feldstrafgesetzes" im Dresdner Richterverein zu tage getreten, mit welchem Erfolg er fast sämtliche Forst- und Feldstrafgesetze Deutschlands durchgearbeitet hat.

Der Kommentar bietet im Vergleich zu andern Bearbeitungen zwei in die Augen springende Vorzüge: da das Gesetz viele Bestimmungen aus Preußen, Bayern, Hessen usw. enthält, hat der Verfasser bei der Durcharbeitung jener außersächsischen Gesetze die zu diesen ergangenen reichsgerichtlichen Entscheidungen verarbeitet, soweit die Materie mit der sächsischen übereinstimmt. Zum andern ermöglicht der Kommentar auch die Verwertung späterer reichsgerichtlicher Entscheidungen zu außersächsischen Forstgesetzen dadurch, daß er jedem § einen kurzen Überblick voranstellt, aus dem sich ergibt, wie die betreffende Materie im übrigen Deutschland gesetzgeberisch behandelt ist.

Die Haftung der Eisenbahn

für

Verlust, Beschädigung und Lieferfristüberschreitung nach deutschem Eisenbahnfrachtrecht.

Dargestellt von

Dr. iur. Rundnagel, Regierungsrat.

Zweite, auf Grund der neuen Verkehrsordnung bearbeitete, vermehrte und verbesserte **Auflage.**

Geheftet ca. ℳ 5.30 ord., ℳ 4.— no., ℳ 3.70 **bar.** — **Gebunden** ca. ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 no., ℳ 4.20 **bar.**

— Partie: 9/8. —

Der Verfasser hat die reiche Literatur auf diesem Gebiet gründlich durchgearbeitet und erschöpfend benutzt. Einen besonderen Wert gewinnt seine Arbeit durch die vielen dem praktischen Leben entnommenen Beispiele, mit denen er seine Ausführungen überall, wo es nötig ist, erläutert. Seine Darstellung ist eine klare, auch dem gebildeten Laien, vor allem dem Geschäftsmann verständliche.

Die bei der Errichtung eines Gemeindetestamentes von der Urkundsperson zu beachtenden zwingenden Vorschriften,

zugleich ein Beitrag zur Auslegung der Vorschriften über das ordentliche öffentliche Testament.

Von

Dr. iur. et rer. pol. Walther Kröner

Gerichtsassessor in Kassel.

Erweiterter Sonderabdruck aus dem „Zentralblatt für freiwillige Gerichtsbarkeit und Notariat sowie Zwangsversteigerung", herausgegeben von Oberlandesgerichtsrat Dr. Adolf Lobe.

ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto, ℳ 1.40 **bar.**

Ich bitte um tätige Verwendung.

Ⓩ Demnächst beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

EDELSTEINKUNDE

EINE ALLGEMEIN VERSTÄNDLICHE DARSTELLUNG DER EIGENSCHAFTEN, DES VORKOMMENS UND DER VERWENDUNG DER EDELSTEINE, NEBST EINER ANLEITUNG ZUR BESTIMMUNG DERSELBEN FÜR MINERALOGEN, STEINSCHLEIFER, JUWELIERE ETC. VON

DR. MAX BAUER

:: GEHEIMEM REGIERUNGSRAT ::
PROFESSOR A. D. UNIVERS. MARBURG

ZWEITE, NEUBEARBEITETE AUFLAGE

Vollständig in ca. 16 Lieferungen à M. 2.— ord.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Bei einer Kontinuation			bis zu	10	Exemplaren	35%	Rabatt
„	„	„	von 11 „	20	„	40%	„
„	„	„	„ 21 „	40	„	45%	„
„	„	„	von über	40	„	50%	„

BAUERS EDELSTEINKUNDE erfreut sich sowohl in wissenschaftlichen Kreisen, d. h. bei *Mineralogen, Geologen* etc., als auch bei denjenigen, die sich aus allgemeinem naturwissenschaftlichen Interesse mit Edelsteinen beschäftigen, und schliesslich nicht zum wenigsten bei allen, die im Kauf und Verkauf sowie in der Verwendung von Edelsteinen ihren Beruf haben (*Juwelieren, Edelsteinhändlern, Steinschleifern* etc.), der grössten Beliebtheit. Das mit mehreren naturgetreu ausgeführten *Farbentafeln von unübertroffener Schönheit* ausgestattete Werk, das

dem Gelehrten ein erwünschtes Nachschlagebuch,
dem gewerblichen Fachmann ein wertvolles Hilfsmittel in seinem Beruf,
den Gebildeten aller Kreise eine Quelle der Erkenntnis sowie Belehrung

sein will und dessen Interessentenkreis durch die in der neuen Auflage bereits berücksichtigten *jüngsten Diamantenfunde in Deutschsüdwestafrika* an Umfang noch bedeutend zugenommen hat, darf sicher Anspruch auf eingehende Beachtung des geehrten Sortimentsbuchhandels erheben. Ich bitte um lebhafte Verwendung und Angabe des Bedarfs auf beiliegendem Verlangzettel.

LEIPZIG
IM FEBRUAR 1909

CHR. HERM. TAUCHNITZ.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

RICHARD DEHMEL
GESAMMELTE WERKE, BAND VIII

Inhalt: BETRACHTUNGEN ÜBER KUNST, GOTT UND DIE WELT. Essays, Dialoge und Aphorismen. Erste Ausgabe.

Dieser Band wird ausnahmslos nur bar geliefert und den Subskribenten unverlangt zur Fortsetzung gesandt. Wir ersuchen um pünktliche Einlösung.

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Am 20. März erscheint:

Ⓩ **Engelhorns Allgemeine Roman-Bibliothek**

XXV. Jahrgang.

Band 16.

50 Pfennig;
elegant gebunden
75 Pfennig.

Die Herberge
zum
Silbernen Mond
von
Hermann Knickerbocker Vielé

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Alfred Peuker

(Vielé, Die Herberge zum Silbernen Mond.)
Hermann Knickerbocker Vielé.

Da das Publikum erfahrungsgemäß mit Vorliebe nach den humoristischen Bänden meiner Kollektion zu greifen pflegt, so verspreche ich mir von dieser lustigen Schnurre, worin eine abenteuerlich-romantische Liebesgeschichte mit graziöser Schalkhaftigkeit erzählt wird, einen ungewöhnlichen Erfolg, und ich bitte Sie, dem harmlos-heiteren Büchlein Ihr freundliches Interesse nicht zu versagen.

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

Stuttgart, Februar 1909.

Verlag von
C. L. Hirschfeld
in **Leipzig.**

Ⓩ In nächster Woche gelangt zur Versendung:

Untersuchungen über die Methodologie der Wirtschaftswissenschaft.

Von **Dr. F. Lifschitz,**
Privatdozent an der Universität in Bern.

Preis ℳ 2.—.

Der Verfasser geht hier seinen eigenen Weg, indem er die Methodologie der Wirtschaftswissenschaft auf Grund einer allgemein logischen und erkenntnistheoretischen Analyse behandelt. Die historisch empirisch-realistisch-induktive Methode wird hier erkenntnistheoretisch einer Kritik unterzogen. Der Verfasser unternimmt es, die entgegengesetzten Richtungen in der Wirtschaftswissenschaft (die historische Schule und die Schule Mengers) zu versöhnen, bzw. zu verschmelzen. Der **leitende Gesichtspunkt** vom Verfasser lässt sich in folgenden Worten kurz zusammenfassen: **Zurück auf die Erkenntnistheorie!**

Interessenten für die Schrift sind: **Bibliotheken, staatswissenschaftliche Seminare, Nationalökonomen, Historiker, Juristen etc.**

Herr Dr. Plenge,

Privatdozent an der Universität Leipzig,

und die Geldwerttheorien.

Von
Prof. Dr. W. Hasbach.

Preis ℳ —.50.

Die vorliegende kleine Schrift bildet eine Entgegnung gegen die von Herrn Dr. Plenge in der Zeitschrift für Staatswissenschaften veröffentlichte Kritik über das im Verlage von C. L. Hirschfeld erschienene Werk von Dr. Hoffmann **„Kritische Dogmengeschichte der Geldwerttheorien"** (Leipzig 1907. Preis ℳ 8.—).

||| Das Werk steht à cond. gern zur Verfügung. |||

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13 12, bar 30% und 11/10.

Geneigte Bestellungen erbitten wir umgehend, um eine rechtzeitige Erledigung aller Aufträge bewirken zu können.

Anbei Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1909.

C. L. Hirschfeld.

Jeder Kunstsammler, Kunstforscher und Kunstfreund

ist Käufer des im Herbst in unserem Verlage erscheinenden Werkes:

MAX KLINGERS RADIERUNGEN, STICHE UND STEINDRUCKE.

Wissenschaftliches Verzeichnis von

HANS WOLFGANG SINGER

Ein starker Quartband mit über 300 Abbildungen in vollkommenstem Lichtdruck

Elegant gebunden zirka M. 45.—
Numerierte Luxus-Ausgabe „ „ 80.—

In mehr als zehnjähriger Tätigkeit hat der Verfasser das Material zu diesem Oeuvre-Katalog zusammengetragen, und man kann wohl behaupten, dass es heute nicht mehr möglich sein würde, dieses ebenso erschöpfend noch beizubringen. Die Beschreibung der einzelnen Darstellungen wird durch Beigabe vorzüglich gelungener Nachbildungen unterstützt, so dass dieser Katalog nicht nur als ein Nachschlage-Werk für Kunstforscher und Sammler zu betrachten ist, sondern er wird auch jedem Besitzer von Klinger-Werken eine willkommene Ergänzung sein der ihm unerreichbar gebliebenen Werke des grossen Graphikers.

In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, sich schon jetzt lebhaft für den Verkauf zu verwenden, unsererseits werden Ihre Bemühungen durch sachgemässe Propaganda unterstützt werden.

Vorausbestellungen, besonders auf die nur in beschränkter Anzahl geplante Luxus-Ausgabe, werden schon jetzt entgegengenommen.

Berlin W. 64

Amsler & Ruthardt.

F. BRUCKMANN A.G. MÜNCHEN

Ⓩ

Das Aprilheft unserer Zeitschrift **„Dekorative Kunst“** (XII. Jahrgang, Heft 7) erscheint am 25. März als

Viertes Sonderheft

Richard Riemerschmid

mit 2 Sonderbeilagen und 65 Abbildungen.

Einzelpreis 1,50 ℳ ord., 1,05 ℳ no. und 11 10.

Den Hauptinhalt dieses Heftes bilden reich illustrierte Abhandlungen über den **Landsitz Wieland in Herrlingen bei Ulm** und das **Landhaus Frank in Witzenhausen.** Handlungen, die dafür Interesse haben, stellen wir das Heft gern in Kommission zur Verfügung. Auch von dem als

erstes Sonderheft

Bruno Paul

erschienenen vorjährigen Novemberheft (XII. Jahrgang, Heft 2) können wir noch Exemplare in Kommission abgeben, dagegen die

neuen Probebände

mit etwa 200 Abbildungen **nur bar** mit 50 % und 7/6.

Bestellzettel sind beigefügt. Wir bitten, zu verlangen.

München, 20. Februar 1909.

F. Bruckmann A. G.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., **Berlin W. 35.**

Ⓩ Zur Ausgabe gelangt:

Die finanziellen Beziehungen

zwischen

:: Staat und Notenbanken ::

mit besonderer Berücksichtigung der Kassendienste.

Von

Dr. Karl Kimmich.

8°. Preis ca. 2 ℳ 50 ₰.

Eine interessante Studie, die einen instruktiven Einblick in das Notenbankwesen bietet und besonders im Hinblick auf die bevorstehende Privilegserneuerung der Reichsbank viele Beachtung finden wird. Zur sorgfältigen Versendung an **Bankiers, Volkswirtschaftler, jüngere Juristen,** die sich dem Bankfach widmen wollen, **Handelsschulen** stellen wir à cond.-Exemplare in angemessener Anzahl zur Verfügung und bitten, zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint soeben:

Kleine illustrierte

Geschichte des Vesuvs

unter besond. Berücksichtigung seiner Tätigkeit in den letzten zehn Jahren.

Von **O. Foerster.**

Mit 1 Karte.

Preis: ℳ 1.50 ord., ℳ 1.05 à cond., ℳ 1.— bar.

Neapel. **Otto Foerster.**

Auslieferung für Deutschland:
K. F. Koehler in Leipzig.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:

Practic. Engineer 1896—98. Geb.
Engineering 1898, 99, II. Sem., geb., Dez. 1893 bis Juli 94, exkl. Nr. 1465, Titel u. Register.
Zeitschr. d. Vereins deutscher Ingenieure 1896—1900 geb., 1903—05.
Electrician. Bd. 38—39. Geb.
Schopenhauer. 45 Lfgn. (18 ℳ ord.)
Milit. Schriften Wilhelms I. (20 ℳ ord.)
Penck, Ostalpen. III in Lfgn. (7 ℳ.)
Chem. Berichte 1877—97 u. Generalreg. 1868—87.
Gritzner u. H., Wappen aller gräfl. Familien (140 ℳ.)
Liebig u. K., Jahresber. d. Chemie 1857, I; 1863, I; 66 kplt; 67, I; 68, II—III; 1870, II—III.

H. Blömer's Buchhandlg. in Leipzig:

Die Königl. Oper zu Berlin. 16 Bildnisse m. Mottos. U. a. Destinn, Farrar, Hiedler, Rothauser, Scheele-Müller, B. Hoffmann, Knüpfer, G. Kraus.
Statt 2 ℳ für 40 ₰.

Die dtschn. Schutzgebiete in Afrika, der Südsee u. Ostasien. Von Közle. Mit Übers.-Kte. d. Schutzgebiete. 1900. Kart. 119 S. Statt 2 ℳ für 20 ₰.

Berndt, Dr., **Die Beurteilung d. Handschrift,** insbes. in gerichtl. Fällen. M. 100 Faks. 50 S. Brosch.
Statt 1 ℳ für 30 ₰.

Aus den Restbeständen einer Versandbuchhandlung in tadellosen Exemplaren:

Universalratgeber, v. Weber. Prachtb. 12.— ord. Für 4.75.
Sturm, natürliche Heilweise. Neueste Aufl. Prachtausgabe. 19.— ord. Für 4.75 bar.
Holle, im deutschen Hause. 2 Bde. 20.— ord. Für ℳ 4.25 bar.
Adams-L, Gesundheit im Hause. 12.— ord. Für 3.— bar.
Biblischer Bilderschatz. Prachtausg. 10.— ord. Für 1.80 bar.
Henne am Rhyn, Kreuzzüge. Ill. Prachtausg. v. Doré. 24.— ord. Für 5.— bar.

Bestellungen d. **F. E. Fischer,** Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

Angebotene Bücher ferner:

Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16:
1 Kaysers Bücherlexik. 1750—1902 u. Sachreg. zu Bd. 1—6.
1 Russells Ges.-Verlagskatalog. Kplt.
1 Hinrichs' Halbj.-Katalog 1895 1/2 u. 1901—08 m. Reg.-Bdn.
1 Georgs Schlagwortkatalog bis 1902.
1 Weissbachs Handkatalog d. Sortim.
1 Othmers Vademecum d. Buchhändlers. 1. u. 2. Aufl.
1 Dtsche. Buchhändler-Akademie, hrsg. v. Ham-Weissbach. Bd. 2.
1 Rottner, Lehrb. d. Contorwissensch. f. d. dt. Buchh. 2 Bde. 1856.
1 Hofmeisters Handbuch d. musikal. Literatur bis 1897.
1 Challiers Liederkat. m. Nachtr. 1—8.
1 Rud. Schusters Lagerkat. m. Abbildgn. Abt. 1—7. Geb.
Alles gebraucht und in den Einbänden teilweise defekt.
Gebote gef. direkt.

Ed. Beyers Nachf. Wien I, Schotteng. 7:
Schreyvogels Tagebücher 1810—1823. (Schriften d. Gesellsch. f. Theatergesch.) 2 Bde. Origbde. Neu. Statt ℳ 17.50 für ℳ 7.— no. bar.
Stauff v. d. March, Germanen und Griechen. Ein stattlicher Oktav-Bd. von ca. 450 S. ℳ 4.— ord. ℳ 1.— no. bar u. 11/10.

Karl Villaret in Erfurt:
Luthers Werke. Sämtl. ersch. Bde. Geb. Ungebraucht.
Alte Meister. Lfg. 1—17 in Passepart.
Sanders, Zeitschrift f. dtsche. Sprache. Jahrg. 1/2 geb., Jahrg. 3 brosch.

Freimaurerei.

Der **Signatstern,** oder die **enthüllten Goheimnisse d. Freimaurerei,** nebst dem **flammenden Stern** als Fortsetzung. **5 Bände mit zahlreichen Abbildungen.** 1200 S. Stuttg. 1868. (8 ℳ) 4 ℳ bar. 10 Ex. f. 30 ℳ bar. Geschätzte Werke. V. Kloss und Taute, Bibliographie.

☛ Durch Katalog-Aufnahme leicht abzusetzen.

Stuttgart.
J. Scheible's Antiquariat.

Zu Händels 150. Todestage
(† 14. April 1759)

empfehlen wir:

Aug. Reissmann,
Georg Friedrich Händel: sein Leben und seine Werke. 1882.

Wir liefern den schön ausgestatteten Band (216 Seiten Text mit Porträt und 16 Seiten Notenbeilagen) statt ℳ 7.50 ord. brosch. für ℳ 1.50, geb. für ℳ 2.— netto bar und 7/6.

List & Francke in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

High-Life

Almanach der österreichischen Gesellschaft

5. Jahrgang 1909

Der neue Jahrgang enthält bis **31. Januar 1909** richtiggestellt folgende Adressen:

Hof, Staat, Gesellschaft, Diplomatie und Staatsverwaltung, Hochadel, Aristokratie, hoher Klerus, Armee und Flotte, Staatsfunktionäre, Künstler, Finanz- und Sportwelt, Gelehrte, Professoren, Barreau, Ärzte, die leitenden Männer der Industrie, des Handels und des Gewerbes,

ferner:

Grossgrund-, Guts- und Villenbesitzer, unter Beifügung der Sprechstunden, Jours, Sommersitze und Telephon (auch der Damen des Hauses). Dieses einzig dastehende Adressbuch erfreut sich steigender Beliebtheit. **Die bisher erschienenen Ausgaben waren kurze Zeit nach Erscheinen vergriffen!** Abnehmer finden Sie in den oben angeführten Kreisen also unbegrenzt! **Vom Schaufenster abzusetzen!**

Preis eleg. in Leinen geb. ℳ 10.— ord.

Bar mit 33⅓% u. 11/10; **à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 25%.**

Gef. Bestellung erbeten.

Hochachtungsvoll

Wien, 20. Februar 1909.
IX/1, Hörlgasse 5.

Volkswirtschaftlicher Verlag
Alexander Dorn.

M. Krayn
Berlin W. 57.

Verlagsbuchhandlung für Technologie.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in nächster Zeit:

Luftfahrzeugbau

Konstruktion von Luftschiffen und Flugmaschinen

von

Dr. Fritz Huth.

Mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln.

Ca. 12 Bogen gr. 8°. Preis ca. M. 6.—, bar mit 30% u. 11/10.

Den zahlreichen Fachleuten, die sich mit dem Konstruieren von Flugfahrzeugen befassen, wird zum **ersten Male** von einem Fachmann ein fachtechnisches Hilfsbuch geboten.

Es ist für den praktischen Konstrukteur, wie für den Studierenden bestimmt. Ich bitte, zu verlangen.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die Wechselstromtechnik.

Herausgegeben von

Dr. Ing. **E. Arnold,**

Professor und Direktor des Elektrotechnischen Instituts der Grossherzoglichen Technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe.

Fünfter Band.

Die asynchronen Wechselstrommaschinen.

Erster Teil.

Die Induktionsmaschinen.

Ihre Theorie, Berechnung, Konstruktion und Arbeitsweise.

Von

E. Arnold und **J. L. la Cour,**

unter Mitarbeit von

A. Fraenckel.

Mit 307 in den Text gedruckten Figuren und 10 Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis ℳ 18.—.

Infolge des starken Umfangs, welchen der fünfte Band gewonnen hat, ist eine Teilung desselben notwendig geworden. Der zweite Teil wird im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Ihr bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Februar 1909. **Julius Springer.**

In ca. 3 Wochen erscheint:

Ⓩ die **2.** Auflage

von

Dressur und Führung des Polizeihundes.

Im Auftrage des Vereins zur Förderung der Zucht und Verwendung von Polizeihunden herausgegeben von dessen Ehrenmitgliede Direktor **Rob. Gersbach.**

Se. K. u. K. Hoheit der Kronprinz nahm die Widmung an.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. In Dermatoid gebd. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar. Partie 11/10.

Ein Probeexemplar bar M. 1.80

Die erste Auflage ist gänzlich vergriffen! Die starke Nachfrage, die schon jetzt nach der neuen Auflage einsetzt, beweist, daß hier noch

ein lohnendes Absatzgebiet

zu bearbeiten ist. Prospekte für das Publikum gratis.

Wir danken dem Sortiment für die rege Verwendung für die erste Auflage und erbitten dieselbe auch für die zweite. Bestellzettel anbei.

Berlin W. 9. Verlag: **Kameradschaft** Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Angebotene Bücher ferner:

H. Eisendrath in Amsterdam:
Oppenheim, Nervenkrkh. 2 Bde. Hfz. 1905.
Eulenburgs Realencyclopädie. 3. Aufl. Bd. 1—33. O.-Hfz.

Robert Peppmüller in Göttingen:
Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1. A. 1791.

Photograph. Gesellschaft in Berlin:
Die Woche. Jg. 1—10. In Heften (billig.)
Kunstgewerbeblatt. Jg. 1—10. Eleg. Hlbfrz.
v. Lützows Zeitschrift für bild. Kunst. Jg. 5. 6. 8. 10. 11—15 eleg. Hlbfrz., 16. 17 lose.
Kunstchronik. (Seemann.) Jg. 8. 9. 11. 13. 15 lose.

Enno Bültmann in Oldenburg:
1 Ule-Müller, die Natur. 1853. 55—57 geb. 1858—61 brosch.
1 Annalen f. Gew. u. Bauwes. 1886/7. 4 Bde. Geb.
1 Loeff, P., Entw. z. B. v. Kalk, Cement etc., m. Atl. Leipz. 1873.
1 Heinzerling, Dr. F., Eisenhochbau Brosch. 1876.
1 — Brücken d. Gegenwart. I, Heft 1—3. II. Heft 1/2. Brosch. 1873/76.

Mitscher & Röstell in Berlin W.:
*Justi, Carl, Diego Velasquez und sein Jahrhundert. Bonn 1888. 2 Bde. Hlbfrz. Wie neu!

C. A. André in Frankfurt a/M.:
Ambros, Gesch. d. Musik. 5 Bde. Geb.
Beethoven-Kalischer, Briefe. (In Liefgn.)
Händel-Chrysander. Kplt. in 1 Bd. geb.
Jahrb. d. Musikb. Peters 1896-1901. 03-07.
Musik. I—III. Geb.
Wagner, R., ges. Schriften. 1. A. 10 Bde. Geb.
Waldersee, Smlg. musik. Vortr. 5 Bde. Geb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
Bartsch, dtsche. Liederdichter d. 12. Jh.
Lachmann u. Haupt, Minnesangs Frühling.
Müllenhof-Scherer, Denkmäler dtschr. Poesie u. Prosa v. 8.—12. Jahrh. Bd. 1.
Wolfram v. Eschenbach, hrsg. v. Lachmann.
Scherer, Gesch. d. dtschn. Lit 11. Aufl.

Josef Singer in Strassburg i. E.:
Spemann, Museum. Jg. 4 u. 5.
Die Kunst. Versch. Jgge.
Vega, neunstell. Logarithmentafel.
Rauber-K., Anatomie. Bd. 4.
Wackernagel, dtsche. Literaturgesch.
Ueber Land u. Meer. Okt.-Ausg. Jahrgang 1906/07. 1907/08.

Otto Borggold in Leipzig:
Gernau, Ihr sollt auch! Kasualreden.
Menge, Repetitor. d. lat. Syntax.
Bielschowsky, Goethe.
Chamberlain, d. 19. Jahrh.
Bitzius, Predigten.
Meyer, Italien in 60 Tagen.
Strauss, Leben Jesu. 3. u. folg. Aufl.
Neumann od. Ritter, Ortslexikon.
Dehne od. Daehne, Gottesacker in Halle.
Reuter, — Heine, Werke.
Schaefer, Quellenkunde.
Graetz, Elektrizität.

Selmar Hahne's Buchhandlung Filiale in Charlottenburg, Joachimsthalerstr. 43/44:
*Dahn, Vernunft im Recht.
*Eisler, Einführung in d. Erkenntnistheorie.
*Kürschner, Staats- u. Kommunalhandbuch.
*Külpe, Einführung in d. Philosophie.
*Peters, im Goldland d. Altertums.
*Schider, plastisch-anat. Handatlas.
*Strümpell, pädagog. Pathologie.
*Jugend. Jahrg. 1899.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Thöl, Handelsrecht.
*Schopenhauers Werke, v. Frauenstädt.
*Kants Werke. Alte Ausg. in alt. Einbänden.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

Z Wir versenden demnächst

als Fortsetzung

sonst aber nur

auf Verlangen:

MÜLLER-POUILLETS

LEHRBUCH DER PHYSIK

UND

METEOROLOGIE

ZEHNTE UMGEARBEITETE UND VERMEHRTE AUFLAGE

HERAUSGEGEBEN VON

LEOP. PFAUNDLER

PROFESSOR DER PHYSIK AN DER UNIVERSITÄT GRAZ

IN VIER BÄNDEN

MIT ÜBER 3000 ABBILDUNGEN UND TAFELN, ZUM TEIL IN FARBENDRUCK

VIERTER BAND — ERSTE ABTEILUNG

FÜNFTES BUCH

MAGNETISMUS UND ELEKTRIZITÄT

VON

WALTER KAUFMANN ORDENTLICHEM PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT KÖNIGSBERG I. PR. UND **ALFRED COEHN** PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Gr. 8°. Geheftet Preis ca. ℳ 13.— ord., ca. ℳ 9.75 netto.

Freiexemplare 6 + 1.

Die hiermit zur Ausgabe gelangende erste Abteilung des vierten Bandes enthält die ersten sieben Kapitel der Lehre vom Magnetismus und von der Elektrizität in vollständig neuer Bearbeitung von Professor Dr. W. Kaufmann in Königsberg (Kapitel I bis VI) und Professor Dr. A. Coehn in Göttingen (Kapitel VII). Die zweite Hälfte des Bandes befindet sich in Bearbeitung.

Wir bitten höflichst, bestellen zu wollen.

Braunschweig, im Februar 1909.

Friedr. Vieweg & Sohn.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Franz Leo & Comp. in Wien I, Opernring 3:
Goethe, das delphische Orakel.
*Österr. Landwehrschematismus 1908.
Gotthelfs Schriften. 24 Bde. Geb.
Mayer, Karl, Gedichte.
Wildes Werke. VII—XII. Rotbraun. (Wiener Verlag)

Franz Malota in Wien IV/1:
*Cvijic, das Karstphänomen.
*Lichtwark, Ornamentstich d. dtschn. Frührenaissance.
*Hauer, Hüttenwesen-Maschinen.
*Marschall, d. deutschen Meere. 1896.
*Cohn, Medusen.
*Schurz, Lenau.

Conrad Lerch in Schweidnitz:
*Fruwirth, d. Züchtung d. landw. Kulturpflanzen. 4.
*Fruwirth, wie k. sich d. Landw. Pflanzenzüchtg. etc. z. nutze m.
*Heinrich, Dünger u. Düngen. 5. Aufl.
*Kiehl, ertragr. Zuckerrübenbau. H. 1/2.
*Schlipf, Handb. d. Landwirtsch. 15. A.
*Gute botan. Atlanten.
*Illustr. Zeitg. 1884. Mögl. geb.
*Neuere Werke üb. National-Ökon.
*Werke üb. Mineralog. Illustr.
*Üb. Land u. Meer 1908, Okt. u. Qu.-Ausg.
Billige Angebote erbitte direkt!

Alfred Lorentz in Leipzig:
Mittelstein, dtschs. Binnenschiffahrtsrecht.
Mügel, preuss. Kostengesetze. 5. A.
Staudinger, Komm. z. B. G.-B. Bd. 1/3. (3./4. Aufl.)
Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 70—75.
Lang-Schmidt, vergleich. Anatomie.
Gibbon, Verfall d. röm. Kaiserr.
Monumenta Germ. selecta, ed. Doeberl.
Prutz, preuss. Geschichte.
Ranke, Gesch. d. Reformat. 3. A.
Klinger-Radierg. Titelbl. z. d. Brahmsfant. op. 12.
Aristophanes, Werke, v. Droysen. 3. A.
Hesychius-Lexikon. Ed. min., cur. Schmidt.
Czernik, Schriftst. d. August.-Chorherrenstift. Oesterr.
Hefele, Conciliengesch. Bd. 6. 7.
Hoffmann, Sünde u. Erlösung.
Weingarten, Zeittafeln z. Kirchengesch. 3. A.
Poggendorff, Handwrtb. d. exakt. Wiss. Kplt. u. einz.
Brahms Briefwechsel. Bd. 3. 4.
Kalbeck, Brahms. Bd. 2.
Susemihl, Gesch. d. griech. Lit.
Mittelschulenquete Wien 21.—25. I. 1908.
Heines Werke. Bd. 21: Briefe. (Hoffm. & Campe.)
Schlaf, Meister Ölze.
Scott, Voyage of the discovery.
Voyage of the Scotia.
Fischer, Hegels Leben etc. Jub.-Ausg.
Rosenkranz Gesch. d. Kant. Philos.
Schneid, scholast. Lehre v. Materie. 2. A.
Dialogus von d. Schulthayss v. Gayssdorff.
Behr, Geneal. d. regier. Fürstenhäuser.
Gritzner, Handb. d. Damenstifter.
Pfülf, Cardinal, v. Geissel.
Recueil des traités concl. p. la Russie. Bd. 2—15.
Rhomanus, Hochthurm Babel.
Rothenbücher, Trennung v. Staat u. Kirche.

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis) in Hamburg:
*1 Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde. Nur ein tadellos erhaltenes Ex. kann dienen.
*1 Ehrenberg, gr. Vermögen. I. Fugger u. a.
*1 Macquoid, History of Engl. furniture. Vol. I. Ev. kann auch ein and. Band oder ein Heft dienen.

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H. in Berlin S. 14:
*Bühnen-Almanach 1909.

Wilh. Jahraus (O. Pezoldt) in Karlsruhe:
*Hausrath, Luthers Leben. Geb.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die Eisenbahn-Verkehrsordnung

vom 23. Dezember 1908.

Mit Erläuterungen

von **Dr. F. Gorden,** Landrichter in Hamburg.

gr. 8°. Geheftet 2 ℳ ord. — 1 ℳ 50 ₰ netto.

Die am 1. April in Kraft tretende, von den bisherigen Bestimmungen stark abweichende neue Eisenbahn-Verkehrsordnung ist von grosser Wichtigkeit für alle Spediteure, Kaufleute, Fabriken, Berg- und Hüttenwerke etc.

Die Erläuterungen des auf diesem Gebiete besonders bewanderten Dr. Gorden, die dem amtlichen Texte vorangestellt sind, sollen dazu dienen, den Interessenten dessen Verständnis zu erleichtern und über die Abweichungen von dem bisher geltenden Rechte Aufschluss zu geben.

Die Abonnenten der in meinem Verlage erscheinenden

Eisenbahnrechtlichen Entscheidungen und Abhandlungen

erhalten dieses Heft, sowie das kürzlich erschienene

Das Internationale Übereinkommen

über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 14. Oktober 1890

nach den Ergebnissen der Berner Revisionskonferenz vom 4. bis 18. Juli 1905 und dem Zusatzübereinkommen vom 19. Sept. 1906

von **Dr. Max Reindl,** Regierungsrat in München.

Nebst einem Anhange, enthaltend das revidierte Übereinkommen mit den Ausführungsbestimmungen und Anlagen.

2 ℳ 50 ₰ ord. — 1 ℳ 85 ₰ netto.

als Anlageheft zu Band XXV **unberechnet.**

Diese wertvollen Beigaben werden eine erneute freundliche Verwendung für:

Eisenbahnrechtliche Entscheidungen und Abhandlungen

Zeitschrift für Eisenbahnrecht

herausgegeben von **Dr. jur. Georg Eger,** Geheimer Regierungsrat

Preis für den Band 12 ℳ ord. — 9 ℳ netto

um die ich bitte, gewiss erfolgreich gestalten. Ich stelle zu diesem Zwecke Heft 1 des XXV. Bandes (3 ℳ ord. — 2 ℳ 25 ₰ netto) mit einem Hinweise auf diese Beilagen à cond. zu Diensten

Breslau II. **J. U. Kern's Verlag (Max Müller).**

☛ Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Heymann, Handb. d. Laryngologie.
Neumann, Kinderkrankheiten.
Noorden, Fettsucht.
Marie, Rückenmark.
Troussot, Klinik. Dtsch. u. franz.
Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1906—08.
Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 8 u. 1—12.
— f. Laryngol. Kplt. u. einz. Bde. u. Hefte.
Jahrb. f. Psychiatrie. Bd. 23 u. Bd. 1—7.
Ingenieur-Zeitung 1906—1908.
Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
Brockhaus Konv. Lex. Neuest. u. vorherg.
Roland v. Berlin 1908, No. 8 u. I. Quartal.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
*Korschelt u. H., Textbook of Embryology. 4 pts.
*Leunis, Synopsis d. Zoologie. 3. Aufl.
*Arbeiten d. Kais. Biolog. Anstalt.
*Nachr. d. Klubs d. Landw. 1—455, 466 u. f.
Todhunter, Functions of Laplace.
Annales Fac. des Sciences Toulouse 1899—1908.
Mission au Mississippi en 1700. N.Y. 1861.
Report on the Exped. to Labrador.
de Rochas, Nouv. Calédonie. 1862.
Pleyte, Buddhalegenden. 1901
Rasche, Roms Verfassung. 1778.
Melville, Marquesasinseln. 1847.

Justus Naumann's Bh. in Dresden-A.:
*Lobstein, Klippen a. d. Heilsweg.
*— die letzten Worte.
*Chronik d. Grafschaft Spiegelberg.
*Stöcker, den Armen wird d. Evangelium gepredigt.
*Isaak, R., Befestigung im Glauben, neu bearb. v. David. Deutsch.
Nur direkte Angebote werden berücksichtigt.

Voss' Sortiment in Leipzig:
Przeglad sozjaldemokratyczny Rok I-III.
Sprung, Lehrbuch d. Meteorologie.
Rykaczewski, Slownik płosko-polski. Berlin 56.
Klaczko Studya dyplomatyczne Przeddzien do Sadowa. 1904 (?). Krakau.
Deutsche Apotheker-Zeitung 1907.
Berliner philol. Wochenschr. 1881, Nr. 10.
Ztschr. d. V. dt. Ing. 1901, Nr. 50.
Lübeck, Seewesen d. Griechen u. R. I/II.
Brunnhofer, G. Brunos Lehre vom Kleinsten. 1899.
Denis, la comédie grecque. P. 88. 2 vols.

H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:
Gibbs, statist. Mechanik.

J. Schnell'sche Buchh. in Warendorf:
Storck, Literaturgeschichte.
Engels, Literaturgeschichte. 2 Bde.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Kant, — Schopenhauer. Erstausg.
*Spinoza. Alles von ihm u. über ihn.
*Hegels sämtl. Schriften.
*Hager, Handbuch II. 1907.
*Seemann, Galerien Europas.
*Kostümwerke (Geschichtl.).
*Hüne, Darst. d. Negersklavenhandels. 2 Bde. 1820.
*Buxton, afrik. Sklavenhandel. 1841.
*Armand, Sklavenleb. in Amerika. 1861.
*Polit. Welttheater. 1861.
*Stahl-Kommerell, Grundformen der Flächentheorie.
*Darboux, Leçons sur la théorie générale des surfaces I. 1887.

C. Haacke in Nordhausen:
*1 Apollonius v. Tyana, übersetzt von Baltzer. 1883.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Keim, Celius' wahres Wort.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
*Doxographi graeci, rec. Diels.
*Zeller, Philos. d. Griechen. II. 1. 2.
*Paul, Grdr. d. germ. Phil. 2. A. II. 1.
*Weigand, Essays.
*Bahr, Bildung.
*Schnorr v. Carolsfeld, Nibelungen.
*Riemann, Musiklexikon. 6. A.
*Kulturhist. Stammbücher. II. (Spem.)
*Buchner, Metallfärbung.
*Kataloge über Flugtechnik.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*1 Weltpanorama. Bd. 1. (Gut erh.)
*1 Peters, Grundlinien z. Geogr. u. Geologie d. Dobrudscha.

E. Meltzer's Buchhdlg. (G. Knorrn) in Waldenburg i/Schles.:
(Angebote direkt.)
*Goldene Leier. Bd. 1—2. Geb.

Fertige Bücher ferner:

Maeterlinck, von der inneren Schönheit

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche.

Zum Verbot von Bernoullis Nietzschebuch Band II

Ich mache die Herren Sortimenter darauf aufmerksam, daß die letzthin ergangene Verfügung des Weimaraner Landgerichts wegen angeblich ungenügender Schwärzung von Band II den Verkauf des Bandes ausschließt,

soweit er als Kommissionsgut noch mein Eigentum ist.

Bis zur Entscheidung der eingelegten Revision kann ich vorläufig also nur Band I liefern. Ich bitte, bis dahin den Band zu meiner Verfügung zu halten :: und nicht zurückzuschicken. ::

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Z

= Zur Osterzeit =

bitte ich Handlungen mit israelitischer Kundschaft um Verwendung für:

Dr. L. Philippson

Der Rat des Heils

Eine Mitgabe für das ganze Leben an die israelitischen Konfirmanden oder = beim Austritte aus der Schule. =

2. Auflage. Eleg. geb. mit Goldschnitt ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto, ℳ 2.70 bar und 7/6.

Zettel liegt bei.

Leipzig. **Gustav Engel.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Carl Georgi Verlag in Berlin SW. 11:
Kohut, Theodor Körner. Brosch. u. geb.

Dieterich's Antiquariat in Göttingen:
*Nietzsches Werke. Bd. 6: Also sprach Z. Gr. 8°. Hfz.
*Treadwell, qualitat. Analyse.
*Goethe, v. Heinemann.
*Taine, les orig. de la France. 2e part. Tom. III et 3e part. Tom. II. (Hachette.)
*Rilke, Traumgekrönt.
*Petermanns Mitteilgn. Die letzt. 4 Jahrgge.
*Schuck, civilrechtl. Prakt. 1899. Br.
*Uhde, Konstrukt. Bd. 2: Der Holzbau. Geb.
*Salmon-Fiedler, analyt. Geom. d. Raumes. Bd. 2. 3. Aufl.

Johannes Alt in Frankfurt a. Main:
*Archiv f. Ohrenheilkde. 60. 61. 69. 70.
*Heine, Operationen am Ohr. 2. A.
*Ladenburg, Handwörterbuch der Chemie. 1. Bd. apart.
*Mracek, Hautkrankheiten; — Syphilis.
*Haab, Ophthalmoskopie.
*Grünwald, Kehlkopfkrankheiten.
*Hecker-Trumpp, Kinderheilkunde.
*Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. 2. Bd.
*Monatschr. f. Geburtshülfe u. Gynaekologie. 17, 2; 18, 5/6; event. kpltte. Bde. od. kleinere Serie mit diesen Bdn.
*Zeitschrift f. Hygiene. 48, 3, ev. kplt.
*Gerhardt-Seifert, Kinderkrankh. 5. Aufl. 2. Teil.

Bernard Quaritch, 11, Grafton St., New Bond St. in London W.:
Tagebuch des Prinzen Taxis.
Kalckreuth.
Tagebuch des Gen. v. Gersdorf-Massenbach.
Sprengel, Gustav, Campagnebilder.
Goldastus, Monarchia Romani Imperii. 3 vol. Folio. Hannover 1622.
Karsten (H.), Florae Columbiae specimina. 2 vol. Berlin 1858—69.
Müller (H.), gesammelte kleinere Schriften von Charles Darwin. 1887.
Lachmann (A.), die Pelztiere. 8°. Lpzg. 1852.
Dioxus (Petrus), Rerum Lovaniensium etc.
Hammer (J. von), Hist. de l'Émpire Ottoman, trad. Hellert. 18 vols. 8°. u. Folio-Atlas. 1835—43.

Mudie's Select Library in London W.C.:
Ermann, ägypt. Religion.
Goethes sämtl. Werke. Ältere Ausg. mit gross. Druck. Enthaltend: naturwissenshaftliche Werke.

Neuer Verein für Deutsche Literatur, A. Bolm, Berlin SW., Belle-Alliance-Pl. 22:
*Freytag, Bilder aus d. dtschn. Vergangenh.

Fertige Bücher ferner:

Landwirtschaftlicher Unterricht

in der Armee

Z

Militär-Wochenblatt Nr. 19 vom 9. Februar 1909.

Unter dem Titel „Kulturarbeiten in der Armee“ hat in Nr. 3 dieses Blattes einer unserer Herren Mitarbeiter auf die Bedeutung des landwirtschaftlichen Unterrichts für die Armee hingewiesen und eine Anzahl von Schriften namhaft gemacht, die sich als Unterlagen für diesen Unterricht eignen. Wir möchten heute diese Angaben ergänzen, indem wir die Aufmerksamkeit der interessierten Leser noch auf die „Bibliothek der gesamten Landwirtschaft“, herausgegeben von Dr. Karl Steinbrück, Verlag von Dr. Max Jänecke in Hannover, hinlenken. Das Sammelwerk erscheint in Einzelheften zum Preise von 0.90 bis 0.95 Pf. (Leinenband 1.20 bis 1.25 Mark) und wird von anerkannten Autoritäten des behandelten Gebietes, z. B. dem Professor Dr. Emil Pott der landwirtschaftlichen Abteilung der Technischen Hochschule in München, bestens empfohlen. Das im gleichen Verlage von demselben Herrn Verfasser herausgegebene grössere, vierbändige Werk „Handbuch der gesamten Landwirtschaft“ kommt seines Umfanges und Preises wegen für die Zwecke des Heeres weniger in Betracht; die von namhaften Vertretern der landwirtschaftlichen Wissenschaft bearbeiteten Einzelabteilungen erscheinen aber nach Bedarf auch in Heftform als Teile der „Bibliothek“.

Ich bitte alle Sortimenter, sich an die für den allerwärts in Aussicht genommenen landwirtschaftlichen Unterricht in der Armee massgebenden Lokalinstanzen zu wenden und diesen meine Bibliothek der gesamten Landwirtschaft vorzulegen. Für Firmen, die sie noch nicht auf Lager haben, liegt ein Bestellzettel bei.

Hannover, 17. Februar 1909.

Dr. Max Jänecke
Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

M. Lempertz Buchh. u. Antiqu. (Inh. P. Hanstein) in Bonn:
*Barletta, Gabriel, sämtl. Predigten.
*Flora d. engl. Martyrin. Übers. von Holnstein.
*Metzger, hebräisches Übungsbuch.
*Dtsche. Handwerkslieder, v. Schade.
*Kalbusch, Gebrauch u. Missbr. geist. Getränke.
*Bischof, d. Mineralquellen z. Roisdorf b. Alfter ohnweit Bonn.
*Bartholomae, altiran. Wörterbuch.
*Wackernagel, altind. Grammatik.
*Grammar of Oscan and Umbrian.
*Planta, Gramm. d. oskisch-umbr. Dialekte.
*Solmsen, zur griech. Verslehre.
*Grundr. d. roman. Philologie, v. Gröber.
*Literar. Warte. Jahrg. 1.
*Boethius, de consolatione.
*Koenig, Theologie d. Psalmen.
*Stöckl, Lehrb. d. Geschichte d. Philosophie. 3. Aufl.
*Alles in u. überrhein. Mundarten.
*Frasinetti, Gebetschule d. hl. Theresia.
*Hasert, Deutschlands Kolonien.
*Encyklopädie d. mathem. Wissensch. Bd. IV, Teilband I (Mechanik I).
*Zeller, d. Philosophie d. Griechen. Tl. II, Abt. II (Aristoteles).
*Denifle, Universitäten.
*Petronii satirarum reliquiae, rec. Buecheler. Gr. Ausg.
*Giese, Jos. v., ges. Werke, in Dürener Mundart.
*Groll Geerschtiaden. Humoresken.
*Storck, Pilzepatzen.
*Roth, Hannickel. Gedicht in Hunsrücker Mundart.
*Kühne, Heinr., Schloss Broich un in Vöartied. Gedich.
*Ut d. Volke. En Elferfelder Kerk.

C. Scheithauer in Dux:
Auerbachs Werke

A. Busch in Hamburg:
Hebel, alemannische Gedichte.
Goethe, Reineke Fuchs, illustriert von Richter.
Tabula Peutingeriana.
Karte d. Castorius.

E. Steiger & Co. in New York:
Vischer, Sage v. d. Befr. d. Waldstätte.
Völderndorf, Plaudereien eines alten Müncheners. I.
Wichelhaus, Mittlg. a. d. Vorlesungen über d. A. T.
Wiedemann, Anschauungs-Unterricht. II.
Winterfeld, Kadettengeschichten.
Jäger u. B., Erz. d Pflanzen a. Samen.
Der Delinquent, soz. Theaterstück.
Bujard-B., Nahrungsmittel-Chemie.
Wichelhaus, Vorlesungen. II: Ev. Matthäus.
Schulze, gärtnerische Samenkulturen.
Das Comödiantentum in der Gesellschaft.
Gärtner-Kalender 1909. (Bln.)
Etges, das Weltall.
Treller, vergessene Helden.

Carl Tittmann's Buchh. in Dresden:
Schmidt, kursächsische Streifzüge. 3 Bde. Geb.
Humboldt, Lichtstrahlen.

Fertige Bücher ferner:

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fortsetzung versandten wir:

Ⓩ

Andrae, Dr. Walter: **Der Anu-Adad-Tempel in Assur.** Mit 94 Abbildungen im Text u. 34 Tafeln. (VI, 95 S.) Folio. ℳ 40.—; in Leinen geb. ℳ 44—
Für Mitglieder der D.O.-G. ℳ 32.—; in Leinen geb. ℳ 36—
(10. Wissenschaftliche Veröffentlichung der Deutschen Orient-Gesellschaft.)
Dieser Band ist von besonderer Wichtigkeit! Für Assyriologen, Archäologen, Religions- und Kulturhistoriker, sowie alle, die sich für die Geschichte der Baukunst interessieren.

Burchardt, Dr. Max: **Die altkanaanäischen Fremdworte und Eigennamen im Aegyptischen.** Erster Teil: Die kritische Analyse der Schreibung. (VI, 60 S.) Folio. ℳ 8.50
Für Ägyptologen, Semitisten, Alttestamentler, Althistoriker und Geographen.

Fiebig, Lic. theol. Paul: **Die Aufgaben der neutestamentlichen Forschung in der Gegenwart.** (24 S.) Gr. 8°. ℳ —50
Für alle Theologen, praktische wie akademische, alte und junge Semester; auch für jeden Gebildeten.

Gregory, Prof. D. Caspar René: **Einleitung in das Neue Testament.** (VI, 804 S.) Gr. 8°. ℳ 10—; in Leinen geb. ℳ 11.20
Für alle Theologen insbesondere Studierende und jüngere Geistliche.

Hilbert, Pastor Gerhard: **Christentum und Wissenschaft. Zweite, vielfach verbesserte Auflage.** (174 S.) Gr. 8°. ℳ 2—; in Leinen geb. ℳ 3—
Für die allerweitesten Kreise der Gebildeten, keineswegs nur für christlich Interessierte.

Seydel, Dr. Martin: **Deutscher Glaube. Ein Gedicht in neun Gesängen.** (87 S.) Kl. 8°. ℳ 1.20; in Leinen geb. ℳ 2—
Ein feinsinniges Büchlein für geistig Lebendige.

Torge, Pfarrer Lic. Dr. Paul: **Seelenglaube und Unsterblichkeitshoffnung im Alten Testament** (VIII, 256 S.) Gr. 8°. ℳ 5—; in Leinen geb. ℳ 6—
Für Alttestamentler, Religions- und Kulturhistoriker, Folkloristen und Philosophen.

Weber, Dr. Otto: **Eduard Glasers Forschungsreisen in Südarabien.** Mit einem Bild Glasers. (32 S.) 8°. ℳ —60
(Der Alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen. X. Jahrg., Heft 2.)
Für Arabisten, Geographen und die zahllosen Laien, die sich für Forschungsreisen interessieren.

Windisch, Priv.-Dozent, Lic. Dr. Hans: **Die Frömmigkeit Philos und ihre Bedeutung für das Christentum.** Eine religionsgeschichtliche Studie. (VI, 104 S.) Gr. 8°. ℳ 2.50; in Leinen geb. ℳ 3.50
Für Neutestamentler, Dogmatiker, Religionsgeschichtler, Philosophen, klassische Philologen, aber auch religiös oder theologisch interessierte Laien.

Bei Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. Zettel anbei!

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

A. Sorge'sche Buchh. in Osterode a. H.:
*1 Grotthuss, Probleme u. Charakterk. Geb.

Gebr. Drucker in Padua:
*Folia haematologica. 4. Jahrg. 1907.
*Byzantinische Zeitschrift. Bd. 1 u. folg.

Max Gläser in Thorn:
Das gesamte Hinrichs'sche Katalogmaterial in Fünfjahresbänden. Mögl. m. Register.
Georgs Schlagwortkataloge. Bd. I u. ff.

Franz Leuwer in Bremen:
*Gute italien. Romane.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Stunden mit Goethe. Bd. 1.
Fischbach, Ornam. d. Gewebe.
Bock, Gesch d. liturg. Gewänder.
Hampe, Gewebesamml. d. germ. Nat.-Mus.
Sidgwick, political economy.
Knies, polit. Ökonomie. 2. Aufl.
— Statistik.
Walras, Économie politique.
Sax, Nationalökonomie.
Keynes, political economy.
Smart, Theory of value.
Rozmital, Itineris coaevi duo. Stgt 1844.
Jahrbuch d. Hamburg. wissensch. Anstalten. Jg. 14.
Bibra, Erlebtes u. Erträumtes.
— Reiseskizzen u. Novellen.
— ein Juwel.
Mommsen, Regestae divi Augusti.
Domaszewski, Fahnen im röm. Heere.
Hanau, Ansichten von Merian etc.
Friedensburg, Schlesiens Münzgeschichte i. M.-A.
Höchst, Ansichten v. Gottfried, Lotichius.
Cheyne, Western Island of the Pacific.
Kenner, antike Tonlampen.
Imhoof, Nürnberger Münz-Cabinet.
Delicado, la lozana Andaluza. 1888.
Suhr, Ausruf in Hamburg. Einz. Blätter.
Jahrbücher f. Nationalök. u. Stat. Bd. 23.
Zeit, Die neue. Jahrg. 2.
Zeitschrift d. Vereins f. histor. Waffenkunde. Bd. 1. 2.
Sarre, span.-maur. Lüster-Fayencen.
Hacquet, phys.-polit. Reisen. 1796. A. def.
Brandes, Reise i. d. Tatra 1865.
Köhler, S., Hohe Tatra. 1879.
Bredetzky, Reise i. d. Karpathen. 1807.
Moore, Geschichte v. Irland.
Anthologia Graeca, ed. H. Stephanus. Dtsche. Übers. d. frz. Ausg. v. 1566.
Neues Lausitz. Magazin. 6—9. 18. 20 bis 22. Auch einzelne Bände.

Scheltema & Holkema in Amsterdam:
Endemann, Bürgerl. Recht.
Scherer, rheinisches Recht.
Habicht, Einw. Bürg. Gesetzbuchs.
Brachvogel u. Trydryckowicz, Grundbuchrecht.
Niedner, Einführungsgesetz.
Dorner, bad. Ausführungsgesetz.
Strohal, deutsches Erbrecht.
Danzer, bayer. Landrecht.
Neumann, Frankf. Privatrecht.
Planck, Bürgerl. Gesetzbuch.
Nieder, württemb. Ausführungsgesetz.
Nur die neuesten Auflagen.

Verlagsbh. G. B. C. Rahn in Charlottenburg:
*v. Reichenbach, Aphorismen üb. Sensitivität u. Od.
*Desbarolles, les mystères de la main révélés. (Paris 1859.)
*Kataloge über okkulte Wissenschaften stets erwünscht.
*Georgs Schlagwortkatalog. Bd. 1—5.
*Hinrichs' Halbjahrskataloge. 1907 u. 08.
*Alte Bibeln (Kurfürstenbibel.)

Fertige Bücher ferner:

Zur Konfirmation!

Z Als zur Verteilung an Konfirmanden besonders geeignet empfehle ich:

Grundzüge
der
Geschichte und der Unterscheidungslehren der evangelisch-protestantischen und der römisch-katholischen Kirche

Von **Erich Stiller,**
Stadtpfarrer zu Harburg und Senior des Kapitels Ebermergen.
Aufs neue bearbeitet von
Max Julius Büttner,
ev.-luth. Pfarrer zu Lauenstein (Kgr. Sachsen).

28. Auflage.

Einzeln 10 ₰ ord. (8 ₰ netto), 50 Exemplare 3 ℳ ord. (2 ℳ 50 ₰ netto).

Gott mein Trost.

Evangelisches Gebetbuch für die Sonn-, Fest- und Wochentage, für Beichte und Communion, für besondere Lebensbedürfnisse und Kranke.

Eine Sammlung evangelischer Kerngebete
von **Erich Stiller.**

Geh. 1 ℳ 50 ₰ ord. (1 ℳ no.), geb. mit Goldschnitt 2 ℳ 40 ₰ ord. (1 ℳ 80 ₰ no.).

Leipzig, Februar 1909.

Hochachtungsvoll
R. Kittler's Verlag
(Oscar Birch).

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

D. Nutt, 57/9, Long Acre in London:
Anthropos. Bd. 1.
Prantl, Logik im Abendland. 2. Ausg. 1861.
Aristides, rec. Dindorf. 3 vol. 1829.
Melanchthon, Epistolae, ed. Bindseil. 1874.
Plato, Werke. Lips. 1844—77. Nr. 17-18. Gesetze.
Schwegler. Gesch. d. griech. Philosophie.
Scheler, Lexicogr. Latine du XIIe et XIIIe siècle. 1867.
Christ, Metrik d. Griechen u. Römer. 2. Aufl.
Görres, ges. Schriften. 6 Bde. 1854—60.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
*Busch, Hernach. Liebhaberausgabe.

Liegels Buchh. in Villach:
1 Scherr, illustr. Geschichte der Weltliteratur. Geb.
1 Karpeles, allgem. Gesch. d. Literatur. Neue Ausg. 3 Bde. Geb.

Schletter'sche Bh. in Breslau:
1 Leitfaden für die Unterrichtskurse der Krankenpfleger i. Eppendorfer Krankenhause.

W. Deiters' Buchh. in Düsseldorf:
Jahrbuch der christl. Gewerkschaften. Jahrg. 1. 2.
Acta et decreta sacr. concilior. Bd. 5.

Brüder Tisza in Budapest:
Annalen d. k. u. k. Univ.-Sternwarte in Wien. 3. Folge. Bd. 1/2.

Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
*Ältere u. neuere jagdrechtliche Literatur. Einzelangebote und Kataloge.
*Justizministerialblatt 1900 u. 1908.
*Staudinger, Kommentar zum Bürgerl. Gesetzbuch. 3./4. Aufl.
*Diezel, Niederjagd.

F. W. Rochow in Heidelberg:
Pan. Alle Jahrgänge.

Herm. Borst, vorm. Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.:
*Mannheim in Vergangenheit u. Gegenwart. 3 Bde. Mannheim 1907.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Kretzschmar, Konzertsaal. Bd. I. II, 2.
*Dunant, Erinnergn. an Solferino.
*Bornhak u. Götze, dtschs. Recht. Geb.

Paul Graupe in Berlin SW. 68, Kochstr. 3:
*Höpfner, Krieg 1806 u. 1807.
*Alles über die Familie: Benekendorff — Beneckendorff — Benickendorff.
*Exlibris-Zeitschrift und Exlibris-Literatur suche ich stets.

Rauthe, Antiquariat in Berlin W. 57:
*Arnims Werke. Bd. 20. 21. 22.
*A. Hamilton. Alles von ihm.
*Nürnberger (Solitaire). Alles.
*Ortlepp, E., Werke u. alle Einzeldrucke.
*H. Schiff. Alles von ihm.
*Spiess. Alles von ihm.
*Starkloff. Alles von ihm.
*J. K. v. Train. Alles von ihm.
*Jul. v. Voss. Alles von ihm.
*Vulpius, Ritter Gabrino.
*Gubitz, Erlebnisse. 2 Tle.

Adolf Weigel in Leipzig:
Zeitschr. für orthopäd. Chirurgie. X-XIX.
Weinher, Chorographia Bavariae.
D'Israeli. Alles in deutscher Sprache.
Eyth, hinter Pflug u. Schraubstock.
Hefner, Stammbuch d. blühenden u. abgestorb. Adels.
Rathenau, Impressionen.
Vorgesch. Altertümer d. Provinz Sachsen.
Diderot, Jakob u. s. Herr.
Berndt, Go.
Musculus, Euphrosyne. 1836.
Hosäus, Euphrosyne. 1871.
Goth. Theateralmanach 1800.
Gaus, Erbrecht.
Demmin (Vorpommern). Alles aus d. Gesch. d. Stadt.
Seidler, zehn Jahre in Brasilien. 1835.
— Geschichte der Kriege u. Revolutionen Brasiliens. 1837.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Jahrbuch f. den Zeichen- u. Kunstunterricht 1908.
*Meisterwerke d. Malerei. II. Serie (Bong).
*Winterfeld, alle Romane, Novellen u. Sammlgn. (Leihbibl.-Bde. ausgeschlossen.)
*Rabus, Märtyrerbuch.
*Archiv f. homöop. Heilkunde. Bd. 13.

Verlag Continent G.m.b.H. in Berlin W. 50:
Kraus, S., Sagen u. Märchen d. Südslaven.

Ph. Krüll in Landshut:
1 Bomhard, Predigten. Augsb. 1845.

A. Riese in Breslau:
*Bierbaum, Prinz Kuckuck.

Otto Kuhn in Leipzig:
*Salings Börsenpapiere. 1908. II.

Carl Brandes in Hannover:
Dahn, Könige d. Germanen. 1—2.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Sachs-Villatte, dtsch.-franz. Wörterbuch. Grosse Ausgabe.

F. Nemnich in Mannheim:
Georgs Schlagwortkatalog. Bd. 4. u. 5.

F. Nemnich in Mannheim:
*Brinkmann, C., Kunst u. Handw. in Japan.

Hermann Dabis in Rudolstadt:
1 Reichsgesetzbl. 1901 u. f.
1 Schwarzb.-Rud. Gesetzsamml. 1840 u. f.

Fertige Bücher ferner:

Kampath's Werke:

Mitarbeiter: Die Gymnasiallehrer Dr. W. Ulrich, F. Förster, P. Steffen

Schnell-Lernsystem

(D. R. P. ang.) **mit optischen Hilfsmitteln.** (D. R. G. M.)

Z In leichtfaßlichster, fesselndster und knappester Darstellung!

1. **Allgem. Weltgeschichte** inkl. Kulturgeschichte von 4000 v. Chr. bis 1908 (Zeppelins Luftschiffahrt). Enthaltend 60 Seiten in Postkartengröße, eleg. geb. u. zerlegbar M. 2.25 : 33⅓%.

2. **Die Mathematik** Geometrie (ebene und räumliche), Algebra und Trigonometrie. Enthaltend 52 Seiten in Postkartengröße, eleg. geb. und zerlegbar M. 3.—. : 25%.

Se. Maj. der König von Sachsen haben Allergnädigst geruht, für Ihre Königl. Hoheiten, die Königl. Prinzen-Söhne, mehrere Exemplare von Kampraths Schnellunterricht zu erwerben.

3. **Lateinische Formenlehre** Enthaltend 56 Seiten in Postkartengröße, eleg. geb. und zerlegbar M. 3.—. : 25%. (Satzlehre in Vorbereitung.)

Bei Bar- und Fest-Bezug von gleichen Quanten aller 3 Werke 10% Extrarabatt.

(Weitere wissenschaftliche Werke in Vorbereitung.)

Die Ost- u. Westpr. Lehrerzeitung schreibt unter dem 3. Februar 1909:
. . . . . Kamprath's Schnellunterricht ist geistreich und durchdacht angelegt . . .

Um den Absatz dieser Werke meinen Herren Kollegen zu erleichtern, werden des öfteren im Berl. Tagebl. etc. größere Ankündigungen erscheinen.

Leipzig. **Verlag Ernst Kamprath.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Tragödien, Griech., v. Wilamowitz-M. 3 Bände.
2 Bernstein, Vögele der Maggid.
Daudet, schöne Niverneserin.
Elbe, Lüneburger Geschichten.
Erckmann-Ch., Gesch. eines Bauern.
Frenzel, Watteau.
Petrich, Heimat u. Fremde.
Taylor, Jetta.

C. A. André in Frankfurt a/M.:
*Klavier-Auszüge mit Text:
Brahms. Op. 12, 17.
Dvořak, Chorwerke (deutsch). Novello.
Verdi, 4 pezzi sacri.
*Partituren:
Brahms. Op. 11, 56a, 80.
Bruckner, Sinfonie No. 1—6.
Tschaikowsky. Op. 13, 18, 29, 43, 53, 55.

Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) **G. m. b. H.** in Leipzig:
*Kants Schriften vor 1768 (in Erstausgaben).

Wilh. Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Spencer, System d. synthet. Philosophie.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:
Busch-Album.
Liedts, anciennes dentelles belges.
Owen Jones, Gramm. d. Orn. Kl. Ausg.
Racinet, d. polychr. Ornament. I. II.
Haeckel, Kunstformen d. Natur.

Coburg in Rendsburg:
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bände. Halbfranz geb.
Angebote direkt erbeten.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Daudet, la petite chose. Illustr.
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrsch.
*Lagrelius-Ossbahr, l'armurie royale à Stockholm. 1897. (60 ℳ ord.)
*Boeheim, Meister d. Waffenschmiedekunst.
*— Waffen und Jagdgeräte d. Ausstellg. d. mährischen Museums. 1885.
*Forrer, Schwerter d. Sammlg. Schwerzenbach-Bregenz. 1905. (100 ℳ ord.)
*Sacken, Rüstungen u. Waffen der Ambraser Sammlung. 1859—62.
*Waffen der Armeria Real de Madrid.
*Börner, Familienanwartschaften. 1901.
*Sinapius, Curiositäten schles. Adels.
*Friderich, Vögel. 5. Aufl. 1905.
*Müffling, aus m. Leben. 1851.

Karl Villaret in Erfurt:
*Reichsadressbuch.
*Encyklopädie d. Freimaurer.
*Benz, in der Gewalt Jesu.
*— vom Leben erfasst.
*Geyer, Rittelmeyer.
*— Gott u. die Seele.
*Wörishöffer, quer durch Indien.
*Sicherer u. Akoeld, neederlandsch-hoogd. Woordenb.
*Reisen eines in Deutschl. reis. Deutschen v. Weber.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
*Bürger, Gedichte. Hempelsche Ausg.
*Lavater, Physiognomik im Auszuge v. Orelli. 1860.
*Gerok, C. F., Versuch e. Christologie des Korans. Hbg. 1839.

Selmar Hahne in Berlin S. 14:
Helbing, Tortur.
Mühlbach, Solferino.

Ed. Rühls Buchh. in Bautzen:
*Ranke, L. v., dtsche. Gesch. im Zeitalter d. Reformation. 6 Bde.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert.
Blumhardt, Versuch e. allgem. Missionsgesch. 5 Bde. 1828—33.
Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde.
Busch, M., die gute alte Zeit. 1878.
Cepari, Leben d. hl. Maria Magdalena.
Chamberlain, Classical poetry of the Japanese. 1880.
Grotefends Gesetzsammlg. 1888—98.
Jensen, Minatka.
Starke, Bibelerklärung. 10 Bde. (Röttger.) Brosch. ℳ 6.—.
Uhland, prakt. Maschinenkonstrukt. 1908.
Wagner, Tabak.

Eckstein & Widenmann in Berlin N.:
Handb. d. Anat. Lfg. 7: Nervensystem.
Spalteholz, anatomischer Atlas. Bd. 3.
Stieda-Pansch, Grundr. d. Anatomie.
Handb. d. Chirurgie, v. Bergmann.
— d. Gynäkologie.
Schultze, topogr. Anatomie.
Kocher, chir. Operat.-Lehre.
Toldt, Atlas. I.
Emmerich-Trillich, Wasseruntersuch.
Franken, rum. Volkslieder u. Ball.
Praussnitz, Hygiene.
Lexer, allg. Chirurgie.
Schmidt, Gesch. d. Erziehung.
Neumann, Vorles. üb. emp. Psychologie.

Neufeld & Henius in Berlin S. W. 11:
Ill. aeronaut. Mittlgn. 1902—08.

Polytechn. Bh. A. Seydel, Berlin SW. 11:
Artillerist. Monatshefte 1907. 08.
Cranz, Compendium d. theoret. Ballistik. 1896.
Kaiser, Konstruktion d. gezogenen Geschützrohre. 2. Aufl.
Reuleaux, Kinematik. 2 Bde.

A. Mantels in Schlettstadt:
Roese, latein. Unterr.-Briefe.

Pan-Verlag, G. m. b. H. in Berlin W. 35:
*Wuttke, Aberglauben.

Fertige Bücher ferner:

Bisheriger Absatz über 60000 Exemplare!

Stets gangbare Lagerartikel

lehrreich und unterhaltend für jung und alt!

Z

Nützliche Vogelarten

und ihre Eier.

48 prächtige Bilder auf 25 Tafeln mit Text.

41.—51. Tausend.

Schädliche Vogelarten.

35 prächtige Bilder auf 24 Tafeln mit Text.

13.—25. Tausend.

Pro Band 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 35 ₰ bar.
Freiexemplare 6+1, auch gemischt.

Franz Genthe schreibt im „Tag": Da ist nun im Verlage von Gesenius-Halle ein kleines Büchelchen erschienen, **das meine ganze Aufmerksamkeit erregt hat:** „Nützliche Vogelarten". Das Register führt in vortrefflichen farbigen Darstellungen aus den einzelnen Familien der Sing-, Kletter- und Raubvögel 56 einheimische Vögel auf, die man mehr oder weniger auf jedem Spaziergang antreffen kann. Ich habe das Buch seit einem Vierteljahr täglich mit in die Stadt genommen und die zehn bekanntesten Vögel Hunderten von Erwachsenen und Kindern zur Bestimmung vorgelegt. Nettes Resultat! **Ich wünschte, daß ein deutscher Carnegie**

eine Million Exemplare

gratis verteilen ließe.

Da die jetzige Zeit für den Vertrieb dieser Bändchen besonders geeignet ist, ersuche ich Sie gleichzeitig, Ihr Lager zu ergänzen, wozu Sie gef. den roten Verlangzettel benutzen wollen.

Halle, 15. Februar 1909. **Hermann Gesenius.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

J. Frankfurter in Wien I, Johannesgasse 3:
*Leisching, Miniaturen. Zahle hoh. Preis.
*3 Blümel, Selbstarzt. Wien 1873.
*Sade, d. Philosophie.
*Goedeke, Grundriss. IV. V. N. A. Ohfrz.
*Ploss, d. Weib.
*Kisar, Glas i. A.
*Fassel, jüdisches Civilrecht.
*Graetz, Geschichte. Einz. Bde. Hfrz.
*Schlatter, Jochanan Ben Sakkai.
*Cumont, Monuments relatifs aux myst. de Mythra.
*Seligmann Heller, Ahasver.
*Seboth, Alpenpflanzen. IV.
*Ebers, Uarda. I. Grün Orig.-Leinen.
*Hartinger, Alpenpflanzen. I. II.
*Schaubach, Alpen. I.
*Curtius, Geschichte. III. 3. Aufl.
*Dufour, Prostitution. III.
*Nagler, Monogramme.
*Stellwag, Monogramme.

E. Speidel in Zürich:
Porträts v. L. Euler. } Folio.
— Poncelet. } Folio.
— Lagrange. } Folio.
Zittel, Palaeontologie. I.
Porträt von Billroth. Folio.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
Preuss. Rangliste 1863, 64, 67, 72, 75, 79.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
Casanova, Memoiren, übers. v. Schmidt.
*d'Espouy, Fragments d'architecture du moyen-âge.
*Handb. d. Archit. II, 1: Durm, Bauk. d. Griechen.
*Hellwald, Naturgesch. d. Menschen.
*Kollmann, plast. Anatomie.
*Kunstgesch. in Bildern. (Seemann.)
*Perrot-Chipiez, Hist. de l'art dans l'antiquité.
*Viollet-le-Duc, Dict. de l'archit. franç.
*Hartwig, griech. Meisterschalen (Vasen).

Friedrich Cohen in Bonn:
*de Saussure, chem. Untersuchungen üb. d. Vegetation.
*Flückiger, z. Erinng. an Scheele. 1886.
*Liebig, Anleitung z. Analyse organischer Körper. 1837.
*— chem. Briefe. 1844.
*— Reden u. Abhandlungen. 1874.
*— Thierchemie. 1842.
*— üb. Theorie u. Praxis in der Landwirtschaft. 1856.
*— Untersuchgn. üb. einige Ursachen d. Säftebeweggn. im thier. Organism. 1848.

Akadem. Buchh. v. Conrad Skopnik in Berlin N.W. 7:
*Brandl, Shakespeare.
*Kohler, Hdb. d. dt. Patentr. Lfg. 1-4.
*Jahrbuch d. Versuchs- u. Lehranst. f. Brauerei zu Berlin X. 1907.
*Lennis, Synopsis: Botanik, Zoologie. 3. A.
*Rajowsky, Enchiridion d. griech.-orthod. Kirche.
*Rosenberg, Gesch. d. mod. Kunst.
*Hafner, d. Reichsabtei Hersfeld.
*Heitzmann-Zuckerkandl, Atlas d. Anatomie.
*Stahl, Philos. d. Rechts. 3. A. 1856.
*Alemán, Argentiniens Bedeut. f. Handel usw.
*Karlik, prakt. Zuckerfabrik. 1903.
*Kretzschmar, Einleitung in d. Gesch. d. griech. Sprache.
*Weiss, Bilderatlas d. Sternenwelt.
*Riehl, Plato.
*Wright, Anglo-Saxon grammar.
*Kellner, Outlines of hist. syntax.
*Bazin, Villes antiques: Vienne et Lyon. 1891.
*Weinhold, deutsche Frauen im M.-A.
*Grimm, deutsche Heldensagen.
*Janssen, Index zu Kluges etymol. Wtrb.
*Mosen, Herzog Bernhardt. 1858.
*Jungfer, Personennamen in Spanien.
*Fouqué, d. Held d. Nordens.
*Geibel, Brunhild.
*Goethe, westöstl. Divan. 1. Ausg.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz:
Folia haematologica. Bd. 4. 5. 6.
Streckfuss, W., Lehrb. d. Perspektive. 2. Aufl. 1874.
Tiefenbacher, L. E., Rutschungen u. ihre Ursachen. 1880.
Weidinger, C., Andreas Hofer u. s. Kampfgenossen. 3. Aufl. 1861.
Biblioteca italiana. 2. Amicis novelle. (Simion.)
Fröhner, W., Notice de la sculpt. antique du Musée impérial du Louvre. 1869.
Stohmann, F., Handbuch der Zuckerfabrikation. 4. A. 1899.
Lindner, P., mikroskop. Betriebskontrolle. 4. A. 1905.

Karl Ernst Henrici in Berlin W. 35:
*Schopenhauer-Autographen.
*Nietzsche-Autographen.
*Insel-Almanach 1906.

Lehmann-Staedke in München:
Zeitschr. f. Ohrenheilkunde. Bd. 24.
Dtsche. med. Wochenschr. I. 1864. 1-13.
Friedreichs Blätter 1850 H. 5; 1854/55.
Sérieux, l'assistance d. aliénés en France.
Graefes Archiv f. Ophth. 13. 29—53.
Ziemssen-Rieder, Röntgographie. 1.
Albert, Kniegelenksverkrümmungen.
Huss, M., Alkoholkrankheit.

Priebatsch's Buchh. in Breslau I:
Köhler, Entwicklung des Kriegswesens. Breslau 1889.

M. Hauptvogel, Antiquariat in Gotha:
*Kegelspiel, Literat. darüber, namentlich üb. die histor. Entwicklung.

Fertige Bücher ferner:

Ⓩ Soeben erschienen:

Export-Compass
1908—1909

Kommerzielles Jahrbuch für die Interessenten des österreichisch-ungarischen Ausfuhrhandels.

XIX. Jahrgang.

Preis elegant gebunden 10 ℳ ord.

Aus dem reichen Inhalt der soeben erschienenen Ausgabe heben wir hervor:

Geltende Handelsverträge, Schiffahrtsverträge, Konsular-**Konventionen** zwischen Österreich-Ungarn und anderen Staaten. **Vorschriften über die Behandlung österr. Handelsreisender und deren mitgeführten Muster in allen Ländern. Vergleichende internat. Münztabelle. Post- u. Telegraphenwesen. Exportfirmen-Adressen Österreich-Ungarns, über 10 000 Adressen. Speditionsfirmen an wichtigeren Plätzen Europas** Warenregister (Deutsch, Englisch und Französisch).

Interessenten sind:

Industrie- und Handelsfirmen, Banken, Ämter, industrielle und gewerbliche Vereinigungen, Agenturen, Konsulate etc.

Rabatt 33⅓% und 11/10 gegen bar;
à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 25%.

Wir bitten, gefl. zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Wien, 20. Februar 1909.

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn
Wien IX/1, Hörlgasse 5.

Gesuchte Bücher ferner:

Wepf, Schwabe & Co. in Basel:
*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde.
*Gegenbaur, C., Lehrb. d. Anat. d. Menschen. 2. Bd., event. beide Bde.
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1908. Jan.-Heft.
Angebote direkt.

Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart:
*Klein, Charakterbilder mitteleurop. Waldbäume.
*Wiedersheim, Einführg. in d. vergl. Anat. d. Wibeltiere.
*Kessler, prakt. Photographie.
*Illustr. z. Reuters Werken. Lfg. 19—23. (Stubenrauch.)
*Hinrichs' Halbjahrsverz. 1906—08.

Julius Zollinger in Bern (Schweiz):
Conrad, Nationalökonomie. 4 Bde.
Birkmeyer, Enzyklop. d. Rechtswissensch.
Wanner, St. Gotthardbahn. 2 Bde. Geb. od. brosch.
Ostwald, Schule d. Chemie. II. Brosch.
Dernburg, Pandekten. 3 Bde. A. einz.

Otto Jancke's Buchh. in Dramburg:
1 Centralblatt f. d ges. Unterrichtsverwaltg. 1908. Maiheft.
1 Carl Mays Reiseerzählungen. Br.

Robert Hinze in Neisse:
*Grotefend, Gesetzgeb.-Material 1877 u. f.
Freytag, Gust., gesamm. Werke.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Barzini, Peking—Paris.
*Slaby, glückliche Stunden.
*Stacke, dtsche. Geschichte.
*Koehne, dtsche. Dendrologie.
*Bode, Herzogin Amalie
*Weizsäcker, apostol. Zeitalter.
*Martensen, Ethik.
*Palmer, christl. Moral.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
*Hagenbeck, von Tieren u. Menschen.
*Mosheim, Anweisung zu predigen.
*Ernesti, de officiis Christi.
*Lehmann, Stein.
*Nippold, Kirchengeschichte.
*Palm, Deutschld. in s. tiefen Erniedrigg.
*Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
*Urkundenbuch d. Bistums Minden.
*Deutscher Herold 1901—08.
*Codex diplom. Sax. regia. Bd. 18 u. f.
*Jahrbuch d. Herald. Gesellsch. Adler 1900 u. f.
*Mansfeld, Erbarmannschaft d. Wettiner Lande. 1—4.
*Ziegler, Gefühl.
*Marcuse, Körperpflege durch Wasser.

H. Le Soudier in Paris:
The Encyclopaedia Britannica. 35 vol.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.
Schumann, R., Ecrits sur la musique. 2 vols.

G. Ragoczy (K. Nick) in Freiburg i. B.:
Klass. Bilderschatz. 1—6 u. 12. O.-Lwd.
Gobineau, Renaissance. Geb.
*Sales Meyer, Ornamentik.
*Schwartz, Civilprozess.
*Conrat, Gesch. d. röm. Rechts im M.-A.
*Spalteholz, Atlas. I. III u. kplt.

Thomasdruckerei in Kempen a/Rh.:
Stollwerck, Gesch. v. Uerdingen.

J. Franks Bh. L. Lazarus in Würzburg:
Wildenbruch, Lieder u. Balladen.
Vehse, deutsche Höfe. Bd. 48.
Dalen-Touss.-Langensch., Engl. u. Französ.

K. Ad. Emil Müller in Stuttgart:
Weises deutsche Bilderbogen.

Schrobsdorff'sche Buchh. in Düsseldorf:
Handbuch der Aktiengesellschaften. I/II. Letzte Ausgabe.
Richthofen, China. I.
Goethe. Jub.-Ausgabe in 40 Bänden. Cotta. Leinen- od. Halbfrz.
2 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue revid. Jubil.-Ausgabe 1908.

Limburger Antiquariat u. Verlag (Gebr. Steffen) in Limburg:
*Massillon, Oeuvres. Kplt.
*Universum (Union). Neuester Band. Geb. oder brosch.
*Tanera, Wolf, Husar d. Alten Fritz. Geb. od. brosch.
*Ruppertsberg, Saarbrücker Kriegschronik. Geb. od. brosch.
*Klein, Fröschweiler Chronik. Geb. od. br.
*Ségur, Erinn. e. Esels. Geb. od. brosch.
*Coppé, rettendes Leiden.

Karl Blumrich in Wiener-Neustadt:
*1 Spitz, Lehrbuch d. allg. Arithmetik z. Gebr. an höh. Lehranstalten. I.
*1 — do. Anhang dazu.
Angebote gefl. direkt!

G. Ragoczy (K. Nick) in Freiburg i. B.:
Gerlach, E. L. von, Kaiser und Papst. 1872, sowie and. Schriften Gerlachs.
Bunsen, Zeichen d. Zeit. 1856.
Möllhausen, Halbindianer; — Flüchtling; — Mayordomo.

Holze & Pahl in Dresden:
1 Busch-Album.
1 Dewall, ein Mann.
1 Picard, Ornamentation fleurie. Kplt.

Carl Köhler in Darmstadt:
*Bismarcks polit. Reden, v. Horst Kohl. Bd. 4 u. 5. Brosch. od. geb. Nur gut erhaltene Exemplare.
Angebote erbitte direkt.

Friedrich Fleischers Sort.-Bh. in Leipzig:
Gieglers Jugendbiblioth. No. 339. 187-88. 201. 440-42. 478. 593. 631.
Süs, G., der böse Hühnersohn.

N. Samosch in Breslau:
*Olshausen, Strafgesetzbuch.
*Gaupp-St., Civilprozessordnung.
*Loewe, Strafprozessordnung.
Gef. Angebote erbitte direkt.

G. Scriba in Metz:
Deutsches Gärtner-Liederbuch.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Young, Corps de droit ottoman.
(A) Jugend. Jg. 1 (1896).
(A) Die Umschau. Jg. 10.
(A) Wiener klin. Wochenschr. 1902,06,07.
(A) Grotefends Gesetzgebungsmat. 1880, 1884—90, 93, 1907, 08.
(A) Zeitschr. f. exp. Path. u. Ther. I—IV.
(A) Pan. Jg. 1, Heft 2; Jg. 2, Heft 1.
(A) Ministerialblatt 1848—59.
*(C) Mikulicz-M., Krankh. d. Mundes u. d. Rachenhöhle.
*(C) Charité-Annalen. Jg. 1—7. 11. 13. 15. 17—32.
*(C) Arb. d. path. Anat. (Baumgarten). Bd. 1—5.
*(C) Mitt. u. Verh. d. intern. wiss. Lepra-Conf. I—II.
*(C) Histolog. u. histopath. Arbeiten, v. Nissl. I—III.
*(C) Zeitschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 53-56.
*(C) Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 70—77.
*(C) Archiv f. Laryngologie. Bd. 19—22.
*(C) Int. Zentralblatt f. Laryngologie. Jg. 23—24.
*(C) Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 48. 50.
*(C) Med. Klinik. Jahrg. 1—4.
*(C) Dtschs. Archiv f. klin. Med. Bd. 1. 4. 6—13. 31. 33. 40. 43—49. 52—53. 60—70.
(C) Ost u. West. 7—9.
(C) Photogr. Korresp. Jg. 26-34. 44-45.
(C) Meyer, Jahrb. d. Chemie. Bd. 16—18. 1906—08.
(C) Jacquemin et Alliot, la vinification moderne. (1904.)
(C) Baer, Entwicklungsgesch. d. Tiere. Teil 3 ap. u. kplt. 1828—88.
(C) Beneden, Rech. s. la naturat. de l'œuf.
(C) Braune, topogr.-anat. Atlas.
(C) His, Neuroplasten. (1889.)
(C) His, Protoplasma-Stud. (1899.)
(C) Sterzi, il sist. nervosa centrale dei vertebrate. (1907.)
(C) Vierordt, anat. physiol. u. physik. Daten.
(C) His, uns. Körperform. (1874.)
(L) Esopi, Phaedri, Pilpai et de la Motte, Fabeln.
(L) Westermanns Monatsh. Jg. 49.
(L) Schott, Rechtssch. i. röm. C.-P.
(L) Schrader, Bilderschm. d. dt. Sprache.
(L) Kluge, etymol. Wörterb. 1905.
(L) Gruppe, griech. Mythol.
(L) Konr. v. Würzb., Trojan. Krieg, v. Keller.
(L) Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.
(R) Glasson, Théor. et pratique de procéd. civile.
(R) Herzen, Brief an Frankr. u. Italien.
(R) Kloeden, Quitzow. 1890.
(R) Stern, prämyk. Kultur in Südrussl. 1905.
(R) Minor, neuhochdtsche. Metrik. 2. A.
(R) Schaps, d. dtsche. Seerecht. 1906.
(R) Perels, d. allg. öffentl. Seerecht.
(R) Krauch, Prüfg. d. chem. Reagentien.
(R) Cicero, Laelius, v. Schreiber u. Grosse. 1827.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
(R) Oertmann, hist. Syntax d. dtschn Spr.
(W) Neubauer, Chemie d. Weines.
(W) Windisch, chem. Unters. d. Weines.
(W) Hartel, homer. Studien.
(W) Gibbs, stat. Mechanik.
(W) Zeitschr. d. Dtschn. geolog. Gesellsch. Reg. 1—50.
(W) Thimus, harmon. Symmetrie d. Altert.
(W) Issel, Bradis. ossia lente oscill. 1883.
(W) Singer, d. amerikan. Bahnen.
(W) Abraham, Theorie d. Elektriz.
(W) Hahn, Handb. f. phys. Schülerüb.
(W) Gierke, dtschs. Genossenschaftsr. III.
(W) Untersuchg. d. dtschn. Staats- u. Rechtsgesch. Heft 7.
(W) Strange, Beitr. z. Genealogie d. adl. Geschl. VIII.
(W) Grupp, Syst. d. Gesch. d. Kultur. I-II.
(W) Leske-Löwenf., Rechtsverfolg. I.
(W) Klein, nichteuklid. Geometrie.
(W) Rhetores Graeci, ed. Spengel. Bd. 2.
(W) Michel, Beitr. z. Gesch. d. Stadt Eupen
(W) Emster, Denkschrift z. 50jähr. Feier d. ev. Gem. Roetgen.
(W) Keimer, Kloster St. Alex. in Rheydt.
(W) Geysenheyner, Naturdenkm. i. Nahetal.
(W) Dorow, Denkm. d. german. Zeit i. Westf.
(W) S hurz, Speeches.
(W) Kürschner, dtsche. Nationallit. 15.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Kaufmann, d. Kaisergrab.
*Laubert, d. Schlacht v. Kunersdorf.
*Brandis, Joachim d. Jüngeren Diarium.
*Yorck v. Wartenburg, Bismarcks äussere Erscheinung.
*Heinze, d. Beschlagnahme d. dtschn. Postdampfer.
*Weissenborn, Elbzölle d. Mittelalters.
*Nübling, Ulm unt. Kaiser Karl IV.
*Briefe d. Herzog Ernst H. zu Braunschw.
*Ohlenschlaeger, römische Ueberreste in Bayern.
*Meister, aus d. Papieren e. alt. Offiziers.
*Ebrard, d. erste Annäherungsversuch.
*Stein, Gesch. d. Grafen u. Herrn z. Castell.
*Weickenbach, Regesta Bingensia.
*Erzberger, Säkularisation.
*Stein, Begriff u. Gesellsch. d. französ. Revolution.
*Essellen, Gesch. d. Grafschaft Tecklenburg.
*Gansauge, d. brandenb.-preuss. Kirchenwes.
*Grebe, Friedr. Wilhelm I., Kurfürst von Hessen.
*Correspondenz Josefs II. mit s. Minister Trauttmannsdorf.
*Aus d. Briefwechsel d. Bischofs Conrad Martin v. Paderborn.
*Gegenbaur, d. Kloster Fulda.
*Ploss, d. Weib. 7. od. 8. A.
*Staub, Handelsgesetzbuch. 2 Bde. 8. A.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
*Kaufmann, patholog. Anatomie. 4. A.
*Lexis Theorie d. Massenerscheinungen.
*Zillmer, Theorie d. Prämienreserven bei Lebens-Vers.-Ges.
*Alles über Priessnitz u. Gräfenberg.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Deutsche Rundschau 1907—08.
*Freund, öffentliche Anleihen.
*August d. Starke. Porträts u. sonstige histor. Darstellung.
*Schloss Crossen od. Krossen. Alte Ansichten.
*Porträts von Crelle, — Meyer-Hirsch, — Göpel, — Goldbach, — L. B. Hoffmann, — Natani, — Magus, — Hindenberg, — Rüdiger, — Prasse, — Lübsen, — Mollweide.
*La Settimana, — Il Traduttore. Irgend ein Jahrgang.

A. Schmittner in Fürth i. B.:
*Nernst, theoretische Chemie.
*Nernst-Schönflies, Einführung in die mathem. Behandl. d. Naturwissenschaften.
*J. H. van't Hoff, Vorlesungen über theoret. u. physikal. Chemie.
*Beilstein, Handbuch d. organischen Chemie.
*Clebsch-Lindemann, Vorlesungen über Geometrie.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
*Archiv für Psychiatrie. Bd. 41 u. f.

H. Schrag in Nürnberg:
*Chamberlain, die Grundlagen des 19. Jh. Grosse Ausg.
*Kunst u. Handwerk. Jg. 1905. 06. 07. 08. München, Oldenbourg.

Franz Pietzcker in Tübingen:
Centralblatt f. Chirurgie. 1—4.
Centralblatt f. Ohrenh. VI, 6. 8. 9.
Centralblatt f. Nervenheilkde. Kplt. u. e. u. Nr. 171 (1900).
Dumont, Anaesthesie.
Ebstein, chron. Stuhlverstopfung.
Ergebnisse d. Pathologie. Lubarsch & O. Kplt. u. 1—6. 82. 92. 10.
Ergebnisse d. Physiologie. Kplt. u. 3. 5. 6.
Handbuch d. prakt. Chirurgie. 3. A.
Handbuch d. Geburtshülfe, v. Winckel.
Jörg, die Ehe. 1819.
Ketz, üb. d. Gewohnh. d. menschl. Körpers. 1809.
Kilian, Operationslehre. 2. A. 1849—56.
— die rein chirurg. Operationen d. Geburtsh. 2. A.
Klose, Einfl. d. Geschlechts auf Krankhtn. 1829.
Monatsschrift f. Psychiatrie. 10—16.
Neumann, Kinderkrankheiten.
Obersteiner, Arbeiten. XIV.
Reichenbach, d. sensitive Mensch.
Schwalbe, Missbildungen. I.
Testa, period. Veränd. i. menschl. Körper. 1790.
Virey, d. Ausschweif. i. d. Liebe. 1829.
Zeitschrift, Biochemische. 1 u. f.

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Friedrich, Fr., Treu in Liebe.
*Freytag, verlorene Handschrift; — Soll u. Haben; — die Ahnen.
*Kluge, etymol. Wörte b.
*Bielschowsky, Goethe.
*Jäger, Deutschlands Tierwelt.
*Hin u. zurück.

SLUB
Wir führen Wissen.

G. Pillmeyer's Buchh. in Osnabrück:
1 Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 19. 24—28. 35. 73. Brosch. oder geb.
1 — do. Bd. 35, Heft 3 apart.

Kataloge.

Preisherabsetzung.

Vom Verlage der k. k. Central-Kommission z. Erf. u. Erhaltung der Kunst- u. histor. Denkmale in Wien übernahm ich die Restvorräte einer grösseren Anzahl Verlagsartikel.

Ein ausführlicher Prospekt mit herabgesetzten Preisen, von denen ich 33⅓% Rabatt gewähre, steht auf gef. Verlangen in mehrfacher Anzahl gratis zu Diensten.

Franz Malota, Wien IV/1.

Antiquariatskataloge

Rechts- u. Staatswissenschaften 5fach
Geschichte 3fach
Desiderata, Schöne Wiss. 5fach

bittet regelmässig zuzusenden die

Aderjahn'sche Buchhandlung,
Königsberg, Pr., Paradeplatz.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Schriften des Zentral-Ausschusses für Volks- u. Jugendspiele. Bd. 7.

Raydt & Eckardt, Das Wandern.
Kart. ℳ —.75 netto.

Nach dem 15. April 1909 bedauere ich keine Exemplare mehr von Kleine Schriften Bd. 7 zurücknehmen zu können.

Desgleichen wäre ich für sofortige Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare, event. direkt auf meine Kosten, noch vor der O.-M. von

Metschnikoff, Die natürlichen Heilkräfte des Organismus gegen Infektionskrankheiten.
Brosch. ℳ —.90 netto.

dankbar.

Leipzig, den 19. Februar 1909.

B. G. Teubner.

Wir bitten dringend um gefl. umgehende Rücksendung aller mit Remissionsrecht bezogener und ohne Aussicht auf Absatz dort liegender Exemplare von

Simplicissimus-Karnevals-Nr.

von **F. von Reznicek,**

da uns Exemplare zur Barauslieferung fehlen.

Wir danken im voraus für umgehende Remission.

München, 21. Februar 1909.

Simplicissimus-Verlag
G. m. b. H.

Wir erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Alfred Richter, Exercices pour servir à l'étude de l'harmonie pratique extraits du „Lehrbuch der Harmonie" de E. Friedrich Richter. Texte traduit de l'allemand et annoté par Gustav Sandré. 5ième édition. 1905. IV, 46 p. 8°. Preis geheftet ℳ 1.—

Letzter Annahmetermin: 20. Mai 1909.

Leipzig, am 20. Februar 1909.

Breitkopf & Härtel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In Garnisonstadt mit höheren Lehranstalten wird zum 1. April ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht, der gewandter Verkäufer sein muß. Kenntnisse der Papierbranche erwünscht.

Anfangsgehalt pro Monat 100 ℳ.

Angebote mit Bild und Lebenslauf erbitte direkt.

Carl Rinau in Salzwedel.

Sortimentsgehilfe, müglichst mit Nebenbranchen vertraut, besonders aber gewissenhaft in Kontenführung, zum 1. April gesucht. Gehalt 120 ℳ. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet

Wilhelm Möller in Oranienburg b. Berlin.

× × × × *Grosse* × × × ×
× *Verlagsbuchhandlung* ×
× × × × *in* × × × ×
× × *SCHÖNSTER* × ×
× × *RHEINISCHER* × ×
× × *GROSSSTADT* × ×
sucht zum 1. April (event. früher oder auch etwas später) durchaus zuverlässigen Gehilfen, zumal für statistische und einschlägige Arbeiten. Einige Erfahrung im Herstellungswesen erwünscht, aber nicht Bedingung. Unerlässlich: korrektes Arbeiten, gute Handschrift, solider und verträglicher Charakter. Es wird darauf Wert gelegt, dass betr. Herr Neigung zum längeren Verbleiben hat. Geboten wird gutes Gehalt bei angenehmen Arbeitsbedingungen. × × *Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten unter H. R. 182 an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.* × × ×

Ich suche für mein Barsortiment zum 1. April eine Reihe jüngerer exakt arbeitender Gehilfen mit guter Handschrift. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild unter „April 1909".

Leipzig. F. Volckmar.

Aus dem Sortiment hervorgegangener tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe, der geneigt, z. Reisegeschäft überzugehen, findet am 1. April 1909, ev. früher, aussichtsreiche, b. entsprechend. Leistungen gut bezahlte Stellung in grossem Hause. — Angeb. erb. u. Nr. 868 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Gesucht z. 1. April ein 1. Gehilfe mit guter Handschrift, der schnell und sicher arbeitet. Gef. Bewerbung erbeten m. Photographie u. Angaben über Schulbildung, Alter, Religion, Militärverhältnis u. Gehalt. Kunstverständnis erwünscht.

Altona, Elbe.

Schlüter'sche Buch- u. Kunsthandlg.
Inh.: Wilh. Halle

Antiquar.

Bei mir wird am 1. April eine Stelle frei, die ich mit einem im **Katalogisieren hauptsächlich wissenschaftl. Literatur erfahrenen Antiquar** zu besetzen wünsche. Der Posten ist instruktiv, das Gehalt den Leistungen entsprechend. Ich bitte um gef. Bewerbungen mit genauen Angaben der bisher. Tätigkeit und der Gehaltsansprüche.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Für unsere alte, 1650 gegründete, internationale Buch- und Kunsthandlung suchen wir zu baldigem Eintritt einen

Volontär,

dem wir eine umfassende Ausbildung in unserem Berufe gewährleisten können. Bei dem großen Fremdenverkehr ist auch eine Aneignung fremdsprachlicher Kenntnisse leicht möglich.

Junge Buchhändler, auch Söhne von Kollegen, die im sonnigen, deutschen Süden lernend und eine große Natur genießend, weilen wollen, mögen sich an uns wenden.

F. Moser's Buch- und Kunsthandlung,
Bozen, Deutsch-Südtirol.

Für Wien!

Junger, äusserst strebsamer und redegewandter Gehilfe, event. nach der Auslehre gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Filiale Alois Jedeck,
Wien 9, Nussdorferstrasse 10.

Gesucht wird zum 1. April ein besonders zuverlässiger Expedient, sicherer Rechner, schöne Handschrift.

Hamburg 4. **Kramer Sort.**

Zum 1. April suche einen zuverlässigen, selbständig arbeitenden Gehilfen (militärfrei), der besonders gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Anfangsgehalt 100 ℳ, steigend bei zufriedenstellenden Leistungen bis 125 ℳ.

Gef. Angebote mit Zeugn.-Abschr. u. Photogr. erbittet

Neuhaldensleben. **Max Richter.**

Wir suchen für **1. März oder später** einen gut empfohlenen jungen Mann für leichtere Buchhaltungsarbeiten. Verlags- oder Kommissionsgehilfe vorgezogen. Es wollen sich nur Herren melden, die eine flotte Handschrift besitzen und einen ähnlichen Posten schon bekleidet haben, auch solche, die evtl. erst jetzt die Lehre verlassen. Evtl. würden wir für den Posten auch einen Volontär mit entsprechender Entschädigung engagieren. Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften erbitten

Brüssel. **Misch & Thron.**

Bibliothekar.

Für eine bedeutende Volksbibliothek wird ein junger Buchhändler, der zum Bibliothekarfach überzutreten geneigt ist, als Assistent gesucht. Antritt zum 1. April d. J.

Nur als äusserst tüchtig und arbeitswillig empfohlene, sprachgewandte junge Herren mit Gymnasialbildung (mindestens Ober-Sekunda) aus guter Familie, die über entprechende Vorbildung verfügen, wollen ihr Gsuch unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins richten u. B Z. ⌗ 843.

Junger Sortimenter, auch solcher, der demnächst die Lehre verlässt, findet zum 1. April angenehme u. instruktive Stellung. Angeb. mit Bild unt. O. M. 826 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine Buchhandlung in süddeutscher Residenzstadt sucht für 1. April tüchtigen Sortimenter als Gehilfen, dem später grössere Mittel zur Verfügung stehen, um in einiger Zeit das sehr lebhafte, überall bestens akkreditierte Geschäft übernehmen zu können. Angebote unter ⌗ 854 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen mittleren Verlag in Berlin wird zum baldigen Eintritt ein gebildeter Herr gesucht, dem die selbständige Leitung des Geschäfts obliegen würde und der **alle** Arbeiten des Verlagsbetriebes durchaus beherrschen muss. Beteiligung mit 10 000 ℳ erforderlich, da Besitzer Nichtfachmann ist und sich dem Geschäft nicht ausschliesslich widmen kann. Herren zwischen 25 und 30 Jahren, energisch u. umsichtig, bietet sich hier eine aussichtsvolle u. angenehme Existenz.

Angebote nebst Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Antrittstermins unter U. 861 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Provisionsreisender

für den Vertrieb eines beliebten Verlagsartikels von Österreich. Verlage gesucht.

Angebote unter J. H. 884 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zur Aushilfe auf 4 Wochen wird sofort jüngerer Gehilfe gesucht zur Erledigung der O.-M.-Arbeiten.

August Lauterborn
in Ludwigshafen a. Rh.

Gehilfe gesucht.

Für sofort oder spätestens zum 1. April wird als Bureaugehilfe ein zuverlässiger, solider und korrekt arbeitender kathol. junger Mann gesucht, welcher gute Schulbildung besitzt und im Buchhandel oder auf einem kaufmännischen Bureau mit gutem Erfolge seine Lehre bestanden hat. Gefl. Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsforderung erbeten unter C. B. 882 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein Spezialverlag

sucht zum 1. April 1909 einen tüchtigen und erfahrenen Gehilfen, der imstande ist, den Chef zu vertreten, selbständig arbeitet, eine flotte Feder führt, die Qualifikation für die Reise besitzt und tunlichst philatelistische Kenntnisse hat.

Herren, welche obigen Anforderungen entsprechen können, werden um ausführliche Bewerbungen, denen Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen sind, unter L. U. 34 gebeten.

Leipzig. F. Volckmar.

Paris.

Für meine stetig wachsende Handlung suche ich baldigst eine brauchbare Kraft, die dies auch beweisen kann. Flotte Korrespondenz, schöne Handschrift, sowie Sprachkenntnisse Bedingung.

Genaue Angebote erbittet

G. Ficker
Paris VI, 4, rue de Savoie.

Junger, tüchtiger und strebsamer Verlagsgehilfe mit schöner Handschrift für mögl. sofort gesucht. Erwünscht Stenographie und Kenntnis fremder Sprachen.

Bedingung: Strenge Gewissenhaftigkeit u. Zuverlässigkeit.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, mögl. mit Photographie an

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

Reise- u. Versand-

Geschäft sucht gelegentlich in

Vertrauensstellung

tüchtige, arbeitsfreudige, mit den Verhältnissen vertraute Kraft. Für den Posten ist später Prokura in Aussicht genommen. Ausführliche Angeb. mit Geh.-Anspr. erb. unt. ⌗ 846 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suchen wir für Auslieferung und Lager mehrere jüngere tüchtige Gehilfen.

Angebote erbitten mit Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen

Stuttgart. Neff & Koehler, Barsortiment.

Zum 1. April, event. auch früher, findet brauchbarer, in der kathol. Literatur versierter Gehilfe in grosser Stadt Westdeutschlands Stelle. Anfangsgehalt 125 M., ausnahmsweise kann auch mehr gewährt werden.

Gef. Bewerbungsschreiben (vorläufig ohne Bild) mit Zeugnisabschriften unter J. ⌗ 864 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für sofort oder 1. April suche

ersten Gehilfen

mit Kenntnissen in der Schreibw.-Branche. Zeugnis-Abschr., Bild u. Gehaltsanspr. an

Thorn. **Justus Wallis.**

Für ein größeres Sortiment in Westfalen wird zum 1. April ein jüngerer Gehilfe gesucht. Demselben soll in erster Linie die Besorgung der Zeitschriften und des Lesezirkels übertragen werden. Herren, die damit vertraut sind und gewissenhaft und flott zu arbeiten verstehen, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften unter P. H. 833 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Jüngerer tüchtiger Gehilfe wird z. 1. April gesucht. Pension im Hause. Bewerbungen mit Photographie und Zeugnisabschriften an

Ernst Schöler's Buchhandlung,
Naumburg a/S.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 1. April einen tüchtigen Gehilfen (evang.), der in schriftlichen Arbeiten durchaus zuverlässig ist und neben guten Sortimentskenntnissen gewandte Umgangsformen besitzt, um mit gebildetem Publikum verkehren zu können. Angeboten bitte Abschrift der Zeugnisse, möglichst eine Empfehlung des jetzigen Chefs u. Gehaltsansprüche beizufügen.

E. Kundt, Karlsruhe (Baden).

Berlin.

Zum 1. April suchen wir einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen. Gewandtheit im Ladenverkehr und etwas Englisch Bedingung.

Berlin C. 2, Stechbahn 2.

C. Quaas'sche Kunst- und Buchhandlung.

Volontär.

Französische Schweiz.

Ich suche für einen meiner Kommittenten in der französischen Schweiz einen arbeitswilligen Volontär, möglichst mit einigen Vorkenntnissen der französischen Sprache, vorläufig gegen monatliche Entschädigung von 50 Fr. Bei genügenden Leistungen, aber auch nur dann, ist Anstellung als Gehilfe nicht ausgeschlossen. Ausführliche Angebote, ohne Photographie, erbitte ich unter L. 707.

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

Zum 1. April suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Pianoforte-Magazin, einen tüchtigen, gewissenhaften und fleißigen jüngeren Gehilfen.

Den Bewerbungen bitte Zeugnisabschriften und Bild beizufügen.

Zittau, Sa. **Pahl'sche Buchhandlung** (Herm. Haase).

Zum 1. April, wenn möglich früher, suchen wir, an Stelle eines plötzlich Erkrankten, einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbitten

Lübcke & Nöhring in Lübeck.

Kath. jüng. Gehilfe für 1. April gesucht. Gesuche m. Zeugn.-Abschr., Phot. u. Geh.-Anspr. an Kothe's Nachf. in Leobschütz.

Lehrling

mit Einj.-Freiw.-Zeugnis oder Gymnasial-Bildung gesucht.

Leipzig. **Friedr. Fleischer's Sort.**

Besetzte Stellen.

Die bei mir offen gewesene Stelle eines zweiten Gehilfen ist besetzt. Den vielen Herren Bewerbern besten Dank!

Fr. Stollberg in Merseburg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Verlagsgehilfe,

25 Jahre alt, sucht z. 1. April dauernde Stellung. Betreffender bekleidete in Expedition u. Kontenführung selbständige Posten und hat auch Kenntnisse in der Herstellung und dem Vertrieb. Er ist umsichtig u. gewissenhaft in der Arbeit, Stenograph und stilgewandt im schriftl. Ausdruck. Gefl. Angebote unter W. S. 893 durch Herrn K. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Für einen jungen Mann im Alter von 19 Jahren, der am 1. April bei mir seine Lehrzeit beendet, suche ich in einem lebhaften Sortiment einer Universitätsstadt Nord- oder Mitteldeutschlands Gehilfenstelle. Ich kann denselben als strebsam und tüchtig durchaus empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Heidelberg.

C. Winter'sche Universs.-Buchhandlung
F. W. Rochow.

Junger tüchtiger Gehilfe, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht zum 1. April in **Leipzig** dauernde Stellung. Mit Expedition, Auslieferung und Kontenführung durchaus vertraut. Gegenwärtig im Sortiment. Gute Umgangsformen. Gehaltsansprüche 85 ℳ monatlich. Gefl. Angebote unter H. P. 874 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten

---

Lebensstellung

evtl. spätere Übernahme oder finanz. Beteiligung.

Erfahrener Sortimenter, 25 Jahre alt, evang., mit höherer Schul- und Universitätsbildung, in allen buchhändl. Arbeiten durchaus perfekt, vor Allem gute Literaturkenntnisse und eigene Initiative, feine Umgangsformen mit repräsentativer Erscheinung und bereits in Universitätsstädten tätig gewesen, sucht, gestützt auf Ia Referenzen u. Zeugnisse eine für eine erste Kraft ausreichende Stellung zum 1. April 1909 oder später.

Gefl. Angebote unt. H. R. 866 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Älterer Gehilfe, ev., ledig, m. b. Empf., Oberset., musik., ungek., sucht dauernde Stellung als Leiter e. mittl. Sorts., evt. Filiale. Anspr. besch. Angeb. u. □ 877 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht Stellung. Selbiger ist fast 5 Jahre in einer Verlags- und Reisebuchhandlung als Bureaugehilfe tätig, vertraut mit Registratur, Schreibmaschine, Mahn- und Klagearbeiten.

Gefl. Angebote unt. A. W. Breslau III, postlagernd.

Paris — französ. Schweiz.

Junger Buchhändler, 23 Jahre alt, sucht zum 1. April Stellung als Volontär, um seine französischen Sprachkenntnisse zu erweitern.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter H. □ 875 höfl. erb.

Verlagsgehilfe,

verh., mit all. Arbeiten vertr, selbst. Arbeiter, gew. Korresp., Maschinenschr, sucht f. sof. od. spät. dauernde Stellg. Such. war prakt. u. kontorist. i. chemigr. Kunstanst. tät., ferner mehrere Jahre i. Versand- u. Reisebuchh., kennt diese Geschäftsricht. best. u. würde sich bes f. Verlagsgesch. eign., das d. Verkehr m. d. Reisebuchh. pflegt; er ist zuverl., intell., initiat. veranl., durchaus ehrenw. Charakt. u. hat sich a. bess. Post. bew. Beste Zeugn. u. Referenz. stehen z. Seite. Gef. Angeb. erb. unter 803 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen Sohn, der im August v. J. seine Lehre beendet, suche ich eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen.

Jos. Heindl in Schärding.

Sortimenter, unverheiratet, langjähr. Erfahrungen, sucht Stellung im Sortiment. Westdeutschland bevorz. Verträgl. Charakter, angenehme Umgangsformen. Spätere Beteiligung od. Übernahme erwünscht. Angeb. u. Nr. 860 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Dresden * Frankfurt
München * Stuttgart

Für meinen **Sohn, Absolvent** der hiesigen **Handelsakademie,** der leidlich deutsch spricht und über einige französische Sprachkenntnisse verfügt, suche ich für **Mitte April** einen **instruktiven** Posten als

Volontär

in einem **grossen Sortiment.**

Gef. Zuschriften erbittet

Budapest V, Gisellaplatz 1.

Soma Gabos

i/Fa. **Mor. Ráth's**

Verlags- u. Sortimentsbuchhdlg.

Ich suche für einen jungen Mann, der 1 Jahr zu meiner vollsten Zufriedenheit bei mir als Gehilfe tätig war und der auch von seinem jetzigen Chef sehr empfohlen wird, zum 1. April d. J. Stellung in einem mittleren Sortiment **Hamburgs oder Umgebung.** Der militärfreie evang. junge Mann ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, unermüdlich u. treu. Persönliche Vorstellung möglich. Ansprüche bescheiden. Gef. Angebote bitte ich mir gef. zukommen lassen zu wollen.

Buchhändler **Schewe,** Schleusingen.

Aushilfe.

Jüngerer Sortimenter sucht für Monat März z. Aushilfe Stellung.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter W. 876.

Buchhändlerssohn, Schlesier, Sortimenter, Ende 20er Jahre, in grösseren Städten tätig gewesen, sucht für 1. April oder früher Stellung im Sortiment. Gefällige Angebote an **Paul Stiehl,** Leipzig, erbeten.

Sortiment — Verlag.

Suche zum 1. April für strebsamen, jungen Sortimenter, der seine dreijährige Lehrzeit in meinem Hause mit Erfolg beendete und 2½ Jahre als Gehilfe tätig ist, mögl. für Berlin anderweitig Stellung. Da derselbe in allen Zweigen meines Geschäfts gearbeitet und bereits einen selbständigen Verkäuferposten inne hat, kann ich denselben als fleißigen und pflichtgetreuen Mitarbeiter empfehlen.

Zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Berlin C. 2. J. M. Spaeth.

Gelernt. Sortim., 21 Jahr, der zwecks theoret. Ausb. eine Handelsfachschule besucht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Anfangsstell. ev. als Volontär im Sort. od. Verl. Gef. Angeb. u. 1909 hauptpostl. Posen.

Für einen jungen Mann, der am 1. April seine Lehrzeit beendet, suche ich bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Kommissionsgeschäft od. Verlag. Leipzig bevorzugt.
G. Wittrin in Leipzig.

Stud. phil.,

der später zur Presse überzugehen wünscht, sucht Stellung als Volontär in grösserem Verlag einer Grossstadt; bevorzugt München. Gef. Angebote unter A. B. 867 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Sortimenter.

mit besten Zeugnissen versehen, bisher in ersten Geschäften tätig gewesen, wünscht sich am 1. April zu verändern. Suchender, im 21. Lebensjahre stehend, möchte am liebsten wieder eine Stellung antreten, in der er seine Sprachenkenntnisse verwerten könnte. Gef. Angebote unter S. G. ⌗ 871 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Älterer Gehilfe,

verheir., 23 Jahre im Sortim. tätig, mit Nebenbranchen bestens vertraut, selbstständ., gewissenh. Arbeiter, sucht unt. bescheid. Ansprüchen bald. Stellung, gleichviel ob im Sortim. od. Verlag. Sachsen u. Thüringen bevorz. Gef. Zuschriften unt. 830 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wissenschaftl. Buchverlage oder einem angesehenen Fachblatte bietet sich in der Person eines Buchhändlers m. tiefgehender allg. Bildung (Maturitas), mittl. Alters, mit *reichen langjährigen Erfahrungen*, eine

wirklich tüchtige Arbeitskraft.

Gediegene Kenntnisse auf allen Gebieten des *Verlags- und Buchdruckereibetriebs* und gründliche **redaktionelle** Schulung befähigen den Betr. zu einer

Vertrauensstellung.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 879 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Nach Süddeutschland!

Junge Dame, die mehrere Jahre im Buchhandel tätig, mit den Bureauarbeiten, sowie dem Ladenverkehr vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für 15. April oder später Stellung. Angebote mit Gehaltsangabe unter **F. K. 4107** an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.

Suche für meinen jungen Gehilfen, der Ende Dezember 1908 seine dreijährige Lehrzeit bei mir zur größten Zufriedenheit beendet hat, für 1. April einen Posten in einem Sortiment. Derselbe hat die kaufmännische Fortbildungsschule mit sehr gutem Erfolge zurückgelegt. Stenographie und Englisch, sehr gute Zeugnisse, hübsche Handschrift und anstelliges Wesen.
Ausführliche Angebote an
Hermann Jakob,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Karlsbad, Deutschböhmen.

Leipzig.

Tücht., durchaus selbständ. arbeit. Gehilfe m. Gymn.-Bildg., 25 Jahre alt, im Sort., Verlag u. Kommissionswesen bewandert, sucht z. 1. April, event. früher in größ. Leipziger Hause selbständ. Stellung als **Korrespondent** und **Kontenführer.**
Gefl. Angebote unt. P. S. ⌗ 850 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. April suchen wir für unsern früheren Mitarbeiter im Alter von 23 Jahren, der, mit guten buchhändlerischen Kenntnissen ausgerüstet, durch längeren Aufenthalt im Auslande gute englische und französische Sprachkenntnisse besitzt, einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten in lebhaftem Sortiment, wo er auch Gelegenheit zur Verwendung seiner Sprachkenntnisse findet. Wir können den jungen Mann bestens empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.
Essen-Ruhr.
Otto Radke's Nachf. Thaden & Schmemann.

Verlag — Berlin.

Zu sofort oder später sucht ein mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten vollkommen vertrauter Mann, dem langjährige Erfahrungen zur Seite stehen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.
Angebote unter R. ⌗ 706 befördert Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.

Leipzig — **Berlin** — Stuttgart
Energischer, begabter
Buchhändler
mit umfassenden Kenntnissen, der in allerersten Verlagsfirmen Berlins und Leipzigs tätig gewesen und in Herstellung, Propaganda (auch Inseratenacquisition), Buchführung etc. bewandert ist, sucht einen gut dotierten Posten als
Geschäftsleiter
eines angesehenen Verlages.
Angebote unter Nr. 824 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein 20jähriger Gehilfe wünscht in eine deutsche Buchhandlung od. Verlag als Volontär einzutreten. Derselbe ist der böhm. Sprache vollkommen, der deutschen teilw. mächtig, ein guter Sort. u. in dem Papierh. u. d. Buchführung gut bewandert. Gef. Angeb. u. Adr. **Wenzel Šulc,** bei der Firma Josef Rasín, Verlagsbuchhandlung in Prag VII, Böhmen.

Süddeutschland.

Tüchtiger jüngerer Gehilfe, der in allen Verlagsarbeiten gründlich bewandert ist (12 jährige Praxis), sucht entsprechende Stellung. Selbständige Arbeitskraft in Herstellung und Vertrieb, gewandter Korrespondent und zuverlässiger Korrektor. Vorzügliche Zeugnisse. Gef. Anerbieten unter E B. 60 hauptpostlagernd Stuttgart.

Buchhandlungsgehilfe,
in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. April Stellung.
Anton Malta, Dülmen i. Westf., Burgtor 10, Süd.

Ein junger Sortimenter, 24 Jahre alt, wohlerfahren und von schneller Auffassungsgabe, rascher und exakter Arbeiter, sucht durch meine Vermittlung für Frühjahr oder Sommer eine möglichst selbständige und dauernde Stellung.
Biedenkopf. Max Stephani.

Dr jur.,
Offizier a. D., 30 J., m. Interesse u. Begabg. f. Literat. u. Kunst, sucht pass. Tätigkeit in Verlagsbuchh., event. als Teilhaber.
Gef. Angeb. u. No. 856 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Gesucht e. Stelle als Volontär in e. Buchhandlg. in Schlesien f. e. Obertertianer. Ang. an die Geschäftsstelle des B.-V. u. ⌗ 831.

Junger Mann,
21 J. alt, sucht sof. Stellung als Expedient in Grosso-Buchh. od. Verlag. Berlin bevorz. Ang. u. W. G. 23 Rixdorf b. Berlin hauptpostl.

Stenotypistin,
erstklassig, mit glänzenden Zeugnissen, **nicht** aus dem Buchhandel, **sucht Stellung** in erstem Sortiment oder Verlag **Griechenlands** in gleicher Eigenschaft. Für Vermittlung dankbar. Angebote erbeten unter L. 1397 Postamt 40, Berlin.

Kontoristin,
vertr. m. allen Kontorarb., sucht z. 1. März od. 1. April Stellg. Gef Angeb. erb. d. d. Gesch.-St. d. B.-V. u. E. S. 825.

Vermischte Anzeigen.

Bibliographie de la France
im Nachabonnement gesucht. Angeb. u. H. S. 870 an d. Geschäftsst. d. B. V. erb.

DISSERTATIONEN
der hiesigen Universität
liefert schnellstens
Josef Singer, Hofbuchhandlung
STRASSBURG i/E.

Kontor-Möbel,
ausgezeichnetes deutsches Fabrikat, liefere ich meinen Kollegen zu vorteilhaften Bedingungen.
Illustrierte Preisliste kostenlos.
Paul Böttger, Bernburg.

Werkdruck
in Monotypesatz
liefern
Ramm & Seemann, Leipzig

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

Keine Disponenda
zur O.-M. 1909.
Fr. Rivnáč Verlag in Prag.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

B. Behr's Verlag, Berlin W. 35.

Ohne jede Ausnahme
O.-M. 1909
keine Disponenden.

Letzter Annahmetermin: 15. Mai.

Adressen
sämtl. Schulen (Material 1909) liefert m. Porto, Garantie in jeder Ausführung
Richard Kühn,
Adressenverlag gegr. 1894.
Leipzig.

Artistische Anstalt
Emil Hochdanz, Stuttgart
empfiehlt sich zu bester Ausführung von
Chromolithographien
Photolithographien *
Dreifarbendrucken *
Vierfarbendrucken. *
Bei vorliegendem Bedarf bitte Muster und Preise zu verlangen.

Leüderitz & Bauer
Berlin W. 66
Moderne Einbände
Bucheinbanddecken
..... Mappen etc. .....
in vollendetster Ausführung
Entwürfe aus eigenem Atelier u. v. d. Hand anderer erster Künstler
Schnellste Herstellung auch der größten Auflagen

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Börsenblatt zum Mitlesen wird in Dresden abgegeb. von **Erich Woyand,** Verlagsbuchhandlung, Dresden-A. 10.

Zum Mitreisen
ist ein im Antiquariate leicht absetzbarer Artikel zu vergeben. Angebote unter St. 852 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Otto Wigand m. b. H. **Satzprobe 2**
Korpus Antiqua
Diss.
Buchdruckerei
Leipzig, Rossplatz 3

— 27 —

Voraussetzungen auf die stille Gesellschaft etwa nicht zu? Sowohl der Geschäftsinhaber als der stille Gesellschafter haben als Endzweck einen möglichst hohen Gewinn im Auge, der für sie beide hinsichtlich der Teilnahme an ihm von gleich wichtiger Bedeutung ist. Ihr gemeinsamer Zweck ist also hoher Gewinn, verursacht durch Prosperieren des Geschäftsbetriebes des Geschäftsinhabers; die Erreichung dieses Zweckes fördern sie auf vertraglicher Basis in der ihnen durch das Gesetz vorgeschriebenen, typischen Weise: der Geschäftsinhaber durch möglichst günstigen Betrieb des Geschäfts, der stille Gesellschafter durch Leistung seiner Einlage, die die Mittel des Handelsgewerbes des Inhabers vermehrt und diesem einen intensiveren Betrieb ermöglicht. Sonach sind die wesentlichen Erfordernisse der bürgerlichen Gesellschaft auch bei der stillen Gesellschaft gegeben. Der bürgerlichen Gesellschaft widerstreitet auch nicht das Fehlen eines gemeinschaftlichen Vermögens, wodurch gerade die Ähnlichkeit zum Darlehen hervorgerufen wurde; denn nach der eben gegebenen Begriffsbestimmung der Gesellschaft ist ein Gesellschaftsvermögen nicht essentiale, also nur naturale des Gesellschaftsbegriffes, was auch seinen Ausdruck darin findet, daß § 718 BGB. dispositiver Natur ist.

Auch die Eigentümlichkeiten der stillen Gesellschaft, die mit einem Darlehnsvertrage unvereinbar sind, so das Kontrollrecht, das Recht auf vorzeitige Kündigung usw. finden ihr Gegenstück in den Bestimmungen des BGB. über Gesellschaftsrecht. (§§ 723, 716 BGB.)

Nach alledem ist nicht zu beanstanden, daß die stille Gesellschaft unter die bürgerliche Gesellschaft subsummiert werden kann. Alle neueren Schriftsteller huldigen auch dieser Ansicht und akzeptieren sie oft

— Bitte ausschneiden und aufbewahren. —

Angebote in farbigen Genrebildern, die sich als **Kalenderbeilagen** eignen, erbittet **J. Schnell'sche Buchh.** in Warendorf.

Strazzenpapiere, Kontenformulare, Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.
Robert Hoffmann, Leipzig.

Geb. ält. Witwe übernimmt **Korrekturlesen** als Hausarbeit. Gef. Angeb. unter M. 865 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung **F. M. Haage, Cliché-Verlag und Cliché-Agentur**
Leipzig-R., Breitkopf-Strasse 18, pt.

Handlungen, die prinzipiell nicht gegen Teilzahlungen liefern, erhalten von grosser Versandbuchhandlung jederzeit höchste Provision für Überweisung guter derartiger Aufträge. Gefl. Anfragen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 5 werden stets umgehend beantwortet.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Ein hervorragendes Publikationsmittel für literarische und wissenschaftliche Neuigkeiten ist die von Dr. O. Bulle herausgegebene

Beilage der Münchner Neuesten Nachrichten.

Als **einzige wissenschaftliche Tageszeitung** Deutschlands findet sie bei Professoren und Gelehrten, wie in den exquisiten Kreisen der Gebildeten ganz besondere Beachtung. Jede Nummer enthält Bücherbesprechungen und eine Bücher- und Zeitschriftenschau.

Der Insertionspreis für die 76 mm breite Nonpareillezeile beträgt 40 Pfg.

Druck und Verlag der Münchner Neuesten Nachrichten
Knorr & Hirth, G. m. b. H. in München.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. S. 2277. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2280. — Verbotene Druckschriften, S. 2281. — Der Buchhandel und der geplante wirtschaftliche Verband deutscher Rechtsanwälte. S. 2281. — Aus dem deutschen Buchgewerbehause in Leipzig. S. 2282. — Matthäus Merians Frankfurter Zeit. Von J. H. Eckardt. S. 2283. — Kleine Mitteilungen. S. 2284. — Anzeigeblatt. S. 2287—2332.

Aderjahn'sche Bh. 2327.
Akad. Buchh. in Brln. 2324.
Akad. Buchh. in Gött. 2316.
Alt in Frkf. a. M. 2319.
Amsler & R. 2313.
André in Frkf. a. M. 2316. 2323.
Bahr's Bh. in Brln. 2322.
Bamberg in Greifsw. 2318.
Baensch in Dr. 2296.
Bartels in Weiß. 2330.
Bartholdi in Wism. 2309.
Behr's Verl. in Brln. 2331.
Beyers Nchf. in Wien 2315.
Bischof & Kl. 2292.
Blömer's Bh. 2314.
Blumrich 2325.
Borggold 2316.
Borst 2322.
Böttger in Bernb. 2330.
Brandes in Hannov. 2322.
Breitkopf & H. in Le. 2327.
Brockhaus' Sort. 2300.
Bruckmann A.-G. 2295. 2314.
Büttmann 2316.
Busch in Ha. 2320.
Coburg 2323.
Cohen 2324.
Cotta'sche Bh. Nchf. 2308.
Dabis 2322.
Deiters Bh. in Düss. 2322.
Deubler in Wien 2296.
Dtsche. Landbuchhdlg. 2300.
Dtschs. Verlagsh. Bong & Co. U 1.
Diederichs Verl. in Jena 2319.
Dieterich's Ant. in Gött. 2319.
Dieterich'sche Vrlbh. in Le. 2310
Druck u. Verl. d. Münch. N. Nachr. 2332.
Drucker, Gebr., in Paduau 2321
Eckardt in Le. 2297. 2298. 2299.
Eckstein & W. 2323.
Eisendrath 2316.
Engel in Le. 2300. 2319.
Engelhorn 2312.
Febr'sche Bh. 2312.
Ficker in Paris 2328.
Fischer, F. E., in Le. 2314.
Fischer, S., in Brln. 2312.
Fleischer, C. Fr., in Le. 2315. 2328. 2330.
Fleischer Sort. in Le. 2325. 2329.
Fock G. m. b. H. 2326.
Foerster in Neap. 2314.
Franckhsche Vrlh. in Stu. 2325.
Frank in Würzb. 2325.
Frankfurter 2324.
Frick in Wien 2323.
Friedländer & S. 2318.
Fußingers Bh. 2324.
Gabos 2329.
Georgi in Brln. 2319.
Gerlach & W. 2302.
Geschäftsst. d. B.-V. U 4.
Gesenius 2324.
Gläser in Thorn 2321.
Graupe 2322.
Grosse in Weimar 2300.
Guttentag 2288. 2314.
Haacke in Nordh. 2318.
Haage in Le.-R. 2331.
Hahne's Bh. in Brln. 2316. 2323.
Halm & G. 2322.
Hanfstaengl 2304.
Harrassowitz 2327.
Hartleben 2294.
Hauptvogel 2324.
Heindl 2329.
Heinig 2287.
Henrici 2324.
Heroldsche Bh. in Ha. 2323.
Hiersemann 2321.
Hinrichs'sche Bh. in Le. 2321.
Hinze in Neisse 2325.
Hirschfeld, C. L., in Le. 2313.
Hochdanz 2331.
Hoffmann, R., in Le. 2331.
Holze & P. 2325.
Huber & L. Nchf. 2300.
Hündorf 2287.
Jahraus 2317.
Jakob in Karlsb. 2330.
Jancke in Dramb. 2325.
Jänecke 2287. 2291. 2320. U 2.
Jedeck 2327.
Kaemmerer & Co. 2303.
Kamprath 2323.
Kantorowicz 2325.
Kaufmann in Stu. 2318.
Keil's Nchf. in Le. 2323.
Kern's Verl. in Brsl. 2318.
Kirsch in Wien U 3.
Kittlersche Bh. in Ha. 2317.
Kittler's Verl. in Le. 2322.
Köhler in Darmst. 2325.
Koehler, R. F., in Le. 2288(2). 2329.
Koehler Sort. in Le. 2323.
Kohlhammer 2302.
Kothe's Nchf. 2329.
Kramers Sort. in Ha. 2327.
Krayn 2315.
Krüll 2322.
Kuhn in Le. 2322.
Kühn, R., in Le. 2331.
Kundt in Karlsr. 2328.
Langewiesche, R. R., in Düss. 2290. 2319.
Lauterborn 2328.
Lechner in Wien 2318.
Lehmann-Staedke 2324.
Lehmann in Stu. 2328.
Lempert Bh. 2320.
Lengfeldsche Bh. 2322.
Leo & Comp. 2317.
Lerch in Schweidn. 2317.
Le Soudier 2293. 2325. 2332.
Leuschner & L. 2324.
Leuwer 2321.
Liegels Bh. 2322.
Limburger Ant. 2325.
List & Fr. 2315.
Lorentz in Le. 2317.
Loescher & Co. 2332.
Lübcke & R. 2329.
Lüderitz & B. 2331.
Malota 2317. 2327.
Malta 2330.
Mantels 2323.
Mayer, H., in Stu. 2326.
Mecklenburg, H. R., in Brln. 2314. 2318.
Melzer's Bh. in Wald. 2318.
Misch & Thr. 2328.
Mitscher & R. 2316.
Möller in Oranienb. 2327.
Moser in Boz. 2327.
Mosse in Karlsr. 2330.
Mudie's Select. Libr. 2319.
Müller in Basel 2318.
Müller, K. A. E., in Stu. 2325.
Naumann's, J., Buchh. in Dr. 2318.
Neff & K. 2328.
Nemnich in Mannh. 2322 (2).
Neuer Ver. f. dtsche. Lit. 2319.
Neufeld & H. 2323.
Nutt 2322.
Oesterheld & Co. 2305.
Pahlsche Bh. in Zitt. 2329.
Pan-Verl. 2323.
Paetel, Gebr., 2301.
Paustian, Gebr., 2303.
Peppmüller 2316 (2).
Photogr. Ges. in Brln. 2316.
Pietzcker 2326.
Pillmeyer's Bh. 2327.
Polyt. Buchh. in Brln. 2323.
Priebatsch's Bh. 2324.
Pustet in Reg. 2292.
Quaas'sche Bh. 2328.
Quaritch 2319.
Ragoczy in Freib. 2325 (2).
Rahn 2321.
Ramm & S. 2330.
Rasin 2330.
Rauthe 2322.
Richter in Neuh. 2328.
Riese in Brsl. 2322.
Rinau 2327.
Rivnáč 2330.
Rochow 2322.
Röhrscheid 2326.
Römmler & J. 2309.
Rothacker 2318.
Rühl in Bau. 2325.
Safář 2326.
Samosch 2325.
Scheible 2315.
Scheithauer 2320.
Scheltema & H. 2321.
Schewe 2329.
Schirmer & Co. 2331.
Schletterische Bh. in Brsl. 2322.
Schlüterische Bh. in Alt. 2327.
Schmittner in Filrth 2326.
Schmitz & O. 2324.
Schnell'sche Bh. in Warend. 2318. 2331.
Schöler in Naumb. 2328.
Scholz, Josepha, in Augsb. 2287.
Schöningh, F., in Osn. 2326.
Schrag in Nü. 23 6.
Schrobsdorff'sche Bh. 2325.
Schulz in Brsl. 2287 (5). 2288.
Schulz-Euler 2292.
Schulz & Co. in Pl. 2323.
Schumacher in Völkl. 2287.
Scriba 2325.
Seemann, E. A., 2289.
Serig'sche Bh. 2322.
Simplicissimus-Verl. 2327.
Singer in Straßb. 2316. 2330.
Sorge in Ost. 2321.
Spaeth 2329.
Speidel 2324.
Speyer & K. 2326.
Springer in Brln. 2316.
Staadt 2323.
Steiger & Co. in N. Y. 2320.
Steinacker 2327.
Stephani 2330.
Stiehl 2329.
Stollberg in Merseb. 2329.
Tauchnitz, B., 2304.
Tauchnitz, Chr. H., 2311.
Teubner in Le. 2327.
Thaden & Sch. 2330.
Thomasdruckerei 2325.
Tisza, Brüder, 2322.
Tittmann's Bh. 2320.
Verl. Continent 2322.
Verl. d. „Jugend" 2309.
Verl. Kameradschaft 2294. 2316
Verl. d. lit. Bulletin 2287.
Verlagsdruckerei Würzb. 2303.
Verlagsinst. in Le. 2300.
Vieweg & S. 2317.
Villaret 2315. 2323.
Vobach & Co. 2288.
Volckmar 2327. 2328.
Volkswirtsch. Verl. in Wien 2315. 2325.
Voß' Sort. in Le. 2318.
Wallis 2328.
Weber, J. J., in Le. 2306. 2307.
Weber, O., in Le. 2331.
Wedekind & Co. 2317.
Weigel, A., in Le. 2322.
Wepf, Schwabe & Co. 2325.
Westdtsche. Verlagsges. 2304.
Westermann in Brau. 2293.
Wigand, O., in Le. 2331.
Wildt, H., in Stu. 2287 (3).
Winter'sche U.-Bh. in Hdlbg. 2329.
Wittrin 2330.
Wonand 2331.
v. Zahn & J. 2323.
Zollinger 2325.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Soeben erschien folgende **aufsehenerregende Novität:**

Die jüngste Phase des Schellstreites

Eine Antwort

auf die

Verteidigung Schells durch Herrn Prof. Dr. Kiefl und Herrn Dr. Hennemann

Von

Prälat Dr. Ernest Commer

o. ö. Professor der Dogmatik an der k. k Universität in Wien.

VI und 416 Seiten 8°. 4 Mark.

Der Kampf um Schell hat auch nach der offiziellen Bekanntmachung des an den Verfasser gerichteten päpstlichen Schreibens „Summa Nos voluptate“ vom 14. Juni 1907 nicht aufgehört. Man hat dasselbe sogar zum Gegenstand der Kritik gemacht. Die jüngste Phase der Polemik zeitigte zwei Würzburger Schriften.

Die eine ist die Streitschrift des hochwürdigen Herrn Professors Dr. F. X. Kiefl über die Stellung der Kirche zur Theologie von H. Schell. Sie greift nicht Commer allein, sondern auch Herrn Prälaten Dr. Gloßner und Herrn Universitätsprofessor Dr. Stufler S. J. an. Nachdem die beiden letzteren in vollkommen genügender Weise für sich geantwortet haben, sieht sich Prälat Commer veranlasst, dem von verschiedenen Seiten geäusserten Wunsch zu entsprechen und auch seine Antwort zu veröffentlichen. Das Recht der Selbstverteidigung wird ihm niemand bestreiten.

Die zweite Schrift über Schells „Widerrufe“ vom hochwürdigen Herrn Dr. K. Hennemann verdient wegen des darin dargebotenen neuen Materials ebenfalls eine Berücksichtigung.

An die Kritik der jüngsten Schellverteidigung schliesst sich eine kurze Übersicht der ganzen Bewegung zum Zwecke einer Würdigung ihrer Bedeutung. Einige Beilagen enthalten die Belege.

Die trügerische Hoffnung, den Streit durch seine Antwort beenden zu können, hegt Prälat Commer keineswegs; doch vertraut er auf die Wahrheitsliebe und den Gerechtigkeitssinn, die schliesslich zur Geltung kommen, wie die Aufschrift am Tempel zu Delos besagt: Das ist das Schönste — die Gerechtigkeit.

Ich versende nur auf Verlangen; à cond. nur im Verhältnis zur festen Bestellung. — Empfehle gleichzeitig Exemplare der 2. Auflage von dem bekannten ersten Buche Prälat Commers „Hermann Schell und der fortschrittliche Katholizismus“ auf Lager zu nehmen, da starke Nachfrage auch danach eintreten wird.

Wien, im Februar 1909. **Heinrich Kirsch.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Zur Anschaffung empfehlen wir:

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath

Zweite unveränderte Auflage.

2 Bände von zusammen 56 Druckbogen in Groß-Oktav

Preis à 6 Mark ord., 3 Mark netto bar

Das mit großer Sorgfalt und Sachkenntnis bearbeitete Lehrbuch bietet in erster Linie der buchhändlerischen Jugend reiche Gelegenheit zur Erlangung guter Fachkenntnisse, wird aber auch dem gereifteren Berufsgenossen zur Vertiefung seiner buchhändlerischen Bildung willkommen sein. Der mäßige Preis macht das ausgezeichnete Werk besonders geeignet, als Geschenk zu dienen. Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Leipzig, im Februar 1909.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.